



GemeindeGams
ES LOHNT SICH

Geschäftsberichte
Jahresrechnungen
Budgets
Anträge

Politische Gemeinde



2025
2026

Inhalt

3 Politische Gemeinde Gams

3	Einladung zur Bürgerversammlung und Traktanden
4	Vorwort des Gemeindepräsidenten
5	Geschäftsberichte
14	Bericht Schule
22	Jahresbericht «Alte Mühle»
23	Gemeindehaushalt
24	Rechnungsergebnis
25	Erfolgsrechnung
36	Gestufter Erfolgsausweis
37	Investitionsrechnung
43	Geldflussrechnung
45	Bilanz
45	Anhang zur Jahresrechnung 2025
50	Entwicklung Nettoverschuldung
51	Finanzplan 2026 – 2030
52	Neue Ausgaben im Budget 2026
53	Bauabrechnungen
54	Abschreibungsplan
55	Steuerplan 2026
56	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
56	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

57 Ortsgemeinde Gams

57	Einladung zur Bürgerversammlung und Traktanden
58	Vorwort des Präsidenten
59	Geschäftsbericht
70	Erfolgsrechnung
82	Investitionsrechnung
83	Bilanz
84	Anhang zur Jahresrechnung 2025
86	Depotauszug per 31.12.2025
87	Verzeichnis Sachanlagen
91	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
91	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
92	Gutachten und Antrag Prozess gegen die Weisse Arena Bergbahnen AG betreffend Einheimischen-Konditionen und Gratis-Transporte für das Lager Crap la Foppa
94	Gutachten und Antrag Einzonung Gewerbe und Vergabe im Baurecht Teil-Parzelle 731, Felsbachriet

95 Katholische Kirchgemeinde Gams

95	Einladung zur Bürgerversammlung und Traktanden
96	Vorwort des Präsidenten
96	Amtsbericht über das Jahr 2025
97	Vorwort des Pfarrers
97	Vorwort des Seelsorgers
101	Katholischer Sozialdienst Seelsorgeeinheit Werdenberg
102	Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium Amtsbericht 2025
104	Rechnungsergebnis
106	Liegenschaftsverzeichnis
107	Erfolgsrechnung
108	Zweckverband der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Werdenberg Abschluss 2025 und Budget 2026
109	Bilanz
111	Fondausweis – Steuerabrechnung – Steuerplan
112	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
112	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

113 Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams

113	Einladung zur Kirchgemeindeversammlung und Traktanden
114	Vorwort
114	Amtsbericht 2025
126	Vermögensrechnung
127	Verwaltungsrechnung 2025 und Voranschlag 2026
130	Amortisationsplan 2025 und 2026
130	Fondsrechnung 2025
130	Angaben Steuerabrechnung 2025
130	Steuerbedarf 2026
131	Kollekten und Sammlungen 2025
132	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
132	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
133	Wahlen
134	Behörden und Personal

Impressum

Foto Titelseite

Reto Beer, Gams – Nordlichter über dem Alpstein
(Aufnahme vom 19. Januar 2026)

Redaktion

Politische Gemeinde Gams: Gemeinderatskanzlei
Ortsgemeinde Gams: Verwaltung
Katholische Kirchgemeinde Gams: Aktuariat / Kirchenpfleger
Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams: Kassieramtsekretariat

Gestaltung Druck

Wolf Druck AG, Schliessa 12, 9495 Triesen

Politische Gemeinde Gams



Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

Mittwoch, 1. April 2026, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Widem

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2025 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2026 und Steuerplan 2026
3. Allgemeine Umfrage

Gemeinderat Gams

Hinweise und Erläuterungen

Stimmberechtigung:

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Stimmrechtsausweise:

Als Stimmrechtsausweis gilt die per Post zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und am Ende der Versammlung abzugeben. Personen, die keinen gültigen Stimmrechtsausweis vorweisen, müssen einen separat zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und dürfen an der Versammlung nicht aktiv teilnehmen. Fehlende Stimmrechtsausweise oder weitere Exemplare des Geschäftsberichts können bis Dienstag, 31. März 2026, 16.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 7 im Rathaus bezogen werden.

Anträge:

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll Bürgerversammlung:

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 lit. b Gemeindegesetz vom 15. bis 28. April 2026 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Es kann während den Schalterstunden eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Kanton St. Gallen, Departement des Innern Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.



GemeindeGams
ES LOHNT SICH

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat und die Verwaltung präsentieren Ihnen den Geschäftsbericht und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 und das Budget 2026. Im Rahmen dieser Broschüre erhalten Sie Einblick in die Geschäfte der Ratstätigkeit, der Verwaltung und der Schule.

Im letzten Jahr haben wir einige spannende Projekte angepackt. Der Workshop für das Leitbild hatte eine hohe Beteiligung. Wir haben die Ergebnisse aufgearbeitet und werden das neue Leitbild an der Bürgerversammlung vorstellen. Zudem möchten wir Ihnen die Legislaturziele erläutern. Die Ideenfindung für das Haus Müliweg 3 hat grossen Anklang gefunden. Im Jahr 2026 werden wir mit der gebildeten Arbeitsgruppe die gesammelten Ideen diskutieren und Ihnen für das Jahr 2027 Projektvorschläge präsentieren können.

Die bewilligten Projekte Sanierung und Ausbaggerung des Simmisämler «Hasenguet» (auch bekannt als oberer Simmisämler) und die Sanierung des Kiesfang «Chessi» vom Gasenzenbach sind in der Endphase. Im Frühling 2026 werden die Bepflanzung und Biotope fertiggestellt. So können wir diese beiden Projekte in diesem Jahr abschliessen. Die ökologischen Aufwertungen dieser beiden Sämmler sind sicher eine Aufwertung für die Gemeinde Gams. Im Bereich Schulbauten konnten wir den zusätzlichen Kindergarten fertigstellen, der nun in neuem Glanz erstrahlt. Auch die Heizungsanierung im Schulhaus Hof konnte ohne grössere Unterbrechungen vom Schul- und Turnhallenbetrieb umgesetzt werden.

Das Jahr 2025 war aus finanzieller Sicht für die Gemeinde Gams erfolgreich. Wir schliessen das Rechnungsjahr 2025 mit einem Gewinn von gut 248'000 Franken ab. Dies ist eine Besserstellung vom Budget um gut 1,8 Mio. Franken. Im Budget 2026 sieht der Gemeinderat einen Ausgabenüberschuss von 1,95 Mio. Franken vor. Details zur Rechnung 2025 und dem Budget 2026 mit den umfangreichen Erklärungen können Sie gerne diesem Geschäftsbericht entnehmen.

Die Gemeinde Gams hat im Februar 2026 einen vorausschauenden Hauskauf getätigt. Die Liegenschaft «Unterfelsbach 2», welche in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen auf dem Schulareal Hof steht, konnte von der Gemeinde Gams erworben werden. Der Kaufpreis lag bei 715'000 Franken. In naher Zukunft wird dieses Haus mit zwei Wohnungen durch die Gemeinde genutzt. Später kann es für eine allenfalls notwendige Erweiterung des Schulareals genutzt werden.

Die Umsetzung von Tempo 30 im Ortsgebiet, die wir im Jahre 2025 genehmigt haben, wird ebenfalls in diesem Jahr umgesetzt. Hier mussten noch zusätzliche Untersuchungen durchgeführt werden. Auch das Tempo 30 im Bereich Gasenzen auf der Kantonsstrasse wird in diesem Jahr eingeführt. Somit können wir die Verkehrssicherheit vor allem für die Schulkinder erhöhen.

Die Ortsplanung mit neuem Richt- und Zonenplan inkl. neuem Baureglement wird vom Gemeinderat in diesem Jahr genehmigt und aufgelegt. So können wir auch hier einen wichtigen Schritt in die Zukunft machen.

Im neuen Jahr sind einige grosse Projekte auf der Zielgeraden. Die Wasserversorgung mit der Verbindungsleitung Wildhaus - Gams inkl. Reservoir Haslen und der Stromproduktion wird dieses Jahr



dem Bürger an der Urne zur Abstimmung vorgelegt. Dies ist ein wichtiges Projekt für die zukünftige Versorgung mit sauberem Trinkwasser für die Gemeinde Gams.

Die Trottoirverbindung gegenüber dem Feuerwehrdepot soll ergänzt und ein sicherer Fussgängerstreifen erstellt werden. Das ist ein Kantonsstrassenprojekt, das wir aus Sicht der Gemeinde Gams voll und ganz unterstützen. Ich hoffe, dass die Umsetzung in diesem Jahr erfolgen kann.

Bei den Schulliegenschaften sind weitere Aufwertungen von zwei Pausenplätzen im Höfli und Widem geplant. Die letzte Heizungsanierung im Schulhaus Höfli wird ebenfalls in diesem Jahr umgesetzt. Zudem möchten wir bei allen Schulhäusern die Beleuchtung auf LED umstellen. In diesem Jahr fangen wir im Schulhaus Höfli mit einer Gesamtumstellung an.

Das Projekt Sportanlage Pilgerbrunnen hat immer noch hohe Priorität. Wir hoffen, dass wir den Rekurs in diesem Jahr bereinigen und somit im Herbst mit der Realisierung beginnen können.

Für offene Fragen zu Rechnung und Budget oder zu sonst einem brennenden Thema stehen wir Ihnen jederzeit schriftlich, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Der Gemeinderat möchte Sie gerne zur diesjährigen Bürgerversammlung vom Mittwoch, 1. April 2026 im Gemeindesaal im Oberstufenzentrum «Widem» einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit und beteiligen Sie sich dadurch aktiv am Dorfleben und der gelebten Demokratie in Gams... es lohnt sich!

Manuel Schöb
Gemeindepräsident

Geschäftsbericht über das Jahr 2025

Geschätzte Leserinnen und Leser

Sie halten den druckfrischen Geschäftsbericht 2025 in den Händen. Wir legen Ihnen damit umfassend Rechenschaft über die Aktivitäten der Gemeinde Gams. Mit Statistiken und Berichten aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung, der Schule und externen Diensten informieren wir Sie über die vielfältigen Aufgaben und statistische Vergleiche des Geschäftsjahres 2025.

Wir laden Sie ein, sich über das Gemeindegeschehen zu informieren.

Abstimmungen und Wahlen

2025

- 09.02.2025 (Eidg. Volksabstimmung)
- 03.04.2025 (Bürgerversammlung)
- 18.05.2025 (Kant. Volksabstimmungen)
- 28.09.2025 (Eidg. und Kant. Volksabstimmungen)
- 30.11.2025 (Eidg. und Kant. Volksabstimmungen)

2026

- 08.03.2026 (Eidg., Kantonale und Kommunale Volksabstimmung)
- 01.04.2026 (Bürgerversammlung)
- 14.06.2026 (Eidg. und Kant. Volksabstimmungen)
- 27.09.2026 (Eidg. und Kant. Volksabstimmungen)
- 29.11.2026 (Eidg. und Kant. Volksabstimmungen)

Am Abstimmungssonntag werden die Resultate aus dem Stimmbüro Gams jeweils nach der Auszählung auf der Webseite der Gemeinde unter «Abstimmungen und Wahlen» auf der Seite «Ergebnisse» und im Anschlagkasten beim Rathaus veröffentlicht.

Details zu Abstimmungsvorlagen sowie die Resultate können jederzeit online auf wab.sg.ch oder www.gams.ch abgefragt werden.

Abstimmen und wählen geht auch digital

In der Gemeinde Gams besteht seit der Abstimmung vom 18. Mai 2025 die Möglichkeit, die Stimme elektronisch abzugeben. E-Voting stellt einen weiteren Abstimmungskanal zu den herkömmlichen Varianten (brieflich oder an der Urne) dar.

Für die Nutzung ist eine einmalige Anmeldung erforderlich. Nach der Anmeldung wird Ihnen künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle zugesendet. Die Anzahl an Anmeldungen ist limitiert und die Anmeldemöglichkeit wird gesperrt, sobald 30 Prozent des Elektorats erreicht werden. An- und Abmeldungen sind vor jeder Abstimmung oder Wahl möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag eintreffen.

Informationen zum E-Voting-System

Der Kanton St.Gallen setzt das E-Voting-System der Schweizerischen Post mit vollständiger Verifizierbarkeit ein. Informationen zum System, zum Stimmabgabeprozess und zu den Sicherheitsmechanismen finden Sie auf der E-Voting-Informationsplattform der Kantone.

Elektronische Stimmabgabe

Der Stimmrechtsausweis enthält die persönlichen Zugangsdaten und notwendigen Codes für die elektronische Stimmabgabe auf dem E-Voting-Portal des Kantons St.Gallen. Im Portal sind Hilfeseiten eingebaut, die während des gesamten Stimmabgabeprozesses zugänglich sind.

Die elektronische Urne öffnet vier Wochen vor dem Urnengang und schliesst bei eidgenössischen Urnengängen am Samstag vor dem Urnengang um 12 Uhr.

Gehen Sie sorgfältig mit dem Stimmrechtsausweis um und halten Sie ihn bis zum Abschluss des Urnengangs unter Verschluss. Bei einem Verlust des Stimmrechtsausweises ist die elektronische Stimmabgabe nicht mehr möglich.

Sicherheit bei E-Voting

Auf dem Stimmrechtsausweis finden Sie unterschiedliche Codes, die wichtige Sicherheitsmerkmale darstellen. Falls die Prüfcodes oder andere Angaben von Portal und Stimmrechtsausweis nicht übereinstimmen, gelten die Informationen des Stimmrechtsausweises. Bitte nehmen Sie in einem solchen Fall umgehend mit der Staatskanzlei Kontakt auf.

Wir empfehlen Ihnen ausserdem, vor der Anmeldung auf dem E-Voting-Portal zu prüfen, ob Sie sich auf der richtigen Webseite befinden.

AHV-Zweigstelle

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen wurden im Kalenderjahr 2025 an die Versicherten mit Wohnsitz in Gams folgende Leistungen ausbezahlt:

	2024	2025
AHV-Renten	9'250'951	10'569'241
IV-Renten	1'126'493	1'137'515
Ergänzungsleistungen	1'514'974	1'414'218
Total	11'892'418	13'120'974

In diesen Beträgen sind Renten anderer Ausgleichskassen nicht berücksichtigt. Im Kanton St.Gallen wurden gesamthaft rund 381,7 Mio. Franken Leistungen ausbezahlt.

Alterswohnheim Möösli

Das Jahr 2025 war für das Alterswohnheim «Möösli» geprägt von Stabilisierung und positiver Entwicklung. Die durchschnittliche Belegung lag bei 30,6 Bewohnerinnen und Bewohnern; seit Juni 2025 ist das Heim durchgehend mit über 30 Bewohnenden belegt. Damit konnte ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Auslastung erreicht werden.

Unter der Leitung von Sandra Conrad-Peng wurde der Fokus auf Qualität, Mitarbeiterbindung und wirtschaftliche Stabilität gelegt. Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen konnten Prozesse optimiert und schriftlich aufgenommen werden. Dadurch wurde einerseits die Pflegequalität gesichert und die gesamte Qualität im Haus verbessert. Im Rahmen struktureller Optimierungen wurden vier bisher separate Bereiche zu zwei zusammengeführt: Die Hauswirtschaft und der Technische Dienst wurden zum Hausdienst vereint (Leitung: Philipp Kaiser), die Cafeteria und Küche zum Bereich Gastronomie zusammengeführt (Leitung: Claudio Müntener). Zudem hat sich die neue Pflegedienstleitung, Tamara Baur, gut in ihre Aufgaben eingearbeitet. Brigitte Eggenberger bereitet unseren Bewohnenden grosse Freude mit ihrem Aktivierungsprogramm. In diesem Zusammenhang hat das Möösli auch am Herbstmarkt mit einem Stand aktiv teilgenommen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2025 lag auf Investitionen in die Infrastruktur, um den heutigen Anforderungen an Pflege, Sicherheit und Arbeitsprozesse gerecht zu werden. So wurden neue Pflegebetten angeschafft, mehrere Bewohnerzimmer renoviert und modernisiert sowie ein neues, webbasiertes Rufsystem eingeführt.

Dieses basiert auf aktueller Technik, verbessert die Erreichbarkeit und Reaktionszeiten des Pflegepersonals und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Qualität der Betreuung. Das Jahr war zudem von wertvollen Begegnungen geprägt: Im Januar 2025 fand ein Neujahrsapéro mit dem neuen Gemeindepräsidenten statt. Im Sommer wurde eine Vernissage mit Bildern von Bewohnenden und Kindern veranstaltet. In diesem Zusammenhang wurden die Angehörigen zu einer Grillade eingeladen. Für die Mitarbeitenden wurde im Herbst ein Wildabend organisiert, und zum Jahresabschluss fand ein gemeinsames Weihnachtsessen mit Bewohnenden und Mitarbeitenden statt.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Am 25. Juni 2025 durften Leila Ismaili (Assistentin Gesundheit und Soziales) und Leonie Hofstetter (Fachfrau Gesundheit) anlässlich der Lehrabschlussfeier 2025 ihre Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen.



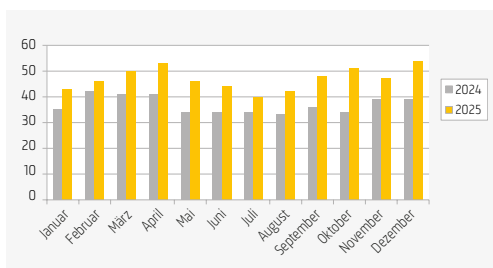
Gemeinderat, Heimkommission und das Team vom Möösli gratulieren Leila und Leonie ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Sandra Conrad-Peng, Institutionsleiterin

Arbeitsamt / RAV Sargans

Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden erreichte im Dezember 2025 die Zahl von 1'699 Personen (2024: 1'414 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 3.1 % gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.8 % auf und ist somit nach wie vor tiefer. Während des Jahres 2025 meldeten sich bei uns 2'952 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'653 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden. Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Eine kundenorientierte Beratung und Vermittlung sind zur Zielerreichung Voraussetzung. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.



Stellensuchende
2025 in Gams

Einführung ASALfutur 2.0

Über den Jahreswechsel 2025/26 hat das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) den letzten und zugleich umfangreichsten Einführungsschritt des neuen Systems ASAL 2.0 zur Abwicklung und Auszahlung von Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV) vollzogen. Die Einführung der Leistung «Arbeitslosenentschädigung» erforderte einen rund zweiwöchigen Unterbruch der IT-Systeme der ALV. Stellensuchende und Arbeitgeber wurden bereits darüber informiert, wie sie während des Betriebsunterbruchs ihren Rechten und Pflichten im Zusammenhang mit der ALV und der öffentlichen Arbeitsvermittlung nachkommen konnten. ASALfutur ist das Schlüsselprojekt des Bundes zur Erneuerung des Systems zur Abwicklung und Auszahlung von Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV). Nach der Einführung der Leistungen für Kurzarbeit, Schlechtwetter und Insolvenz in den Jahren 2023 und 2024 stand nun mit der auf den 6. Januar 2026 geplanten Inbetriebnahme von ASAL 2.0 für die Leistung «Arbeitslosenentschädigung» der bedeutendste Schritt kurz bevor. Im Jahr 2024 wurden rund 5,5 Mia. Franken Arbeitslosenentschädigung ausbezahlt (2023: 4,3 Mia. Franken). Dies entspricht rund 90 Prozent der Leistungen der ALV.

Notwendiger Betriebsunterbruch der IT-Systeme der ALV

Für den letzten Einführungsschritt war im Zeitraum vom 19. Dezember 2025, 12.00 Uhr, bis am 6. Januar 2026, 07.00 Uhr, ein vollständiger Unterbruch der IT-Systeme der ALV erforderlich. In diesem Zeitraum standen die Stellen- und e-Service-Plattform «Job-Room» nicht zur Verfügung. Damit wurden Datenverluste vermieden und die Datensynchronisation nach der Wiederinbetriebnahme sichergestellt. Der Zeitraum des Betriebsunterbruchs wurde so gewählt, dass aufgrund der Feiertage möglichst wenige Arbeitstage betroffen waren.

Ein strategischer Schritt hin zur digitalen Verwaltung

Mit ASAL 2.0 macht die ALV einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Automatisierung. Das neue System vereinfacht die Abläufe für die Durchführungsstellen und die Versicherten, steigert die Effizienz und erhöht die Sicherheit der Prozesse.

Urs Greuter, Leiter RAV Sargans

ARA «Simmiwinggel»

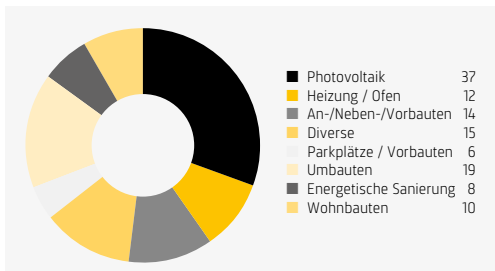
Gemäss den allgemeinen Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer nach Anhang 3.1 der eidg. Gewässerschutzverordnung, den Bodensee-Richtlinien 2005 sowie den Einleitungsbedingungen des AFU St.Gallen konnten die Werte im Jahr 2025 bezüglich Abflussqualität jederzeit sehr gut eingehalten werden.

Ein detaillierter Jahresbericht zum Betrieb der Abwasserreinigungsanlage Gams wird online auf der Webseite der Gemeinde Gams zur Einsicht bereitgestellt. Die Gemeinderatskanzlei gibt auf Anfrage gerne auch eine Kopie des umfangreichen Jahresberichts der ARA Gams ab.

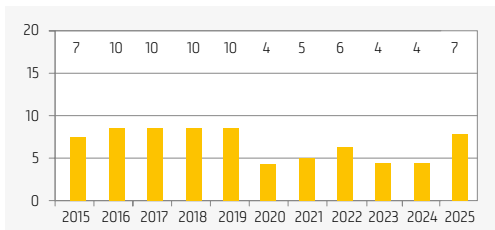
Bauverwaltung

Aus der Planungs- und Baukommission

Im Jahr 2025 wurden an 14 (Vorjahr 14) Kommissionssitzungen 121 Baugesuche (123) behandelt. Die Bauverwaltung konnte 49 (55) Baugesuche im Meldeverfahren und die Baukommission 49 (41) im vereinfachten und 23 (27) im ordentlichen Verfahren bearbeiten.



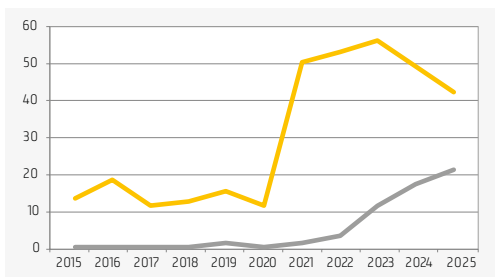
Geprüfte
Bauvorhaben
2025



Baugesuche für
Einfamilienhäuser
seit 2015

Photovoltaikanlagen

Im Jahr 2025 sind in der Gemeinde Gams 37 Baugesuche für Photovoltaikanlagen sowie 6 Baugesuche für Wohnhäuser mit Photovoltaikanlagen eingegangen. 21 Baugesuche enthielten einen Stromspeicher.



Baugesuche für
Photovoltaik-
anlagen (gelb) und
Stromspeicher
(grau) seit 2015

Energieförderung

Die Gemeinde Gams fördert Wärmedämmungen, Fensterersatz, Ersatz von Öl-, Gas-, oder Elektroheizungen, Anschlüsse an Wärmeverbünde und andere Anlagen zur Gewinnung alternativer Energien mit finanziellen Beiträgen. Solaroptimierte Ladestationen werden ebenfalls mit CHF 500 unterstützt. Die jeweiligen Anforderungen für kommunale Beiträge und deren Umfänge sind in der erlassenen Richtlinie geregelt. Im Geschäftsjahr 2025 wurden Förderbeiträge in der Höhe von CHF 22'076 ausbezahlt (Vorjahr CHF 27'096).

Das Antragsformular für einen kommunalen Energie-Förderbeitrag sowie die Richtlinie «Kommunales Förderprogramm der Gemeinde Gams» können bei der Bauverwaltung oder auf der Webseite der Gemeinde Gams bezogen werden.

Informationen zu Förderprogrammen finden Sie unter www.energiefranken.ch oder auf der Webseite der energieagentur st.gallen www.energieagentur-sg.ch.

Liegenschaften

Geplante Sanierung der Zivilschutzanlage Höfli

Die Zivilschutzanlage «Höfli» in Gams gehört zu den weiterhin benötigten Anlagen der Region, nachdem der Bund vier von sieben Anlagen aufgehoben hat. Die rund fünfzigjährige Anlage weist altersbedingt verschiedene Mängel auf. Um ihre Einsatzfähigkeit langfristig zu sichern, haben die Gemeinde Gams und die Zivilschutzorganisation Werdenberg ein Gesuch zur Totalsanierung eingereicht, dem der Bund zugestimmt hat. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die Anlage mindestens zehn weitere Jahre genutzt werden soll. Die geplante Sanierung umfasst die Erneuerung der technischen Einrichtungen wie Stromversorgung, Lüftungs- und Filtertechnik, Telematik und Sanitäranlagen sowie bauliche Arbeiten am Gebäude und am Innenausbau.

Die Grobkostenschätzung des Bundes beläuft sich auf rund 1,49 Millionen Franken, welche der Gemeinde nach Abschluss des Projekts vollständig rückerstattet werden.

Die Gemeinde Gams als Bauherrschaft und Eigentümerin hat die entsprechenden Fachplaner mit der Detailplanung beauftragt.

Ziel ist es, die ZS-Anlage in den kommenden Jahren wieder voll betriebsbereit zu machen und für zukünftige Einsätze sicherzustellen.

Bestattungsamt Gams

Das Bestattungsamt Gams bearbeitete im vergangenen Jahr 26 Todesfälle (Vorjahr: 21). Davon fanden zwei Bestattungen in einer anderen Gemeinde statt. Ferner wurden 8 Urnen an Angehörige ausgehändigt.

Bestattungen auf dem Friedhof Gams:

Erdbestattungen	0	
Urnenbeisetzungen	16	
davon	Urnennische	1
	Urnengrab	7
	in bestehendes Grab	0
	Gemeinschaftsgrab	8

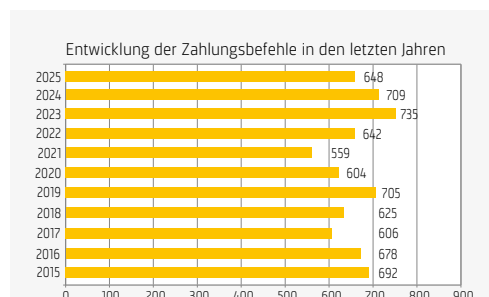
Der Verlust eines geliebten Menschen ist immer mit vielen Emotionen verbunden. Es gilt, einen für den Verstorbenen angemessenen Abschied in die Wege zu leiten. Die Mitarbeitenden des Bestattungsamtes stehen dabei den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Stirbt eine Person zu Hause, so haben die Angehörigen sofort einen Arzt zu benachrichtigen. Dieser stellt die Todesbescheinigung aus. Mit diesem Dokument ist (unter Vorlage eines Ausweises) beim Bestattungsamt vorzusprechen. Stirbt jemand im Heim/Spital, wird das Ausstellen der Todesbescheinigung direkt von der Verwaltung veranlasst. Die Hinterbliebenen haben aber auch in diesem Fall die weiteren Massnahmen beim Bestattungsamt durch persönliche Vorsprache einzuleiten.

Betreibungsamt Grabs-Gams

Die Gemeinden Grabs und Gams führen das Betreibungsamt gemeinsam. Der Sitz des Betreibungsamtes Grabs-Gams befindet sich am Lindenweg 4 in Grabs.

Statistikzahlen	2024	2025
Zahlungsbefehle	709	648
Fortsetzungsbegehren	489	454
Pfändungen	376	338
Konkursandrohungen	22	39
Verwertungen	274	246
Verlustscheine	218	197
Arreste	0	4
Eigentumsvorbehalte	1	2



Im Geschäftsjahr 2025 sind für Schuldner in der Gemeinde Gams insgesamt 648 Zahlungsbefehle im Betrag von Fr. 4'625'823.50 ausgestellt worden.

Die Höhe der Summe aller ausgestellten Verlustscheine belief sich auf Fr. 492'440.99.

Einwohneramt

Einwohner am 31.12.2024	3'665
+ Zuzüge	215
+ Geburten	26
- Wegzüge	203
- Todesfälle	23
Zunahme	+15
Einwohner am 31.12.2025	3'680

Aufteilung nach Altersgruppen

00 - 19 Jahre	826
20 - 39 Jahre	916
40 - 59 Jahre	946
60 - 79 Jahre	824
80 - 100 Jahre	168

Aufteilung nach Zivilstand

ledig	1'568
verheiratet	1'729
verwitwet	151
geschieden	231
getrennt lebend	1

Aufteilung nach Heimat

Ortsbürger	1'049
Niedergelassene	1'739
Ausländer	892

Aufteilung nach Konfession

katholisch	1'509
evangelisch	700
Übrige Konfessionen / ohne Konfession	1'471

Feuerwehr Gams

Der Jahresbericht der Feuerwehr inklusive Einsatzstatistik für das Jahr 2025 kann auf der Webseite der Gemeinde Gams eingesehen oder heruntergeladen werden. Dort werden auch laufend und aktuell Bilder zu aktuellen Einsätzen veröffentlicht.

Danke ...

- ... an die Feuerwehrfrauen und Männer für ihren Dienst zum Wohle der Bevölkerung.
- ... den Feuerwehren Sennwald, Grabs und FWWS für die gute Zusammenarbeit.
- ... den Behörden und Partnerorganisationen für die Unterstützung.
- ... den Mitbürgerinnen und Mitbürger für das Vertrauen in die Feuerwehr Gams.

Philipp Kaiser, Feuerwehrkommandant

Gemeinderat

Die Bürgerschaft wird vom Gemeinderat während des Jahres jeweils regelmässig über das aktuelle Ratsgeschehen via Gemeinderatsverhandlungen im amtlichen Publikationsorgan, der Regionalzeitung «Werdenberger & Obertoggenburger» sowie auf der Webseite www.gams.ch informiert.

Zudem haben Interessierte die Möglichkeit, die News aus dem Gemeinde- und Schulrat mit einem Newsletter regelmässig zu abonnieren. Wenn Sie über Aktuelles und Amtliche Publikationen direkt informiert werden möchten, können Sie sich auf der Webseite der Gemeinde Gams unter dem Suchwort «Newsletter» registrieren. Dabei können Sie wählen, ob Sie die News jeweils täglich, wöchentlich oder auch nur einmal pro Monat per Mail zugestellt erhalten. Ihr Newsletter-Abo können Sie auch jederzeit selber auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Machen Sie doch von dieser Möglichkeit Gebrauch und registrieren Sie sich auf gams.ch.

Sitzungen

An 22 (Vorjahr 22) ordentlichen Sitzungen hat der Rat insgesamt 342 (348) Geschäfte beraten. Zu den ordentlichen Sitzungen kamen unzählige Sitzungen in den verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen, Workshops, Besprechungen, Begehungen, Augenscheine, Delegationen, Informationsveranstaltungen, Besuche und verschiedene Anlässe hinzu.

Das Alltagsgeschäft des Gemeinderates ist nebst den Gemeindegeschäften auch von regionalen und kantonalen Themen geprägt.

Besuchen Sie doch regelmässig unsere Website und erfahren Sie Aktuelles und Spannendes rund um die Gemeinde Gams. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konstituierung 2025-28

Gemeindepräsident

Schöb Manuel, Büttelsweg 6

Schulrats- und Vize-Gemeindepräsident

Wettstein Matthias, Underfelsbach 5

Gemeinderat

Capeder Gion, Gartenstrasse 2

Lenherr Monika, Neumüliweg 8

Schöb Thomas, Chrezibach 2261

Schulrat

Bättig Silvia, Zweier 36

Gritsch Wolfgang, Hueb 18 (Vize-Schulratspräsident)

Kramer Susanne, Ebni 12

Scherrer-Bohl Stefanie, Unterer Schleipfweg 10

Geschäftsprüfungskommission

Schöb Michael, Wolfsagger 41, Präsident

Berger Sandro, Hueb 9

Gabathuler Simon, Wolfsagger 14

Hardegger Marcel, Churbreitenstrasse 19

Herrmann Rolf, Zweier 16

Wir freuen uns, wenn Sie die Behörden in ihren Aufgaben nach Kräften unterstützen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Start in eine neue Legislatur

Am 1. Januar 2025 sind die neu zusammengesetzten Behördenmitglieder ins 1. Jahr der neuen Legislatur 2025-28 gestartet. Nebst Gemeindepräsident Manuel Schöb ist auch Gemeinderat Gion Capeder neu in der Exekutive der Gemeinde Gams.

Anlässlich der Konstituierungssitzung wurden die Aufgaben und Delegationen im Gemeinderat diskutiert und entsprechend verteilt.

Auch der Schulrat und die Geschäftsprüfungskommission sind in neuer Zusammensetzung erfolgreich ins erste Amtsjahr gestartet. Die aktuelle Konstituierungsliste finden Interessierte jederzeit auf der Webseite der Gemeinde Gams zur Einsicht oder zum Download. Die Liste kann auch jederzeit im Rathaus auf der Gemeinderatskanzlei in gedruckter Form bezogen werden.

Leitbild für die Gemeinde Gams

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, ein Leitbild für die Gemeinde Gams zu erarbeiten. Ein sehr wichtiges Element in diesem Prozess ist der Einbezug der Bevölkerung. Deshalb lud der Gemeinderat zu einem Bevölkerungsworkshop ein.

Rund 60 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind der Einladung gefolgt und haben die Möglichkeit zur aktiven Diskussion genutzt. Dabei hat sich der Gemeinderat besonders über die breite Zusammensetzung gefreut. Die jüngsten Teilnehmerinnen waren 14 Jahre alt und die älteste Teilnehmerin war 91-jährig. Trotz herrlichem Sommerwetter haben sich die anwesenden Personen die Zeit genommen, aktiv am neuen Leitbild für die Gemeinde Gams mitzuwirken.

Der Bevölkerungsworkshop wurde begleitet und moderiert durch Herrn Max Koch von der Beratungsfirma Ecpol AG, St.Gallen. Bereits in seiner kurzen Einführung ins Thema hat er mit statistischen Fakten zur Gemeinde Gams für die eine oder andere Überraschung gesorgt.

Das Leitbild beinhaltet folgende fünf Handlungsfelder: Menschen in Gams, Arbeiten in Gams, Natur und Umwelt, Wohnen in Gams sowie Infrastruktur und Grundversorgung. Zu diesen fünf Themenbereichen wurde gruppenweise jeweils über wichtige Strategien und mögliche Handlungsfelder diskutiert. Jedes Mitglied des Gemeinderates war an einem der Tische präsent und moderierte das entsprechende Thema. Die interessanten Anregungen und Ideen wurden direkt auf den Tischen notiert. Die «Tischtücher» waren zum Ende des Workshops bunt und voller Notizen.

Der Gemeinderat hat den Leitbild-Entwurf aufgrund der eingegangenen Inputs in Zusammenarbeit mit Ecpol nochmals beraten und überarbeiten und anschliessend das Leitbild verabschiedet. Das «Leitbild Gams 2040» dient dem Gemeinderat auch als Basis für die Erarbeitung von Legislaturzielen.

Der Gemeinderat dankt allen mitwirkenden Personen für die Zeit und die engagierten Diskussionen. Das Leitbild wird ab Ende März 2026 auf der Webseite der Gemeinde Gams verfügbar sein.

Einführung der Einwohner-App «Digitaler Dorfplatz»

Der Digitale Dorfplatz von Crossiety ist eine lokale und vertrauenswürdige Kommunikationsplattform für Gemeinden, Städte, Regionen und Kantone. Auf der interaktiven Online-Plattform können sich die Nutzerinnen und Nutzer informieren, vernetzen, organisieren, engagieren sowie miteinander kommunizieren. Darüber hinaus ermöglicht die Crossiety-Plattform Vereinen, Unternehmen und sonstigen Organisationen eigene Gruppen zu erstellen. Diese Gruppen erleichtern die interne Kommunikation unter den Mitgliedern und bieten die Möglichkeit, gezielte Informationen an die Bevölkerung zu übermitteln.

Mit dem Digitalen Dorfplatz ist es möglich, in Echtzeit zu kommunizieren und sich über die neuesten Geschehnisse in der Gemeinde Gams und der Region zu informieren. Um einen ehrlichen und gepflegten Austausch zu fördern, erfordert die Plattform von den Nutzerinnen und Nutzern die Verwendung ihres echten Vor- und Nachnamens. Zudem ist eine 2. Verifikation mittels Mobiltelefon nötig. Die Daten der Nutzerinnen und Nutzer werden nicht an Dritte weitergegeben und es werden keine Werbeanzeigen geschaltet.

Die Einführung des «Digitalen Dorfplatz» in Gams ist im ersten Quartal 2026 vorgesehen.

Personelles

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Ende Juni durfte Tamina Spielbauer anlässlich der Lehrabschlussfeier 2025 ihr Fähigkeitszeugnis als «Kauffrau EFZ» in Empfang nehmen. Tamina hat die Lehre mit der Gesamtnote 5,0 erfolgreich abgeschlossen. Zudem hat Olga Psilitelis ihr Fähigkeitszeugnis als Kauffrau (B-Profil) entgegennehmen dürfen.



Der Gemeinderat gratuliert Olga Psilitelis und Tamina Spielbauer ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Personalmutationen und Jubiläen 2025

Eintritte:

- Baur Tamara, Leitung Pflege «AWH Möösli»
- Besic Antonia, Gastronomie «AWH Möösli»
- Fluor Astrid, Pflege «AWH Möösli»
- Furlan Luisa, Lernende Gemeindeverwaltung
- Habermacher Selina Lernende «AWH Möösli»
- Hamidi Sheila, Lernende «AWH Möösli»
- Kast David, Pflege «AWH Möösli»
- Kolb Michèle, Pflege «AWH Möösli»
- Lenherr Barbara, Pflege «AWH Möösli»
- Marty Oliver, Gastronomie «AWH Möösli»
- Rohner Claudia, Pflege «AWH Möösli»
- Savanovic Sladjana, Hausdienst «AWH Möösli»
- Schöb Manuel, Gemeindepräsident
- Vetsch Heinz, Wasserversorgung/Werkhof
- Vetsch Marina, Gastronomie «AWH Möösli»
- Vogl Nicole, Pflege «AWH Möösli»

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich bei der Gemeinde Gams Willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte:

- Bartos Tereza, Pflege «AWH Möösli»
- Deak Maria, Pflege «AWH Möösli»
- Grob-Fausch Heidi, Pflege «AWH Möösli»
- Hofstetter Leonie, Lernende «AWH Möösli»
- Psilitelis Olga, Lernende Gemeindeverwaltung
- Rauper Peggy, Leitung Pflege «AWH Möösli»
- Reinau Monika, Küche «AWH Möösli»

Den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir herzlich für ihren Einsatz und das Engagement in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde Gams.

Arbeitsjubiläen:

- Alves Carminda, 35 Jahre, Hausdienst «AWH Möösli»
- Kaiser Tobias, 10 Jahre, Werkhof
- Lenherr Verena, 25 Jahre, Hausdienst «AWH Möösli»
- Niederer Rita, 10 Jahre, Pflege «AWH Möösli»
- Wyss Anna, 25 Jahre, Gastronomie «AWH Möösli»

Der Gemeinderat gratuliert den langjährigen Mitarbeitenden zum Arbeitsjubiläum und dankt ihnen herzlich für ihre Treue und den tagtäglichen Einsatz zum Wohl der Gemeinde Gams.

Dank

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Schule, Verwaltung, Werkhof, Wasserversorgung, ARA und Alterswohnheim «Möösli», den Lernenden sowie den nebenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in allen Bereichen für die gute und engagierte Mitarbeit ganz herzlich.

Ganz speziell dankt er auch all den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre uneigennützig und hilfreiche Tätigkeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Gemeinderatskanzlei

Bewilligungen

	2023	2024	2025
Bewilligungen zur Verlegung der Schliessungszeiten für einen Anlass (Polizeistundeverlängerungen)	6	11	15
Gastwirtschaftspatente für einen Anlass (Festwirtschaftsbewilligungen)	18	20	27

Einbürgerungsrat

Der Einbürgerungsrat Gams hat im letzten Jahr folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Gams SG erteilt:

Erfolgreiche Einbürgerungen nach Anzahl Personen

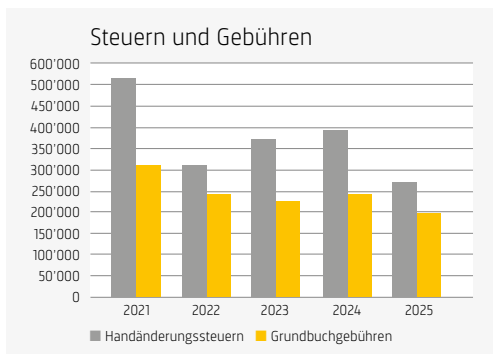
	2023	2024	2025
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	9	15	10
Besondere Einbürgerung Ausländer	0	2	2
Allgemeine Einbürgerung Schweizer	3	0	2
Erleichterte Einbürgerungen	0	1	0

Grundbuchwesen

Im vergangenen Jahr sind verschiedene Rechtsgeschäfte im Grundbuch der Gemeinde Gams abgeschlossen und eingetragen worden, welche folgende Steuern und Gebühren ausgelöst haben:

Grundbuchverkehr

Jahr	Tagebuchbelege	Handänderungssteuer	Grundbuchgebühren
2021	428	523'367.25	314'799.60
2022	396	314'155.95	246'126.00
2023	340	367'587.80	236'604.95
2024	319	390'442.55	241'181.20
2025	256	Fr. 277'568.25	Fr. 197'876.75



Grundbuchgeschäfte

a) Handänderungen	2024	2025
Abtretungsverträge	2	5
Begründung von Stockwerkeigentum / Miteigentum / Baurecht	1	2
Aufhebung Stockwerkeigentum / Miteigentum / Baurecht	4	0
Ehevertrag	0	0
Erbgang / Untererbgang	11	8
Erbteilungen	7	1
Fusion	0	1
Kaufverträge / Illation	45	35
Realteilung	0	0
Sacheinlage	0	0
Schenkungsverträge	2	1
Tauschverträge	0	1
Urteile	1	0
Vermächtnis	0	0
Zwangsvollstreckungen	1	0

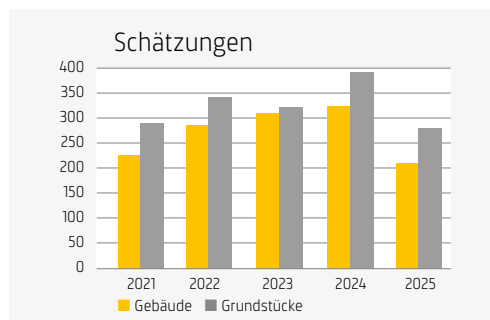
b) Diverse Grundbucheintragungen	2024	2025
Anmerkungen	22	18
Löschung Anmerkungen	14	21
Dienstbarkeiten	5	6
Löschung Dienstbarkeiten	5	12
Grenzänderung	1	0
Grundstückteilungen	6	6
Grundstückvereinigungen	1	0
Vormerkungen	4	8
Löschung Vormerkungen	14	6

c) Grundpfandrechte	2024	2025
Errichtung Pfandrechte	41	24
Löschungen von Pfandrechten	48	29
Gläubigereintrag / Gläubigerwechsel	18	16
Löschungen Gläubiger	4	2
Pfandentlassungen	3	2
Pfandsummen-Erhöhungen	28	21
Pfandsummen-Reduktionen	0	0
Umwandlung Pfandrechte	2	1

Versicherungspflicht / Schadenfälle / Schätzungswesen

Neuerungen und Informationen sind aus den Mitteilungen Januar 2026 der Gebäudeversicherung St.Gallen ersichtlich. Diese Mitteilungen erhalten die Eigentümer jeweils als Beilage zu den Prämienrechnungen. Besuchen Sie die Webseite der Gebäudeversicherung unter www.gvsg.ch. Dort finden Sie Links zu nützlichen Broschüren und Wegleitungen.

Grundstücksschätzungen	2021	2022	2023	2024	2025
Tagfahrten	16	31	24	27	19
Nichtlandw. Grundstücke	213	270	266	301	220
Landw. Grundstücke	60	64	69	93	46
Total Grundstücke	273	334	335	394	266
Gebäude	228	279	306	318	205



Hundekontrollstelle

Im Jahr 2025 waren in Gams 332 Hunde registriert (Vorjahr 325). Wichtig ist nach wie vor, dass neue Halter, welche noch keinen Hund hatten, sich zuerst bei der Gemeinde als Hundehalter anmelden müssen. Sie werden dann in der AMICUS-Datenbank erfasst und erhalten eine Personen-ID. Mit dieser ID-Nummer kann der Tierarzt den Hund in der Datenbank registrieren.

Hundelösung 2026

Für die Hundesteuer stellt die Hundekontrollstelle den Hundebesitzern direkt eine Rechnung zu. Die Hundesteuer beträgt Fr. 100.00 für jeden Hund.

Die Hundehalter/innen werden an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass sie als Halter/in für ihr Tier und die korrekte Haltung verantwortlich sind. Massgebend ist das kantonale Hundegesetz.

Sektionschef

WK-Daten 2026

Die Daten für die Wiederholungskurse der Armee sind beim Rathaus angeschlagen oder können online auf der Webseite der Schweizer Armee unter www.armee.ch/wk abgefragt werden.

Sozialamt / Asylwesen

Das Hauptziel im Umgang mit Sozialhilfeklienten ist ihre erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dies hängt stark von der aktuellen wirtschaftlichen Lage, dem Gesundheitszustand sowie den Fähigkeiten und dem Bildungsniveau der Sozialhilfeempfänger ab. Das Sozialamt Gams setzt sich aktiv dafür ein, grundlegende Kompetenzen zu fördern, berufliche Ausbildungen zu unterstützen und Nachholqualifikationen zu ermöglichen, um eine nachhaltige Integration in den sich verändernden Arbeitsmarkt zu erreichen.

Besonders wichtig ist die frühzeitige Förderung von Kindern und Jugendlichen, da sie derzeit die grösste Gruppe der Sozialhilfebezieher in der Schweiz bilden. Ziel ist es, diesen jungen Menschen faire Chancen in der Gesellschaft zu eröffnen. Auch wenn Investitionen in Ausbildungen zunächst höhere Ausgaben verursachen, tragen sie langfristig zu Einsparungen im Gesamtsystem bei und verbessern die Perspektiven für die Zukunft.

Das Sozialamt Gams pflegt enge Kooperationen mit verschiedenen Institutionen aus den Bereichen Arbeit, Bildung und Gesundheit. Neben finanzieller Unterstützung legt das Amt grossen Wert auf eine professionelle und engagierte Betreuung sowie Beratung. Der ganzheitliche Ansatz soll den Sozialhilfeempfängern nicht nur finanzielle Hilfe bieten, sondern auch umfassende Unterstützung auf ihrem Weg zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration gewährleisten.

Nettoaufwand Sozialhilfe 2025

Schweizer	Fr.	128'698.20
Ausländer	Fr.	6'794.95
Total	Fr.	135'493.15

2025 waren 17 Haushalte mit 25 Personen auf finanzielle Sozialhilfe angewiesen. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Jahr 2024. Der Nettoaufwand fällt gegenüber dem Jahr 2024 ebenfalls deutlich tiefer aus. Dies unter anderem aufgrund der Ablösung von zwei kostenintensiven Heimfällen, sowie der Integration von Klient/innen in den Arbeitsmarkt bzw. anderweitiger Finanzierung durch Dritte (IV/AHV Rente).

Mit einer Sozialhilfequote von 1.1 % im Jahr 2024 liegt diese genau gleich wie im Jahr 2023. Im kantonalen Vergleich weist die Gemeinde Gams nach wie vor eine tiefe Sozialhilfequote aus (Kanton St.Gallen 1.8 % im Jahr 2024)

Asyl- und Flüchtlingswesen

Auch 2025 blieb der Migrationsdruck auf Europa, die Schweiz und letztendlich die Gemeinde Gams hoch. Aufgrund der proaktiven Strategie der Gemeinde Gams in den vergangenen Jahren, wurde im Jahr 2025 nur eine Person aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich neu aufgenommen.

Per 31.12.2025 betreute das Sozialamt Gams gemäss der SOLL/IST-Liste des Kantons St. Gallen rund 67 Personen im Asyl- und Flüchtlingsbereich. 35 Personen davon sind aus der Ukraine. Die Gemeinde Gams nimmt den Integrationsauftrag ernst und agiert entsprechend. Sämtliche Personen im Asyl- und Flüchtlingsbereich werden in Deutschkursen eingeschrieben, es finden Potentialabklärungen statt um die schulischen und beruflichen Möglichkeiten abzuklären und Kinder werden in die entsprechenden Klassen der Schule in Gams aufgenommen.

Die Gemeinde Gams erhält für jede Person im Asyl- und Flüchtlingsbereich eine Tagespauschale vom Bund. Auch im Jahr 2025 konnte die Rechnung mit einem deutlichen Plus in allen Bereichen abgeschlossen werden. Dies dank haushälterischem Umgang mit den Finanzen und zusätzlichen Rückerstattungen vom Kanton an die Gemeinden von nicht ausgeschöpften Mitteln.

Alimentewesen

Im Jahr 2025 wurden für 15 Kinder Alimentebavorschussungen ausbezahlt. Dies ist eine deutliche finanzielle und personelle Erhöhung gegenüber dem Jahr 2024. Im kantonalen Vergleich bewegt sich die Gemeinde Gams jedoch nach wie vor auf unterdurchschnittlichem Niveau. Durch gezielte Beratungen bei komplexen familiären Auseinandersetzungen, konnten mehrfach Alimentebavorschussungen vermieden werden, indem Lösungen zwischen Kindsvätern und Kindsmüttern gefunden wurden.

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung

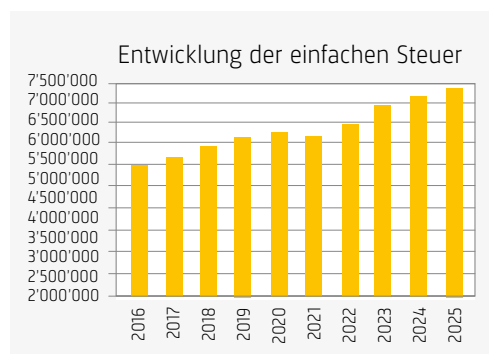
Total	Fr.	51'523.25
--------------	------------	------------------

Steueramt

Einfache Steuer

Die einfache Steuer (100 %) der Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2025 liegt bei **Fr. 7'403'605.24**.

Dies entspricht einer deutlichen Zunahme von 3,90 % gegenüber dem Vorjahr (Fr. 7'126'017.95).



Steuerkraft (einfache Steuer)

Durchschnitt je Einwohner:

2025	Fr. 2'606.85
2024	Fr. 2'470.35
2023	Fr. 2'310.80
2022	Fr. 2'247.60
2021	Fr. 2'045.30
2020	Fr. 2'163.90
2019	Fr. 2'088.40
2018	Fr. 2'058.05
2017	Fr. 1'971.70
2016	Fr. 1'922.30

Steuerertrag

Steuern von natürlichen Personen (Gemeindeanteil)

Einkommens- und Vermögenssteuer 2025	Fr. 8'715'855.70
Bildung Rückstellung für Steuerfussreduktion 2025	Fr. -201'709.67
Nachsteuern aus Vorjahren	Fr. 1'642'938.52
Rückstellung/Wertberichtigung Nachsteuern	Fr. -420'000.00
Total	Fr. 9'737'084.55

Jahresvergleich Steuerertrag

2025	Fr. 9'737'084.55
2024	Fr. 10'017'176.27
2023	Fr. 9'004'013.10
2022	Fr. 9'039'663.13
2021	Fr. 8'433'924.48
2020	Fr. 8'889'341.64
2019	Fr. 8'697'956.27
2018	Fr. 8'915'384.80
2017	Fr. 8'989'344.49
2016	Fr. 8'972'927.93

Übrige Steueranteile 2025

Grundsteuern	Fr. 786'682.55
Handänderungssteuern	Fr. 277'568.25
Steuern von juristischen Personen	Fr. 634'413.75
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 890'891.65
Quellensteuern natürliche Personen	Fr. 450'106.15
Hundesteuern	Fr. 29'550.00
Total	Fr. 3'069'212.35

Jahresvergleich übrige Steueranteile

2025	Fr. 3'069'212.35
2024	Fr. 3'184'334.85
2023	Fr. 2'813'183.10
2022	Fr. 2'812'243.40
2021	Fr. 2'783'350.33
2020	Fr. 2'063'954.80
2019	Fr. 2'007'528.30
2018	Fr. 2'323'787.50
2017	Fr. 1'888'268.64
2016	Fr. 1'499'035.15

Gutschrift für **Verrechnungssteuerguthaben** Fr. 2'274'140.65

Für die Veranlagung und den Bezug der Kantons- und Kirchensteuern erhielt die Politische Gemeinde im Jahr 2025 eine Entschädigung von total Fr. 146'187.40 (Vorjahr: Fr. 145'220.80).

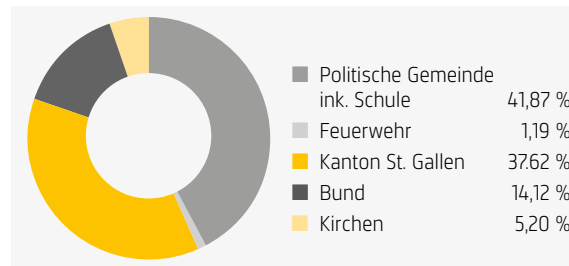
Steuerablieferungen

Dem Staat und den Korporationen wurden folgende Steueranteile überwiesen:

Bund	Fr. 3'342'681.45
Kanton St.Gallen	Fr. 8'907'276.15
Politische Gemeinde Gams	Fr. 9'913'081.68
Feuerwehersatzabgabe	Fr. 280'583.12
Kath. Kirchgemeinde Gams	Fr. 809'710.56
Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams	Fr. 420'870.04
Total	Fr. 23'674'203.00

Aufteilung der Steuerablieferungen

Aufteilung auf die Körperschaften gemäss Steuerabrechnungen:



Stand der Veranlagungsarbeiten

Definitiv veranlagt per 31.12.2025 sind:

Steuerjahr 2024:	86.55 %
Steuerjahr 2023:	98.87 %
Steuerjahr 2022:	99.45 %

Verlauf Anzahl Steuerpflichtige

2025 2'455 Pflichtige (Abnahme: 1,33 %)

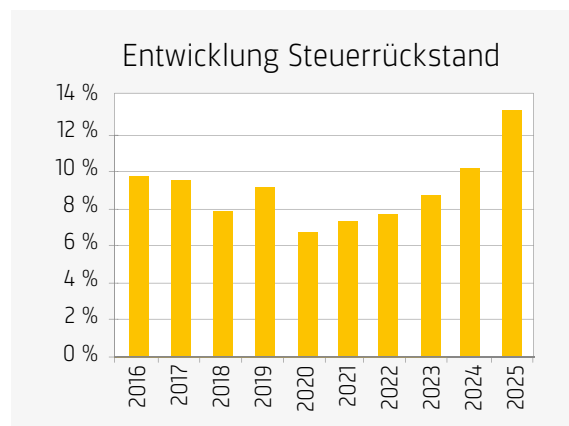
2024	2'488 Pflichtige
2023	2'502 Pflichtige
2022	2'464 Pflichtige
2021	2'487 Pflichtige
2020	2'447 Pflichtige
2019	2'433 Pflichtige
2018	2'387 Pflichtige
2017	2'337 Pflichtige
2016	2'309 Pflichtige

Steuerrückstand und Dank

Der Steuerausstand per 31.12.2025 der Kantons- und Gemeindesteuern der natürlichen Personen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 10,27 % auf neu 13,39 % erhöht.

Der Gesamtausstand beträgt neu Fr. 3'159'123 (Vorjahr Fr. 2'229'822).

Der Gemeindeanteil der offenen Rechnungen liegt bei Fr. 1'545'736.



Der Gemeinderat und das Steueramt bedanken sich bei allen Steuerzahlern, die sich bemüht haben, die Steuern fristgerecht und innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen zu begleichen.



Spartageskarte Gemeinde

Die «Spartageskarte-Gemeinde» kann auf dem Einwohneramt Gams im Rathaus bezogen werden. Im Jahr 2025 wurden Spartageskarten im Wert von CHF 23'155 (Vorjahr: CHF 20'039) verkauft.

Ein kontingentiertes Angebot an Spartageskarten Gemeinde ist längstens sechs Monate bis maximal einen Tag vor dem Reisetag bei den Verkaufsstellen erhältlich. Dabei greifen schweizweit alle Verkaufsstellen auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewünschten Reisetag bei keiner anderen Schweizer Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartageskarte Gemeinde gekauft werden. Die Preise und Preisstufen werden durch die SBB festgelegt und sind für alle Gemeinden und Städte gleich.

Nähere Angaben finden Sie auf unserer Webseite unter www.gams.ch und dem Suchbegriff «Spartageskarte».

Zivilstandsamt Werdenberg

Von der Geburt über die Eheschliessung bis zum Tod beurkunden die Zivilstandsämter die Lebensdaten der Menschen. Für die Bürgerschaft sind die regionalen Zivilstandsämter direkte Ansprechpartner. Die natürlichen Ereignisse Geburt und Tod sowie die Erklärungen Eheschliessung, gleichgeschlechtliche Partnerschaft und Kindesanerkennung, werden durch die Zivilstandsämter beurkundet. Alle diese Beurkundungen und Nachführungen erfolgen gesamtschweizerisch vernetzt im elektronischen Personenstandsregister Infostar.

Im Jahr 2025 verarbeitete das Zivilstandsamt Werdenberg total 2'033 (Vorjahr 2'091) Geschäftsfälle.

	2024	2025
Geburten	1'017	1'005
Trauungen	139	150
Todesfälle	484	448
Kindesanerkennungen	88	73
Einbürgerungen	250	250
Diverse	113	107
Total	2'091	2'033

Für die sechs Gemeinden der Region Werdenberg werden alle Geschäftsfälle (Geburten, Heiraten, Kindesanerkennungen, Namensänderungen, Todesfälle, Einbürgerungen usw.) von Sennwald bis Wartau im Rathaus der Stadt Buchs registriert.

Das heisst allerdings nicht, dass nur noch in Buchs geheiratet werden kann. Brautpaare können sich weiterhin in allen sechs Werdenberger Gemeinden und auf dem Schloss Werdenberg sowie im «Tätschdachhaus» in Grabs trauen lassen. Der Gemeinderat Gams hat die «Alte Mühle» als Trauungslokal der Gemeinde Gams gewählt.



Geschäftsbericht Schule

Aus dem Schulrat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Jahr 2025 war für die Schule Gams ein intensives und zugleich richtungsweisendes Jahr. Neben dem laufenden Schulbetrieb standen zahlreiche organisatorische, personelle und strategische Fragestellungen im Mittelpunkt der Arbeit des Schulrates. In einem anspruchsvollen Umfeld galt es, den Schulalltag zuverlässig sicherzustellen und gleichzeitig wichtige Weichen für die zukünftige Entwicklung der Schule zu stellen.

Der Schulrat nahm seine Führungs- und Aufsichtsfunktion mit grossem Engagement wahr. In insgesamt 11 Sitzungen des Schulrates sowie 6 Sitzungen der Pädagogischen Kommission wurden gemeinsam mit den Schulleitungen aktuelle Themen behandelt, Entscheide gefällt und umgesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen Schulrat, Pädagogischer Kommission, Schulleitungen und Schulverwaltung war geprägt von Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und einer klaren Aufgabenteilung, was wesentlich zu einem stabilen und gut funktionierenden Schulbetrieb beitrug.

Ein besonderer Fokus lag im Berichtsjahr auf der strategischen Weiterentwicklung der Schule Gams. Der Schulrat setzte sich vertieft mit der zukünftigen Ausrichtung der Schule auseinander und begann, diese im Rahmen der Arbeiten an einer gemeinsamen Vision weiterzudenken. Dabei wurden pädagogische, organisatorische und infrastrukturelle Aspekte gleichermaßen berücksichtigt.

Der Schulbetrieb konnte im Jahr 2025 über alle Zyklen hinweg sichergestellt werden. Trotz teilweise steigender Schülerzahlen und veränderter Rahmenbedingungen gelang es, den Unterricht verlässlich zu organisieren. Die Klassenbildung sowie der Einsatz der personellen und räumlichen Ressourcen stellten hohe Anforderungen an die Planung. Dank vorausschauender Koordination, flexibler Lösungen und einer engen Abstimmung zwischen den Beteiligten konnten diese Herausforderungen bewältigt werden.

Ein bedeutender pädagogischer Schwerpunkt ist die frühe Sprachförderung. Die Arbeitsgruppe «DaZolino» legte dem Schulrat die Ergebnisse einer umfassenden Bedarfsabklärung sowie ein fundiertes Konzept vor. Auf dieser Grundlage beschloss der Schulrat die Einführung eines Da-Zolino-Angebots voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/27 in Form einer dreijährigen Pilotphase. Ziel dieses Angebots ist es, Kinder mit Deutsch als Zweitsprache frühzeitig zu unterstützen und damit ihre Bildungschancen nachhaltig zu verbessern.

Das Jahr 2025 stellte hohe Anforderungen an das gesamte Schulpersonal. Lehrpersonen, Schulleitungen, Mitarbeitende der Schulverwaltung sowie die Hauswartung trugen mit grossem Engagement zum reibungslosen Funktionieren des Schulbetriebs bei. Personelle Veränderungen, Stellvertretungen und Mehrbelastungen konnten dank grosser Flexibilität und gegenseitiger Unterstützung aufgefangen werden.

Die Schülerinnen und Schüler standen auch im Jahr 2025 im Zentrum aller Überlegungen und Entscheide. Der Schulrat setzte sich mit individuellen Bildungswegen und besonderen Situationen auseinander, etwa im Zusammenhang mit Urlaubsgesuchen oder vorzeitigen Schulaustritten. Insbesondere bei leistungsorientierten Jugendlichen, beispielsweise im sportlichen Bereich, wurden

individuelle Lösungen geprüft und ermöglicht, stets unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen und des Wohls der betroffenen Schülerinnen und Schüler.

Ein weiteres zentrales Thema war die Infrastruktur. Aufgrund steigender Schülerzahlen mussten zusätzliche Räume eingerichtet und bestehende Infrastrukturen angepasst werden. Der Schulrat genehmigte notwendige Investitionen in Mobiliar und Ausstattung, um zeitgemässe und funktionale Lernumgebungen sicherzustellen. Gleichzeitig wurden langfristige Fragen der Schulraumplanung und der Weiterentwicklung der Liegenschaften in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde thematisiert.

Die Digitalisierung des Schulbetriebs wurde weiter vorangetrieben. Die Geräteausstattung, der Einsatz digitaler Lernmittel sowie der zuverlässige Betrieb der IT-Infrastruktur standen regelmässig im Fokus. Zusätzliche Lizenzkosten und technische Anpassungen machten einen sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln erforderlich. Der Schulrat stellte sicher, dass die Voraussetzungen für einen stabilen und sicheren digitalen Schulbetrieb jederzeit gegeben waren.

Auch die finanziellen Rahmenbedingungen beschäftigten den Schulrat intensiv. Neben dem laufenden Budget 2025 bildete der Ausblick auf das Budget 2026 einen wichtigen Schwerpunkt.

Zum Abschluss dankt der Schulrat allen, die im Jahr 2025 zum erfolgreichen Funktionieren der Schule Gams beigetragen haben. Der Dank gilt insbesondere den Lehrpersonen, den Schulleitungen, der Schulverwaltung, der Hauswartung sowie den Eltern und externen Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Mit Blick auf das Jahr 2026 stehen die Umsetzung der beschlossenen Projekte, insbesondere im Bereich der frühen Sprachförderung, sowie die Weiterarbeit an der strategischen Ausrichtung der Schule im Vordergrund. Der Schulrat ist zuversichtlich, dass die Schule Gams auch in Zukunft gut aufgestellt ist, um den kommenden Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Matthias Wettstein, Schulratspräsident

Eintritte im Jahr 2025

- Accardi Daniela, Schwimm-Lehrperson
- Baumgartner Corinne, Kindergartenlehrperson
- Eberle Wolfgang, Oberstufenlehrperson
- Gaillard Annina, Primarlehrperson
- Gonçalves Nicole, Klassenassistentin
- Hobi Danah, Primarlehrperson
- Jud Runa, Logopädin
- Kaiser Tanja, Fachlehrperson Time-out Schule
- Lippuner Ladina, Klassenassistentin
- Mehli Nina, Primarlehrperson
- Perret Anouk, Primarlehrperson
- Philipp Nina, Primarlehrperson
- Rouèche Caroline, Primarlehrperson
- Rustemi Nermine, Mitarbeiterin Hauswartung
- Schwarz Daniela, Klassenassistentin
- Senti Florin, Klassenassistentin
- Stricker Sandra, Klassenassistentin
- Wehinger Selina, Primarlehrperson

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schule Gams herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte im Jahr 2025

- Buner Carmen, Primarlehrperson
- Högner Agathe, Logopädin
- Eggenberger Astrid, Klassenassistentin
- Kesseli Elke, Klassenassistentin
- Kramer Sandra, Klassenassistentin
- Laudenschlager Michèle, Primarlehrperson
- Lüchinger Noemi, Oberstufenlehrperson
- Marxer Danika, DaZ-Lehrperson und SHP
- Tschirky Siri, Primarlehrperson

Wir bedanken uns herzlich bei den ausgetretenen Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Pensionierungen

- Buchs Beatrix, Schwimmlehrperson
- Merki Claudia, DaZ-Lehrperson

Beatrix Buchs und Claudia Merki sind nach langjähriger Tätigkeit für die Schule Gams in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Unser Dank gebührt ihnen für ihr jahrzehntelanges Engagement zum Wohle der Kinder unseres Dorfes.

Arbeitsjubiläen an der Schule Gams

Die nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Jahr 2025 an unserer Schule ein Arbeitsjubiläum feiern. Wir danken ihnen herzlich für ihre Treue und den grossen Einsatz für die Schule Gams.

5 Jahre

- Berger Petra, Klassenassistentin
- Büchel Simone, SHP
- Lurati Francesca, Kindergartenlehrperson
- Senti Michaela, Kindergartenlehrperson

10 Jahre

- Vetsch Martin, Hauswartung

15 Jahre

- Neyer Ivan, Fachlehrperson
- Wenk Hansueli, Hauswartung

Aus der Schule Gams

Aus der Schuleinheit «Hof»

Liebe Gamserinnen und Gamser

Für den Jahresbericht 2025 bin ich auf unserer Homepage die Rubrik «Schulleben» durchgegangen und mir ist aufgefallen, wie vielfältig und bunt der Schulalltag ist. Die Kinder sind kreativ, sie betätigen sich sportlich, soziale Projekte werden umgesetzt, Outdoor-Aktivitäten werden durchgeführt, am Gemeindeleben wird teilgenommen und vieles mehr. Dies setzt Lehrpersonen voraus, die offen sind für verschiedene Projekte und sich auch ab und zu aus ihrer Komfortzone herauswagen.

Ergänzend zu kreativen und sozialen Lernsequenzen hat auch der strukturierte Schulalltag seinen festen Platz. Mit zeitgemässen Methoden erwerben die Kinder Schritt für Schritt das Rüstzeug für ihr weiteres Leben. Rechnen, Lesen und Schreiben bilden dabei weiterhin die unverzichtbaren Grundkompetenzen, die sorgfältig aufgebaut und gefestigt werden.

Die Digitalisierung macht auch vor den jüngsten Schulkindern nicht halt. Umso wichtiger ist es, bewusst abzuwägen: Wie viel digitale Unterstützung ist sinnvoll, was fordert die Gesellschaft – und wo setzen wir als Schule gezielt auf analoge Erfahrungen, auf gemeinsames Entdecken in der Natur und lebendiges Lernen im Klassenzimmer?

Dank

Ich bedanke mich bei allen Kindern im Hof, die mir an jedem Arbeitstag mindestens ein Lachen auf mein Gesicht zaubern. Ein grosser Dank gehört den Lehrpersonen, die meinen grossen Respekt verdienen und auf die ich stolz bin. Ganz herzlichen Dank an den Schulrat für das grosse Vertrauen in mich und mein Team, ich arbeite immer noch sehr gerne in Gams!

Für die Schuleinheit «Hof»

Sandra Forrer

Nachfolgend ein paar Impressionen aus dem Jahreskalender der Schuleinheit Hof:



Generationenprojekt mit dem Alterswohnheim «Möösli»



Langlauf



Projektwoche



Projektwoche



Waldtag im Kindergarten



Kinderbaustelle in Buchs

Fasnachtsumzug in Gams

Im Februar 2025 konnten die Kinder freiwillig am Gamser Fasnachtsumzug teilnehmen. Insgesamt 100 Fische sowie einige Fischerinnen und Fischer vom Hof zogen am Sonntag des Fasnachtswochenendes durch die Gamser Strassen und begeisterten das Publikum.



Aus der Schuleinheit «Höfli»

Wissenserwerb

Lernen ist ein individueller, aktiver und konstruierender Prozess. Beim Wissenserwerb wird das neue Wissen vom Lernenden selbst aktiv im Gehirn konstruiert, indem er das neue Wissen mit seinem bestehenden Vorwissen verknüpft. Für das erfolgreiche Lernen ist es unabhängig vom Fachbereich wichtig, dass die Wissensaufnahme nicht passiv erfolgt, sondern aktiv durch den Lernenden selbst. Im Schulalltag wird Wissen in den Fachbereichen Sprachen, Mathematik, Natur, Mensch-Gesellschaft (NMG) und weiteren Bereichen vermittelt, wobei interdisziplinäres Lernen häufig in besonderen Unterrichtsformaten wie Projekten, Workshops und Exkursionen stattfindet. In den nachfolgenden Abschnitten werden einzelne Schulanlässe des letzten Kalenderjahres beschrieben.



Bürgermusik Gams stellt Blasinstrumente vor

Am Freitag, 17. Januar stellten Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik Gams und der Musikschule Werdenberg den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse verschiedene Blasinstrumente vor. Die Musikerinnen und Musiker spielten die verschiedenen Instrumente und demonstrierten auf diese Weise die Besonderheiten der einzelnen Musikinstrumente. Den Schülerinnen und Schülern gefiel es sehr, dass sie die verschiedenen Instrumente – Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Waldhorn, Euphonium und Tuba – ausprobieren konnten.

Dario Colonia Fun Parcours

In den beiden Schulwochen vor den Sportferien konnten mehrere Klassen des Schulhauses Höfli in Alt St. Johann den Langlaufsport kennenlernen. Die Langlaufausrüstung wurde den Klassen im Rahmen des Dario Colonia Fun Parcours kostenlos zur Verfügung gestellt. Bevor es auf den Parcours ging, wurden die Schülerinnen und Schüler von Langlauf Ausbilderinnen und Ausbildern in die Lauftechnik eingeführt. Den Schülerinnen und Schülern hat es Spass gemacht, diese Sportart kennenzulernen.

Lichtkunstshow

Der Freitag, 24. Januar war ein besonderer Tag für die 6. Klassen von Gams. Unter der Leitung der Klassenlehrpersonen Carmen Buner und Fabian Meier und mit Unterstützung von Manuel Wildhaber von THE BLACKOUTS präsentierten die Schülerinnen und Schüler vier eigenständig entwickelte Lichtkunstprojekte, welches sie im Rahmen von MUS-E realisiert hatten. MUS-E ist ein Kunstvermittlungsprogramm, bei welchem schulische Projekte in Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden entwickelt werden.



Gezeigt wurden eine zwei Meter hohe Lichtfigur namens Pumuckl, die Tanzgruppe «The Thunderlights» mit ihrer selbst inszenierten Zeitreise, selbstgestaltete LED-Bilder mit dazugehörigen Geschichten und die Gruppe «The Darkness» mit Livegesang, Klavierspiel und Tanz im Neonlicht.

Am Vormittag besuchten die anderen Klassen des Schulhauses die Lichtkunstshow. Am Abend kamen Familien, Freunde und Bekannte der jungen Künstlerinnen und Künstler zur Aufführung in der Aula. Die Aula war bis auf den letzten Platz besetzt. Das Publikum war begeistert. Im Anschluss an die grossartige Aufführung liessen Eltern, Kinder, Angehörige und Lehrkräfte den Abend bei einem Apéro ausklingen.

Herrliche Wintersporttage in der Weissen Arena



Am Montag, 17. März und Dienstag, 18. März führte das Schulhaus Höfli erstmals Wintersporttage in Flims durch. Die rund 200 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse waren begeistert von diesen Wintersporttagen. Sie haben die zwei Tage in der Weissen Arena von Flims/Laax genossen – sei es mit Skifahren bzw. Snowboarden

oder Schlittschuhlaufen, Schlitteln und Winterwandern. Die Kinder hatten Freude an der gemeinsamen sportlichen Aktivität in dieser herrlichen Landschaft. Zufrieden sind sie am Abend jeweils nach Gams zurückgekehrt. Dank der hervorragenden Organisation der Arbeitsgruppe aus dem Team Höfli, welche diese Wintersporttage vorbereitet hat, und der Mithilfe der Lehrpersonen, Klassenassistenten und Begleitpersonen, die als Leiterinnen und Leiter im Einsatz waren, kann auf zwei gelungene Wintersporttage zurückgeschaut werden.

Musical der Klasse 3c/4c

Mit Freude und Engagement erarbeiteten die Kinder der Klasse 3c/4c zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Bianca Frick während eines Semesters im Rahmen eines MUS-E-Projekts ein Musical zum Thema Dschungel. Dabei wurden sie vom Sänger und Musicaldarsteller Patric Scott professionell und tatkräftig unterstützt. Den Kindern machte diese Arbeit sichtlich Freude und sie konnten ihre Talente in den Bereichen Musik, Tanz und Schauspiel entfalten. Durch Motivation, Kreativität und Teamgeist wuchs eine beeindruckende Aufführung heran. Am Freitag, 20. Juni wurde das Musical in der Aula des Schulhauses Höfli aufgeführt und löste beim Publikum – Schülerinnen und Schülern der anderen Klassen, Lehrpersonen und Eltern – viel Applaus aus.

Von der Raupe zum Schmetterling

Die Primarschülerinnen und Primarschüler starteten am Montag, 11. August in der Aula des Schulhauses Höfli mit einer Einstimmung auf das neue Schuljahr. Nach der Begrüssung durch den Schulleiter wurden die Primarschülerinnen und -schüler durch die Lehrpersonen und Katechetinnen mit der Geschichte von der Raupe, welche sich in einen Schmetterling verwandelt, auf das neue Schuljahr eingestimmt.

Clean-Up-Day

Am Freitagvormittag, dem 19. September, beteiligten sich in Gams 45 Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen sowie ihre Klassenlehrpersonen am nationalen Clean-Up-Day, an dem schweizweit mehr als 700 Gruppen mitmachten. Ausgerüstet mit Handschuhen und Säcken zogen sie bei sonnigem Wetter los, um Strassen und Wege vom Abfall zu befreien.



Dabei zeigte sich ein deutliches Bild: Der Grossteil des Mülls bestand aus Zigarettenkippen, daneben fielen einige Dosen an. Ansonsten präsentierte sich Gams erfreulich sauber – Abfall wurde überwiegend entlang stark befahrener Strassen gefunden. Dieser Einsatz für die Umwelt öffnete den Kindern die Augen für den Umgang mit Abfall und wurde zu einem gelungenen Erlebnis. Zur Freude der Kinder erhielten die Klassen einen Znüni, der direkt zu den Sammelgruppen gebracht wurde.

Sinfonieorchester St.Gallen in Gams

Am Donnerstagvormittag, 27. November 2025 spielte das Sinfonieorchester St.Gallen unter der Leitung des Dirigenten Joonas Pitkänen ein Konzert für die Gamser Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse im Gemeindesaal Widem in Gams. Die Schülerinnen und Schüler waren gespannt, das grosse Orchester, bestehend aus 36 Musikerinnen und Musikern, erklingen zu hören. «Eine kleine Nachtmusik», «Bona nox, bist a rechter Ox», einen Ausschnitt aus der Oper «Don Giovanni» und weitere berühmte Werke von Wolfgang Amadeus Mozart wurden den Schülerinnen und Schülern durch den Moderator Lukas Strieder jeweils kurz vorgestellt und dann vom Sinfonieorchester St.Gallen vorgetragen.



Für mehrere der rund 250 Schülerinnen und Schüler war es das erste Mal, dass sie ein Konzert mit klassischer Musik live hören konnten. Mit diesem extra für junge Ohren konzipierten Programm «Wolferl, wo steckst du?» ist es dem Sinfonieorchester St.Gallen gelungen, die Kinder an die klassische Musik heranzuführen.

Adventssingen

In der Adventszeit versammelten sich alle Klassen mit den Lehrpersonen jeweils am Montagmorgen in der Aula des Schulhauses Höfli für das gemeinsame Adventssingen. «Advent», «Last Christmas», «In der Weihnachtsbäckerei», «Winter Wonderland», «Es schneit», «This little light of mine», «Rudolph, das kleine Rentier» und «Feliz Navidad» – so lauteten die Lieder, welche zur Einstimmung in die bevorstehende Adventswoche mit Freude von den Kindern unter der Leitung von Christoph Perret gesungen wurden. Nach dem gemeinsamen Singen begaben sich die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen mit guter Stimmung in die nächste Unterrichtsstunde.

Steigende Schülerzahlen

Die Schülerzahlen stiegen in der Schuleinheit Höfli im letzten Jahr weiter an, wodurch Anpassungen in der Klassenorganisation und in der Nutzung der Schulräume notwendig wurden. Durch die im Vorjahr erfolgte 1:1 Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Höfli mit Tablets konnte das Informatikzimmer aufgelöst und für den Unterricht der zusätzlich gebildeten Klasse umgenutzt und als Klassenzimmer eingerichtet werden. Des Weiteren

wurden in den Gängen zusätzliche Lern- und Arbeitsplätze geschaffen, indem aus Mobiliar zusammengesetzte Module beschafft wurden. Diese modularen Lernorte – sogenannte Lerninseln – stehen im Unterricht für kooperatives und individuelles Lernen zur Verfügung.

Aus der Schuleinheit «Widem»

Neue Hardware

Auf das Schuljahr 2025/26 hin wurde die Hardware der Lehrpersonen erneuert. Die mehrere Jahre alten stationären Computer in den Schulzimmern wurden durch mobile Geräte ersetzt. Mit dieser Neuerung steht jeder Lehrperson nun ein persönlicher Laptop für ihre Arbeit zur Verfügung. Im Rahmen dieser Erneuerung wurden auch die bisherigen Geräte der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe durch neue Laptops ersetzt. Die Neuausstattung der Schülerinnen und Schüler mit neuen, leistungsfähigeren Laptops ging mit der Auflösung des bisherigen Informatikraums einher, welcher nun als Schulzimmer für verschiedene Unterrichtsfächer zur Verfügung steht.

Waren früher Lehrbuch, Lexikon, Duden etc. die Werkzeuge im Unterricht, sind es heute zunehmend Laptop und Tools. Beim Einsatz dieser Werkzeuge im Unterricht ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen die Welt auch weiterhin häufig real und nicht ausschliesslich digital erleben. Reales Erleben beim Lernen stärkt die Lernprozesse und verankert die Lerninhalte nachhaltiger. Dazu gehören auch besondere Schulveranstaltungen wie Projekte, Workshops und Exkursionen. Einzelne dieser Schulveranstaltungen werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

Tischmesse im Oberstufenzentrum

Zum zweiten Mal führte der Gewerbe- und Industrieverein Gams im Oberstufenzentrum Widem eine Tischmesse durch. Zehn Lehrbetriebe von Gams präsentierten am Donnerstagnachmittag, 16. Januar den Oberstufenschülerinnen und -schülern jeweils ihre Firma und die Berufsausbildungen, welche in ihrem Betrieb angeboten werden. Die Tischmesse stiess bei den Schülerinnen und Schülern auf grosses Interesse.



Klassenlager

Während des Schuljahres führt jede Klasse der Oberstufe ein Klassenlager durch; die 1. und die 3. Klasse der Oberstufe jeweils ein Wintersportlager, die 2. Klasse der Oberstufe ein Sommerlager. Im vergangenen Kalenderjahr fanden die Wintersportlager in Flims bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen statt. Die 2. Sekundarklasse verbrachte ihre Lagerwoche in Arosa, die 2. Realklasse ihr Lager in Klosters. Im Zentrum dieser Klassenlager stehen die sportliche Aktivität und das Zusammenleben während einer Woche. Die Teilnehmenden – Schülerinnen, Schüler und Begleitpersonen – sind zufrieden nach Hause zurückgekehrt.

Zimmerin on Tour

Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung besuchen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufswahlevents wie «Lehre statt Leere», Workshops wie die FITNA-Techniktage und nutzen weitere Angebote wie zum Beispiel «Zimmerin on Tour» von Holzbau Schweiz. Beim Angebot «Zimmerin on Tour» geht eine junge Berufsbotschafterin auf Tour durch die Schweiz und stellt den Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zum Zimmermann oder zur Zimmerin vor. Im April machte die junge Zimmerin Lara Margjotta Halt bei der Firma Gebrüder Schöb AG in Gams. Nach einem lehrreichen Vortrag über den Beruf der Zimmerleute durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2Sb einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag in den Hallen der Gebrüder Schöb AG verbringen.



Die Klasse zimmerte unter fachkundiger Anleitung ein Wildbienenhaus und lernte viel Interessantes zum Thema Wildbienen. Für Fragen rund um das Thema Bienen stand der Imkerverein «Bienen Werdenberg» den gesamten Vormittag als Ansprechpartner zur Verfügung und ergänzte das handwerkliche Lernen durch fachliche Informationen.

Sporttag

Der alljährliche Sporttag der Oberstufe fand am Dienstag, 20. Mai statt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe auf dem Sportplatz Pilgerbrunnen, um einen Tag mit Bewegung, Teamgeist und sportlichen Herausforderungen zu erleben.



Der Tag begann um 7.15 Uhr mit der Begrüssung und Einführung durch die Lehrpersonen. Danach erfolgte die Einteilung in Gruppen, in denen verschiedene Disziplinen wie Kugelstossen, Weitsprung, Kilometerlauf und weitere Aktivitäten ausgetragen wurden. Höhepunkt war der Kilometerlauf, bei dem die Gruppen gemeinsam einen Kilometer absolvierten. Der Teamgeist der Teilnehmenden zeigte sich in lautem Anfeuern und gegenseitiger Motivation bis zum Ziel.

Am Nachmittag erfolgte eine kleine Siegerehrung in mehreren Kategorien. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten viel Applaus. Der Sporttag war insgesamt ein gelungener Anlass. Neben der sportlichen Betätigung förderte er auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe.

Projekttag

Die Projekttagge der Oberstufe fanden vom 26. bis 28. Mai statt. Die Lehrpersonen hatten zuvor verschiedene Projekte vorbereitet, aus denen die Schülerinnen und Schüler auswählen konnten. Angeboten wurden Projekte mit folgenden Titeln: «Unterwägs», «Summ, summ, summ, ... Bienchen summ herum!», «Bouldern und Grenzen überwinden», «Werde Vogelhaus-Designer!», «Asiatische Tage», «Was wäre wenn ...». Die Klassenlehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe nutzen die Projekttagge, um das Abschlusstheater vorzubereiten. Die angebotenen Projekte haben den Schülerinnen und Schülern gut gefallen.

Abschlusstheater «Super Matteo»

Wenige Wochen vor Ende des Schuljahres präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Real- und Sekundarklasse unter der Leitung ihrer Klassenlehrpersonen Ronja Truog und Dirk Boninsegna an zwei Abenden im Gemeindesaal Widem das unterhaltsame Theaterstück «Super Matteo», wofür sie vom Publikum grossen Beifall erhielten. Sehr geschätzt wurde dabei auch der Einsatz der Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe, welche an den Abendvorstellungen für die Festwirtschaft besorgt waren.

Start ins neue Schuljahr

Das Schuljahr begann für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit einer Einstimmung auf das neue Schuljahr. Nach der Begrüssung durch den Schulleiter starteten die Oberstufenschülerinnen und -schüler unter der Leitung der Lehrpersonen mit dem Thema «zusammenwachsen» ins neue Schuljahr.

Stauberen, Gamplüt oder Sellamatt

Alle zwei Jahre führt die Oberstufe eine klassenübergreifende Herbstwanderung durch. So auch letzten September. Vom Team der Oberstufenlehrpersonen wurden dafür im Vorfeld drei Wanderungen in der Region Wildhaus mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad ausgearbeitet, unter welchen jede Schülerin und jeder Schüler der Oberstufe auswählen konnte.



Von Wildhaus über den Zwinglipass zur Stauberer oder von Wildhaus über Gamplüt zum Gräppelensee und nach Unterwasser oder von der Voralp zum Ölberg nach Sellamatt – so lauteten die Angebote.

Die Wanderungen konnten an einem herrlichen Herbsttag durchgeführt werden und die Schülerinnen und Schüler haben viele schöne Eindrücke von der Herbstwanderung mit nach Hause nehmen können.



Graffiti-Workshop mit BANE



Am 25. September nahm die 2. Realklasse auf Initiative ihrer Klassenlehrerin Shania Gansner an einem Graffiti-Workshop teil. Der international bekannte Bündner Graffitikünstler BANE leitete den Workshop exklusiv für die Schülerinnen und Schüler. Im Unterricht

hatten sie sich zuvor intensiv mit Graffiti und Street Art beschäftigt; der Workshop bildete den krönenden Abschluss. Die Jugendlichen griffen selbst zur Spraydose und gestalteten eine grosse Wandfläche – ein reales Graffiti-Erlebnis. Die Stimmung war konzentriert und kreativ. Für die Klasse war dieser Workshop ein besonderes Erlebnis.

Jahresabschluss 2025

Zum Abschluss des Kalenderjahres gestaltete das Team Widem am Freitag vor den Weihnachtsferien ein besonderes Programm. Nach dem Frühstück in den einzelnen Klassen konnten die Schülerinnen und Schüler am Vormittag zwei Kurse ihrer Wahl besuchen, welche die Lehrpersonen vorbereitet hatten. Zur Auswahl standen folgende Kurse: «Weihnachtsdeko aus Holz», «Jingle Bell Rock Dance», «Bändeli/Anhänger knüpfen», «Cookies backen», «Last Minute Geschenke», «Schach», «Spiel & Spass in der Widem-Turnhalle», «Volleyballturnier» und «Quiz & Spiele». Die Kurse kamen bei den Schülerinnen und Schülern gut an. Der Abschluss des Tages bildete die Vorführung eines Films, der am Nachmittag in der Turnhalle Widem gezeigt wurde.

Talente in verschiedenen Sportarten

Sporttalente haben die Möglichkeit, die Sportschule Gams zu besuchen. Voraussetzung für die Aufnahme an die integrierte Sportoberstufe ist der Besitz einer Talent Card auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene von einem durch Swiss Olympic anerkannten Sportverband. Zurzeit zählt die Sportschule Gams neun Sporttalente aus den Sportarten Sportklettern, Schwimmen, Freestyle Ski und Fussball.

Weiterbildung

Im Rahmen der schulinternen Weiterbildung hat die Schule Gams mit allen Lehrpersonen Workshops zu den Themen Künstliche Intelligenz (KI), Zusammenarbeit mit den Eltern, Berufsauftrag und Integration sowie zur Schulsoftware Pupil durchgeführt. Neben den schulinternen Weiterbildungen haben die Lehrpersonen verschiedene Module aus dem Weiterbildungsangebot «aprendo – digitale Kompetenz» absolviert und Kurse der WEMI besucht. Werdenberg Medien und Informatik (WEMI) ist ein Zusammenschluss der Pädagogischen und Technischen ICT Supporter (PICTS und TICTS) der Schulen im Bezirk Werdenberg.

*Für die Schuleinheiten «Höfli» und «Widem»
Martin Derungs, Schulleiter*

Schülerstatistik

Stand 1. Februar 2026

Schuljahr	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
1. Kindergarten	48	48	53	49	55	53
2. Kindergarten	48	55	50	55	50	60
Total KG	96	103	103	104	105	113

PS Hof/Höfli

1. Klassen	48	51	47	56	56	45
2. Klassen	38	47	49	43	43	58
3. Klassen	28	41	47	48	48	44
4. Klassen	32	30	45	45	45	48
5. Klassen	46	31	31	42	42	45
6. Klassen	48	49	31	31	31	40
Total PS	240	249	250	265	265	280

Realschule

1. Klasse	10	14	20	19	10	9
2. Klasse	8	14	15	18	14	11
3. Klasse	10	7	15	15	15	14
Total Real	28	35	50	52	39	34

Sekundarschule

1. Klasse/n	24	25	31	30	27	23
2. Klasse	24	22	25	29	30	26
3. Klasse	15	20	16	18	24	18
Total Sek	63	67	72	77	81	67

Total Schüler 414 445 474 483 490 494

Time-out Schule Werdenberg

Regionale Kleinklasse mit besonderem Auftrag

Belegung Stichtag	3	4	2	2	4	6
--------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Kinder aus Gams, auswärtig beschult
(in Kleinklassen, Kanti, etc.)

13

Kinder aus Gams in Sonderschulen und Heimen

6

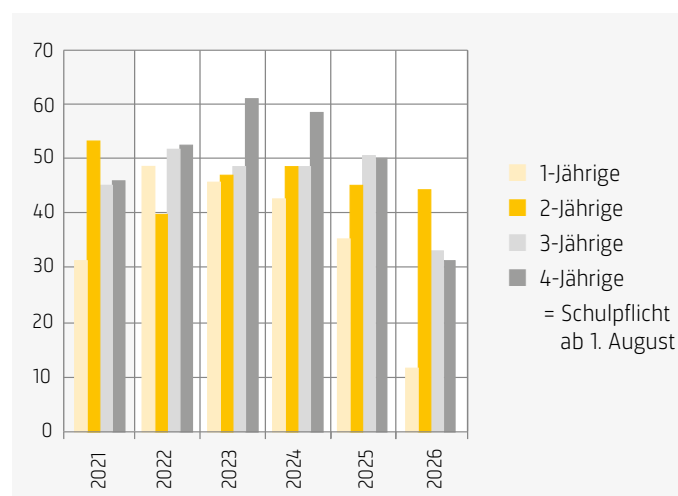
Kinder aus Gams in Privatschulen

4

Kinder im Vorschulalter Entwicklung und Prognose für Einschulung

Anzahl Kinder in Gams im Vorschulalter (0 bis 4 Jahre)

Die Schwankungen innerhalb eines Jahrgangs sind Zu-/Wegzüge.



Ferienplan Schule Gams

Schuljahr 2025/26

Frühlingsferien 05.04.26 bis 19.04.26*

Auffahrtsbrücke 14.05.26 bis 17.05.26

Sommerferien 05.07.26 bis 09.08.26

* Ferienbeginn ist Ostersonntag

Schuljahr 2026/27

Herbstferien 27.09.26 bis 18.10.26

Weihnachtsferien 20.12.26 bis 03.01.27

Sportferien 31.01.27 bis 07.02.27

Frühlingsferien 11.04.27 bis 25.04.27

Auffahrtsbrücke 06.05.27 bis 09.05.27

Sommerferien 11.07.27 bis 15.08.27

Jahresbericht 2025 der Betriebskommission Alte Mühle Gams

Neue Zusammensetzung der BeKo-Mitglieder

Nach dem Rücktritt von drei Mitgliedern der Betriebskommission per 31.12.2024 starteten wir mit einem ganz neuen Team. Nachdem wir Ende Januar 2025 auch noch den Posten für das Resort Finanzen mit Paul Strässle besetzen konnten, starteten wir mit sechs Mitgliedern in die neue Saison. Die Resorts wurden einvernehmlich untereinander aufgeteilt. Dabei setzten wir auf bewährte Abläufe und gleichzeitig auch auf diverse Anpassungen beim Betriebsablauf. Insbesondere die Abwicklung der Finanzen inkl. Ticketverkauf wurde neu überdenkt und später im Jahr eingeführt.



Zusammensetzung Betriebskommission 2025 (mit Künstler Patrick Frey):
v.l.n.r: Paul Strässle, Edi Hehli, Anja Schickmann, Karin Lenherr,
Thomas Gartmann (Präsident), Patrick Frey (Gast in der Alten Mühle Gams
am 7.11.2025), Matthias Kramer

Um uns im Team noch besser kennen zu lernen, besuchte das Team die Künstlerbörse im April in Thun. Das hat sich später bei der Auswahl des Programms 2026 sehr auszahlt. Das Team harmoniert gut.

Jahresprogramm 2025

Da wir im Vorjahr noch nicht genau wussten, wie viele Mitglieder die Betriebskommission haben wird, buchten wir ausnahmsweise nur acht Veranstaltungen (davon drei Kindervorstellungen).

Gesamthaft stellten wir fest, dass wir mit insgesamt 483 Besucher:innen beinahe die gleiche Zahl erreichten wie bei den 11 Vorstellungen im Jahr 2024 mit 513 Gästen. Das bedeutet eine schöne Steigerung. Als einmalige Veranstaltung bastelten wir eine Dekoration an der Alten Mühle Gams für das Adventsfenster vom Sonntag, 7. Dezember 2025.

Beim Auftritt von Anet Corti mussten wir feststellen, dass wir uns zu wenig Gedanken zum Begriff «Tryout» gemacht haben. Denn die Künstlerin war ganz am Anfang ihres neuen Programms, und so wurde die Veranstaltung von vielen Besucher:innen als Enttäuschung in Erinnerung behalten. Diese Feststellung berücksichtigen wir selbstverständlich für die weitere Planung. Für uns war es eine wertvolle Erfahrung.

Unser Verantwortlicher für Kommunikation, Matthias Kramer, hat jeweils bei noch geringem Vorverkauf einen Social Media Beitrag zu den einzelnen Veranstaltungen gepostet. Das zeigte entsprechend Erfolg, indem gleich nach Erscheinen des Beitrage weitere Buchungen festgestellt wurden.

Wie immer konnten diese Veranstaltungen nur mit dem überzeugten und herzhaften Engagement aller BeKo-Mitglieder bewältigt

werden. An dieser Stelle bedankt sich der Präsident beim Team mit Karin Lenherr, Anja Schickmann, Edy Hehli, Paul Strässle und Matthias Kramer dafür.

Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde, das Patronat Alte Mühle Gams, die Nachbarn sowie alle Gönner und Freunde der Alten Mühle Gams für ihre Unterstützung.

Folgende Anlässe fanden 2025 in der Alten Mühle statt:

- 27. Februar 2025 Messer & Gabel, Kabarett
- 19. März 2025 Figurentheater Edthofer Engel, Kinderprogramm
- 3. Mai 2025 Renato Kaiser, Satiriker
- 23. August 2025 Anet Corti – Tryout Programm, Comedy
- 5. September 2025 Christian Urban / Hugo Ender
Buchvernissage / Bilderausstellung
Für Kinder und Erwachsene
- 13. September 2025 Lea Wildhaber, Liedermacherin
- 7. November 2025 Patrick Frey, Comedy
- 15. November 2025 Bastelmorgen für Adventsfenster vom 7.12.25
Kinderprogramm



Messer & Gabel

Für das Betriebsjahr 2026 konnten bereits 12 Veranstaltungen gebucht werden, wobei Musik, Comedy und Programmpunkte für Kinder berücksichtigt wurden. Darunter befinden sich auch Aufsteiger:innen der Schweizer Comedyszene mit renommierten Auszeichnungen, wie den Salzburger Stier.

Die Flyer mit dem Halbjahresprogramm sind die Programme fürs erste Halbjahr bereits in alle Haushaltungen von Gams, Grabs und Sax verteilt worden.

Ab der Veranstaltung vom 19. Februar 2026 erfolgt das Booking und der Vorverkauf zum ersten Mal mit über die Schweizer Plattform EVENTFROG. Alle wichtigen Infos und Neuerungen finden Sie auch jederzeit auf der Webseite der Alten Mühle Gams.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.altmuehle-gams.ch. Möchten Sie immer aktuell über die Veranstaltungen in der Alten Mühle Gams informiert sein? Dann melden Sie sich auf unserer Homepage unter Aktuelles -> Newsletter für unseren Newsletter an oder folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook.

Gams, im Dezember 2025

Thomas Gartmann
Präsident Betriebskommission Alte Mühle Gams

Gemeindehaushalt

Rechnung 2025 Budget 2026

Rechnungsergebnis

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis

Investitionsrechnung

Geldflussrechnung der Gemeinde Gams für das Jahr 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams

Bauabrechnungen

Abschreibungsplan

Steuerplan 2026

Rechnungsergebnis

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'437'100.00	419'100.00	2'386'131.33	426'443.55	2'605'400.00	415'400.00
		<i>2'018'000.00</i>		<i>1'959'687.78</i>		<i>2'190'000.00</i>
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'102'800.00	747'400.00	1'063'931.69	692'267.44	1'235'200.00	808'500.00
		<i>355'400.00</i>		<i>371'664.25</i>		<i>426'700.00</i>
2 BILDUNG <i>Nettoergebnis</i>	10'203'790.00	686'790.00	10'402'004.85	620'602.36	10'528'360.00	641'360.00
		<i>9'517'000.00</i>		<i>9'781'402.49</i>		<i>9'887'000.00</i>
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	310'700.00	21'000.00	331'600.25	21'353.40	362'000.00	31'000.00
		<i>289'700.00</i>		<i>310'246.85</i>		<i>331'000.00</i>
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	3'720'890.00	3'029'890.00	4'060'893.89	3'361'080.84	4'313'200.00	3'584'200.00
		<i>691'000.00</i>		<i>699'813.05</i>		<i>729'000.00</i>
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	2'601'300.00	1'382'300.00	2'396'746.48	1'481'721.41	2'482'300.00	1'353'500.00
		<i>1'219'000.00</i>		<i>915'025.07</i>		<i>1'128'800.00</i>
6 VERKEHR <i>Nettoergebnis</i>	1'527'500.00	377'500.00	1'395'150.69	438'232.22	1'694'120.00	392'000.00
		<i>1'150'000.00</i>		<i>956'918.47</i>		<i>1'302'120.00</i>
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'607'950.00	2'129'550.00	2'415'144.30	1'942'387.26	2'748'900.00	2'159'400.00
		<i>478'400.00</i>		<i>472'757.04</i>		<i>589'500.00</i>
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	237'400.00	68'500.00	201'279.42	74'278.20	230'800.00	69'300.00
		<i>168'900.00</i>		<i>127'001.22</i>		<i>161'500.00</i>
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	598'920.00	14'926'320.00	1'019'808.60	16'863'198.55	523'060.00	15'318'680.00
	<i>14'327'400.00</i>		<i>15'843'389.95</i>		<i>14'795'620.00</i>	
	25'348'350.00	23'788'350.00	25'672'691.50	25'921'565.23	26'723'340.00	24'773'340.00
Gesamtergebnis		1'560'000.00	248'873.73			1'950'000.00
	25'348'350.00	25'348'350.00	25'921'565.23	25'921'565.23	26'723'340.00	26'723'340.00

Gewinnverwendung

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 110b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) beschlossen, den Ertragsüberschuss von Fr. 248'873.73 vollumfänglich den kumulierten Ergebnissen im Eigenkapital zuzuweisen.

Bezug detaillierte Jahresrechnung

Die detaillierte Jahresrechnung können Sie auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 8, im Rathaus beziehen oder unter Telefon-Nummer 058 228 23 59 oder per E-Mail an gemeinde@gams.ch bestellen.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'437'100.00	419'100.00	2'386'131.33	426'443.55	2'605'400.00	415'400.00
Nettoergebnis		2'018'000.00		1'959'687.78		2'190'000.00
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	60'000.00	15'000.00	48'167.05	15'853.80	58'000.00	15'000.00
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	46'000.00		40'768.35		31'000.00	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	269'500.00	15'500.00	303'790.84	6'359.00	332'900.00	9'900.00
0121 Schulrat und Schulkommission	186'100.00	1'100.00	197'521.17	1'100.00	218'100.00	1'100.00
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	517'600.00	249'600.00	535'461.96	262'157.30	555'800.00	257'500.00
0220 Allgemeine Verwaltung	578'200.00	24'700.00	520'980.76	12'742.70	616'300.00	18'700.00
0221 Bauverwaltung	462'000.00	88'000.00	447'011.23	90'398.70	468'100.00	88'000.00
0227 Informatik allgemein	211'700.00	25'200.00	206'785.99	37'832.05	215'200.00	25'200.00
0228 E-Government	40'000.00		27'598.75		41'000.00	
0290 Verwaltungsliegenschaften	66'000.00		58'045.23		69'000.00	

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Die Kosten für Druck, Verpackung und Versand der Abstimmungsunterlagen inklusive Porti sind etwas tiefer ausgefallen im Vergleich zum Budget, dies infolge eines ruhigen Abstimmungsjahres. Die gesamte Funktion liegt im budgetierten Rahmen. Seit Mai 2025 steht «e-voting» bei Abstimmungen und Wahlen als zusätzlicher Stimmkanal zur Verfügung. Die Kostenbeteiligungen der Orts- und Kirchgemeinden für den Geschäftsbericht sind auf der Ertragsseite enthalten. Das Budget 2026 ist im üblichen Rahmen angesetzt, da 2026 weder auf Stufe Kanton noch Gemeinde Wahlen anstehen.

0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Die Ausgaben in dieser Position beinhalten die jährliche Prüfung der neu beauftragten Revisionsstelle BDO AG, St.Gallen. Wie im Budget 2025 vorgesehen wurde das veraltete «Interne Kontrollsystem (IKS)» abgelöst und neu aufgebaut. Die budgetierten Kosten von 15'000 Franken sind Dank grossem Einsatz bei der Mitwirkung des Projektes um Fr. 3'865.70 tiefer ausgefallen. Im Budget 2026 fallen keine Sonderkosten an.

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Die Kontogruppe beinhaltet Entschädigungen an Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder (exkl. Schule), Honorare externe Berater, Reisekosten sowie Spesen. 50 % Lohnkostenanteil fürs Gemeindepräsidium werden dieser Kontogruppe belastet. Die restlichen 50 % finden sich in der Gruppe «Allgemeine Verwaltung».

Der Workshop mit der Bevölkerung zur Erstellung des Leitbildes hat mit Fr. 13'512.50 deutlich weniger Kosten verursacht als budgetiert. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen sich an den Kosten zu dem Rechtsstreit zwischen der Ortsgemeinde und der Weisse Arena AG zu 80 % bis zu einem Kostendach von 50'000 Franken zu beteiligen. Ein Nachtragskredit wurde gesprochen. Im 2025 sind Fr. 33'367.25 aufgelaufen.

Im Budget 2026 wird für den «Rechtsstreit Weisse Arena» wiederum 50'000 Franken an Anwaltskosten berücksichtigt. Weitere 20'000 Franken werden für ein Strategiekonzept für Liegenschaften und Grundstücke ins Budget 2026 aufgenommen.

0121 Schulrat und Schulkommission

Der Bereich umfasst hauptsächlich Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder sowie Beratungs-/Reisekosten und Spesen. Die Entschädigungen für Kommissionen sind in dieser Kategorie etwas höher ausgefallen als budgetiert, dies weil die Kontengruppe Honorare externe Berater deutlich über dem Budget lagen. Im Jahr 2026 wurde

die Kostenposition Aus- und Weiterbildung höher angesetzt als üblich. Der Grund ist eine Klausur «Strategie Schule 2040».

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Das Konto «Dienstleistungen Dritte» in dieser Funktion beinhaltet überwiegend Betriebskosten. Diese sind mit Fr. 27'382.78 höher angefallen als die budgetierten 20'000 Franken. Das Ergebnis in dieser Funktion schliesst trotzdem nahezu ausgeglichen ab. Die Bezugsprovisionen von Kanton und Kirchen für die Einforderung der Steuern betragen 108'940 Franken und liegen im Rahmen der Vorjahre. Die Gemeinde Gams ist anteilmässig beteiligt am Ergebnis des Betriebsamtes Grabs-Gams. Die Entschädigung vom Betriebsamt betrug Fr. 18'823.85; budgetiert waren 16'000 Franken.

Das Budget 2026 rechnet mit einem etwas höheren Ausgabenüberschuss im Vergleich zum Vorjahr, dies aufgrund zusätzlicher Stellenprozentanteile bis Ende August 2026 auf dem Steueramt.

0220 Allgemeine Verwaltung

Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt schliessen per Saldo mit einem leicht tieferen Ergebnis ab als budgetiert. Der Aufwand für die Lehrlingsausbildung wird ebenfalls in diesem Kontobereich verbucht. Der im Budget 2025 vorgesehene Bereich im Human Resources wurde ins 2026 verschoben. Die neue Stelle konnte per 1.1.2026 besetzt werden. Die Gemeinden sind verpflichtet ein Sicherheitsleitbild zu erstellen mit dem Ziel die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz aller Mitarbeiter zu gewährleisten. Die im Jahr 2025 geplante Bestandsaufnahme findet im Jahr 2026 statt und ist mit 14'000 Franken veranschlagt. Die Kosten werden den verschiedenen Abteilungen entsprechend belastet.

0221 Bauverwaltung

Dieser Bereich bewegt sich im budgetierten Rahmen. Die Gemeinde Gams wurde im Jahr 2024 als Ersatzverwaltung für eine Baubewilligungsabwicklung in Sargans eingesetzt. Die entstandenen Rechtsanwalts- und Administrativkosten wurden der Gemeinde Sargans wieder in Rechnung gestellt. Das Verfahren konnte erledigt werden. Das Budget 2026 bleibt im Rahmen des Vorjahres.

0227 Informatik allgemein

Der Bereich «Informatik allgemein» beinhaltet Kosten für den Informatik-Nutzungsaufwand u.a. Outsourcing Server, den Arbeitsplätzen sowie die Betriebs- und Wartungskosten für diverse Software in allen Verwaltungsabteilungen. Im Ertrag sind die internen Verrechnungen der jeweiligen Software auf die entsprechenden Abteilungen und Be-

reiche der Gemeinde Gams berücksichtigt. Das Netto-Ergebnis liegt etwas tiefer als budgetiert. Das Budget 2026 liegt wieder im üblichen Rahmen. Generell steigen die Anforderungen an die Informatik vor allem in den Bereichen Datensicherheit und Datenschutz.

0228 E-Government

Lizenzen und Gebühren an E-Government St.Gallen sind in dieser Gruppe berücksichtigt. Im Budget 2026 ist wiederum der Trägerbeitrag E-Government SG Digital mit 7'200 Franken enthalten. Weitere Budgetpositionen sind von E-Government St.Gallen vorgegeben wie z.B. eGov STREBAS (ehem. Basisdienste Digitalisierung) mit 14'000

Franken. Der Bereich Digitalisierung wird zentral von eGov in St.Gallen verwaltet und die anteiligen Kosten auf die Gemeinden verteilt. Im Budget 2026 sind dafür 41'000 Franken geplant.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Ausgaben im Bereich Verwaltungsgebäude fürs Rathaus und die Bauverwaltung/GBA sind rund 8'000 Fr. tiefer als budgetiert. Im Budget 2026 sind 4'000 Franken für das Spülen der Abwasserleitung sowie Behebung von kleineren Mängeln vorgesehen. Ansonsten sind keine a.o. Aufwendungen geplant und somit bewegen sich diese im Rahmen der Vorjahre.

Erfolgsrechnung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'102'800.00	747'400.00	1'063'931.69	692'267.44	1'235'200.00	808'500.00
	Nettoergebnis		355'400.00	371'664.25		426'700.00	
1110	Polizei	2'300.00		2'236.80		2'300.00	
1400	Allgemeines Rechtswesen	642'500.00	361'000.00	636'308.73	328'848.53	696'900.00	358'100.00
1500	Feuerwehr	382'000.00	382'000.00	358'458.11	358'458.11	443'000.00	443'000.00
1612	Schiessanlagen	4'600.00		4'260.20		4'600.00	
1620	Zivilschutz	71'400.00	4'400.00	62'667.85	4'960.80	88'400.00	7'400.00

1400 Allgemeines Rechtswesen

Das Allgemeine Rechtswesen beinhaltet die Bereiche Einwohneramt, Grundbuchamt und Grundbuchvermessung, Zivilstandsamt und KESB Werdenberg.

Einwohneramt:

Die KESB Werdenberg hat mit Kosten von Fr. 119'579.45 etwas besser abgeschnitten als budgetiert (Budget: 130'000 Franken). Gemäss RMSG sind diese Auslagen im Bereich «1400 Allgemeines Rechtswesen» anzugliedern. Der Kostenanteil Gams für das Zivilstandsamt Werdenberg betragen Fr. 19'970.90. Die Gebühren für Amtshandlungen im Einwohneramt belaufen sich auf Fr. 29'348.23 und somit weniger als die budgetierten 40'000 Franken. Der Kostenanteil für die Einwohnersonnensoftware «INNOSOLV» beträgt 17'742.50 Franken. Im Budget 2026 sind Weiterbildungskosten für den Besuch der Gemeindefachschule von 6'600 Franken berücksichtigt.

Gemäss Kostenverteiler der Sozialen Dienste Werdenberg hat die Gemeinde Gams im Jahr 2026 einen Kostenanteil von 132'000 Franken einzustellen. Für das Zivilstandsamt Werdenberg ist eine Kostenbeteiligung von 20'000 Franken berücksichtigt.

Grundbuchamt:

Das Grundbuchamt weist einem Verlust von Fr. 38'464.62 aus. Die Aushilfetätigkeiten bei der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann sind mit Fr. 9'025.00 Entschädigung im budgetierten Bereich. Leider sind die Gebühren für Amtshandlungen rund 32'000 Franken geringer ausgefallen als budgetiert. Die Gebäudeversicherung St.Gallen hat für die Mitwirkung am Schätzungswesen Fr. 20'952.50 für das Jahr 2025 rückvergütet. Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberhang 31'500 Franken.

Grundbuchvermessung:

Die Betriebskostenpauschale an die IG GIS St.Gallen (Geographisches Informationssystem) beträgt Fr. 25'076.82. Im Budget 2026 wurde ein Betrag von 36'000 Franken für das Projekt «Lokale Erneuerung der FP3» vorgesehen. Das Projektziel ist die Erneuerung von Problemgebieten, in denen die Spannungsarmut in Lage und/oder Höhe nicht erfüllt ist. Dabei soll unter anderem, dank

grossräumigen Bezugs, die GPS auf für Nicht-Vermessungs-Spezialisten (Baufirmen, Netzbetreiber, etc.) vereinfacht werden. Der Kanton leistet einen Beitrag von Fr. 10'678.35 und der Bund Fr. 6'544.25 an dieses Projekt.

1500 Feuerwehr

Die Rechnung der Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Das Ergebnis schliesst mit einem geringen Aufwandüberschuss von Fr. 8'780.90 ab. Budgetiert war ein Minus von 60'000 Franken. Die Besserstellung beträgt damit rund 51'000 Franken. Der Verlust wird aus dem Eigenkapital der Feuerwehr gebucht. Nach Verbuchung des Ergebnisses beträgt das Eigenkapital in dieser Spezialfinanzierung per 31.12.2025 neu Fr. 222'422.52.

Die Feuerwehrersatzabgaben betragen Fr. 322'145.62 und sind somit höher als der budgetierte Betrag von 305'000 Franken. Ebenfalls trugen Minderausgaben in diversen Konten zum besseren Ergebnis bei.

Das Budget 2026 sieht einen Verlust von 113'000 Franken vor, welcher aus der Reserve entnommen werden kann. Dieser Verlust resultiert vor allem aufgrund der Beschaffung einer neuen Brandschutzrüstung für die gesamte Mannschaft. Für diese regional koordinierte Beschaffung sind 60'000 Franken vorgesehen. Weiter wird in Absicherungsset für Höhen- und Tiefenrettung mit 15'000 Franken investiert. Die Abschreibungen auf dem Feuerwehrdepot und allen Fahrzeugen belaufen sich jährlich auf rund 48'000 Franken.

1620 Zivilschutz

Die Buchhaltung für die Zivilschutzorganisation Werdenberg (ZSO) wird über die Stadt Buchs geführt. Der Anteil Gams für den Regionalen Gemeindeführungsstab Werdenberg (RFS) und der Kostenanteil an die ZSO Werdenberg betrug im Jahr 2025 Fr. 50'471.10. Im Budget 2026 lauten die Kostenanteile für die ZSO 64'500 Franken und für den RFS 15'000 Franken. Sie sind damit rund 15'000 Franken höher als noch in den Vorjahren.

Erfolgsrechnung

2 Bildung

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	10'203'790.00	686'790.00	10'402'004.85	620'602.36	10'528'360.00	641'360.00
	Nettoergebnis		9'517'000.00		9'781'402.49		9'887'000.00
2110	Kindergarten	718'000.00	2'400.00	784'240.12		772'400.00	2'400.00
2120	Primarstufe	2'362'050.00	29'000.00	2'490'224.51	50'395.20	2'449'900.00	29'000.00
2130	Oberstufe	1'958'600.00	28'200.00	1'916'901.37	15'859.40	1'881'900.00	28'200.00
2140	Musikschule	253'000.00		240'950.00		245'000.00	
2170	Schulliegenschaften	1'801'460.00	109'560.00	1'914'515.13	109'214.00	1'887'960.00	86'760.00
2180	Tagesbetreuung	81'100.00		77'060.00		76'100.00	
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	560'200.00	37'800.00	524'479.88	8'000.00	545'400.00	15'000.00
2191	Informatik Schule	282'800.00		308'799.82	1'447.50	345'700.00	
2192	Volksschule Sonstiges	713'530.00	28'830.00	710'270.64	5'576.30	850'200.00	29'000.00
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1'021'550.00		1'033'495.82	29'222.40	1'022'300.00	
2200	Sonderschulen	451'000.00	451'000.00	400'887.56	400'887.56	451'000.00	451'000.00
2990	Bildung, übrige	500.00		180.00		500.00	

In der Gegenüberstellung der Rechnung 2025 und des Budgets 2025 resultiert eine Schlechterstellung in der Höhe von rund 264'000 Franken oder 2,77 Prozent. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, welche in den einzelnen Detailpositionen erläutert werden.

Gegenüber dem Budget 2025 wird im Budget 2026 für den Aufgabenbereich «Bildung» ein um 370'000 Franken höherer Nettoaufwand von insgesamt 9,87 Mio. Franken budgetiert. Die Erhöhung des Aufwandes um rund 3,88 Prozent hat mehrere Gründe. Die Lohnkosten steigen über alle Stufen aufgrund des gewährten Teuerungsausgleiches und des Stufenanstiegs an. Zwei zusätzliche Primarklassen, welche im August 2026 eröffnet werden, erhöhen die Personalkosten. Im Weiteren sind darin ebenfalls die höheren Abschreibungen, welche im Jahr 2026 getätigt werden müssen, enthalten. Die Abschreibungen erhöhen sich für das Budget 2026 im Vergleich zum Budget 2025 um insgesamt rund 60'000 Franken. Ebenfalls erhöht sich der Bedarf an Schulgeldern für Sonderschulen um 122'000 Franken. Ein weiterer Faktor sind die weiter steigenden Schülerzahlen. Es wird mit einem Anstieg der Schülerzahlen vom Schuljahr 2024/25 zum Schuljahr 2025/26 von rund 3,4 % gerechnet.

2110 Kindergarten

Die Mehrkosten im Vergleich von Rechnung und Budget 2025 ergeben sich aus den rund 60'000 Franken höheren Lohnkosten als im Budget angenommen. Es gibt eine Erhöhung des Budgets in Höhe von 7,6 % für das Jahr 2026, insbesondere ist dies auf zusätzliche Stellenprozente im Kindergarten sowie auf ein erhöhtes Budget für Stellvertretungen zurückzuführen. Dabei sind der Teuerungsausgleich sowie der Stufenanstieg bereits berücksichtigt.

2120 Primarstufe

Die Mehrkosten in der Höhe von rund 106'000 Franken im Vergleich von Rechnung und Budget 2025 ergeben sich praktisch vollständig aus den insgesamt um ca. 105'000 Franken höheren Ausgaben für Stellvertretungen. Die Lohnerhöhungen aufgrund des Stufenanstiegs sowie des Teuerungsausgleichs und die Kosten für zwei zusätzliche Primarklassen ab August 2026, sind entsprechend im Budget berücksichtigt und führen zu einer Erhöhung des Budgets 2026 in Höhe von rund 87'000 Franken.

2130 Oberstufe

Die Minderkosten der Kontengruppe «Oberstufe» beim Vergleich von Rechnung 2025 und Budget 2025 in der Höhe von ca. 29'000 Franken ergeben sich vor allem aus den tieferen Lohnkosten im Jahr

2025 als budgetiert. Das leicht tiefere Budget in der Kontengruppe «Oberstufe» für das Kalenderjahr 2026 im Vergleich mit dem Budget 2025 in der Höhe von rund 76'000 Franken ist praktisch vollständig auf die tieferen Kosten im Bereich Löhne zurückzuführen.

2140 Musikschule

Die Musikschule weist einen Minderaufwand in Höhe von rund 12'000 aus. Im Jahr 2026 belaufen sich die Kosten für die Musikschule Werdenberg gemäss Budget auf rund 245'000 Franken.

2170 Schulliegenschaften

Der Vergleich des Budgets mit der Rechnung 2025 zeigt in der Kontengruppe Schulliegenschaften einen Mehraufwand von rund 113'000 Franken, was einer Abweichung von ca. 6,7 Prozent entspricht. Dieser Mehraufwand ist hauptsächlich auf zusätzliche Energiekosten (Strom und Heizung) in Höhe von rund 42'000 Franken zurückzuführen. Weitere Gründe sind Ausgaben für zusätzliches Mobiliar von 35'000 Franken sowie ein höherer Unterhalt mit Mehrausgaben von ca. 34'000 Franken im Jahr 2025.

Der geplante Mehraufwand für das Jahr 2026 gegenüber dem Jahr 2025 von rund 109'000 Franken ergibt sich ebenfalls aus mehreren Faktoren. Zum einen steigen die Unterhaltskosten um rund 12'000 Franken. Ebenso wird im Jahr 2026 mit höheren Ausgaben im Bereich Ver- und Entsorgung von ca. 18'000 Franken gerechnet. Besonders ins Gewicht fallen die um rund 42'000 Franken höheren Abschreibungen für die Erweiterung des Kindergartens im Schulhaus Hof. Zusätzlich wird für das Jahr 2026 mit um rund 22'000 Franken tieferen Erträgen gerechnet.

2180 Tagesbetreuung

Diese Dienstleistung beinhaltet die Betriebskosten Mittagstisch im «SchülerhortPlus» im Schulhaus Hof, welcher vom Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald geführt wird. Die Betriebskosten für das Jahr 2026 sind bei rund 77'000 Franken.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Hier sind die Kosten für die Schulleitungen der drei Schuleinheiten Hof, Höfli und Widem enthalten sowie die Kosten für die Schulverwaltung. Die Rechnung 2025 schliesst um rund 5'900 Franken besser ab als budgetiert. Beim Vergleich des Budgets 2025 mit dem Budget 2026 ergeben sich leicht höhere Kosten im Vergleich zum Jahr 2025 in Höhe von 8'000 Franken.

2191 Informatik Schule

Die Gegenüberstellung von Rechnung und Budget 2025 ergibt Mehrkosten von 24'552 Franken. Die Mehrausgaben von rund 24'000 Franken entfallen grösstenteils auf zusätzliche Dienstleistungen. Im Rahmen der Überprüfung des IT-Systems wurden bislang nicht erkannte Altfehler festgestellt, die aus betrieblichen Gründen zwingend behoben werden mussten. Die Ursachen lagen in früheren Konfigurationen der Netzwerkkomponenten. Im Jahr 2026 wirkt sich die Umstellung von der bisherigen Kauflösung auf die neue Mietlösung für Lehrer- und Schülergeräte erstmals über das gesamte Jahr aus. Dadurch entstehen gegenüber dem Jahr 2025 Mehrkosten von rund 55'000 Franken. Darüber hinaus erhöhen sich die Abschreibungen um weitere rund 17'000 Franken, da bestehende Investitionen aus der früheren Beschaffung planmässig abgeschrieben werden. Ebenso soll im Jahr 2026 die Erneuerung IT Klassenzimmer Infrastruktur weitergehen, hier geht es vor allem um den Ersatz der zum Teil fast 10 Jahre alten Beamer. Dies wird über die Investitionsrechnung abgerechnet, da der Bruttoaufwand 75'000 Franken übersteigt.

2192 Volksschule Sonstiges

Diese Kontengruppe beinhaltet die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst, den Schülertransport, die Schulanlässe, Schulgelder und den übrigen Schulbetriebsaufwand. Die Mehrkosten in der Höhe von rund 29'000 Franken ergeben sich aus verschiedenen zusätzlichen Aufwendungen. Die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst lagen um 4'000 Franken über dem Budget. Die Mehrausgaben für Schulanlässe beliefen sich auf rund 14'000 Franken, insbesondere aufgrund höherer Kosten für die Schullager. Zudem fielen die Kosten für den Schülertransport um ca. 8'000 Franken höher aus als angenommen. Das Budget 2026 rechnet mit einem Mehraufwand von rund 136'500 Franken und enthält die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst in Höhe von 40'000 Franken sowie den Beitrag an die Schulsozialarbeit von 103'000 Franken, um eine Erhöhung der Stellenprozente der SSA zu ermöglichen. Die Kosten für den Schülertransport belaufen sich auf 110'500 Franken. Darin eingeschlossen ist das Leasing eines neuen Schulbusses ab August 2026. Die Ausgaben für Schulanlässe betragen 160'000 Franken. Die Mehrkosten sind insbesondere auf erhöhte Lagerkosten infolge des Wegfalls der Gratisabonnemente in Films zurückzuführen. Weiter sind darin die Kosten für Schulgelder an Sonderschulen, Heime, Kleinklassen sowie die Kosten für Therapien, die Heilpädagogische Früherziehung und externe Sportschulen mit rund 398'500 Franken enthalten, was Mehrkosten in Höhe von 86'000 Franken entspricht. Der übrige Schulbetriebsaufwand, worin vor allem die Telekommunikation enthalten ist, beläuft sich auf rund 9'000 Franken.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Die sonderpädagogischen Massnahmen enthalten Personalkosten für die schulische Heilpädagogik, den Förderunterricht und Deutsch als Zweitsprache, inkl. Lehrmittel, sowie seit 2021 die Kosten für die Logopädie. Die Aufwendungen für die sonderpädagogischen Massnahmen fielen im Jahr 2025 um rund 17'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Dies vor allem aufgrund tieferer Lohnkosten. Für das Jahr 2026 bleiben die budgetierten Kosten im Vergleich zum Budget 2025 praktisch gleich.

2200 Sonderschule

In dieser Kontengruppe wird die Buchhaltung der Time-out Schule Werdenberg als «Spezialfinanzierung» geführt. Die Kosten für die Standortgemeinde Gams sind in der Kontengruppe 2192 «Volksschule Sonstiges» budgetiert.

Erfolgsrechnung

3 Kultur, Sport und Freizeit

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	310'700.00	21'000.00	331'600.25	21'353.40	362'000.00	31'000.00
	Nettoergebnis		289'700.00		310'246.85		331'000.00
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	900.00		150.00		900.00	
3210	Bibliotheken	38'000.00		58'000.00		38'000.00	
3220	Alte Mühle	62'000.00	21'000.00	50'822.36	21'301.40	71'000.00	31'000.00
3290	Kultur, übrige	74'700.00		71'339.34		87'000.00	
3320	Massenmedien	100.00		100.00		100.00	
3410	Sport	57'000.00		53'750.93		64'500.00	
3420	Freizeit	78'000.00		97'437.62	52.00	100'500.00	

3210 Bibliotheken

Für das Projekt «BiLuWe» soll eine Leistungsvereinbarung für die Dauer 2025-28 abgeschlossen werden. Dieses Projekt unter der Planung der Stadt Buchs mit Beteiligung der umliegenden Gemeinden beabsichtigt die Bibliothek und Ludothek Werdenberg an einem neuen Standort zu realisieren.

Im Jahr 2025 wurde vom Gemeinderat eine einmalige Investitions-spende von 20'000 Franken für den Innenausbau und die Einrichtung am neuen Standort gesprochen.

Im Budget 2026 sind gemäss Kostenverteiler wiederum 38'000 Franken berücksichtigt.

3220 Alte Mühle

Die Liegenschaft Alte Mühle inklusive Kulturbetrieb weist Nettoausgaben von Fr. 29'520.96 aus. Darin sind auch sämtliche Unterhalts- und Betriebskosten für das Gebäude enthalten Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 41'000 Franken. Die Gagen an die Künstler verursachten Kosten von 12'145 Franken. Wie in den vergangenen Jahren unterstützte der Verein «Südkultur» das Kulturprogramm der Alten Mühle. Im Jahr 2025 mit einem Beitrag von 7'500 Franken, was an dieser Stelle bestens verdankt wird. Der Beitrag wurde aufgrund der geringeren Anzahl an Veranstaltungen etwas reduziert. Ebenfalls leistet das Patronat der Alten Mühle weiterhin wertvolle Beiträge an die defizitären Kulturanlässe der Betriebskommission. Diese Unterstützung durch das Patronat wird vom Gemeinderat sehr geschätzt und recht herzlich verdankt.



Lea Wildhaber bei ihrem Auftritt in der Alten Mühle

Das Budget 2026 sieht einen Nettoaufwand von 40'000 Franken vor. Für das Betriebsjahr 2026 konnte die Betriebskommission erfreulicherweise 12 Veranstaltungen buchen. Infos zum Programm siehe www.altemuehlegams.ch.

3290 Kultur, übrige

Diese Aufwandgruppe beinhaltet Beiträge an den Verein Schloss Werdenberg, Jugendförderung der Dorfvereine mit kulturellem Zweck, Stiftung Crap la Foppa, Kinderschutzzentrum St.Gallen, Werdenberger Jahrbuch und Beiträge an Kulturvereine. Der Gemeinderat hat für das Jahr 2026 anstelle der Bundesfeier 10'000 Franken für das alle 4 Jahre stattfindende Dorffest bewilligt. Die im 2025 gesprochenen 10'000 Franken für das Neubauprojekt des Vereins Zeltainer Kleintheater wurden ins 2026 übertragen. Neu ist ein App «digitaler Dorfplatz» im Aufbau. Die digitale Plattform ermöglicht eine effiziente Information der Bevölkerung in Echtzeit. Der jährliche Betrag wird mit 7'800 Franken budgetiert.

3410 Sport

In diesem Bereich sind Beiträge für Jugendförderung, Sportvereine und Unterstützungsbeiträge an Sportvereine mit Liegenschaften berücksichtigt. Im Budget 2026 wurden die Jugendförderbeiträge für alle Vereine um 5 Franken je Kind/Jugendliche erhöht, was Mehrkosten von rund 3'500 Franken ausmacht. Für das Verbands-schwingfest des Rheintal-Oberländer Schwingerverbandes vom 29. März in Gams wurde ein Sponsoringbeitrag von 5'000 Franken gesprochen.

3420 Freizeit

Der Bereich beinhaltet den Unterhalt von Grundstücken, Spielplätzen, Ruhebänken und übrigen Sachanlagen inklusive Personalaufwand des Werkhofpersonals für diese Unterhaltsarbeiten. Im Budget 2026 sind für diverse Ersatzgeräte auf den Spielplätzen 10'000 Franken sowie beim Spielplatz Möösli weitere 10'000 Franken für Tisch und Bank vorgesehen.

Erfolgsrechnung

4 Gesundheit

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	3'720'890.00	3'029'890.00	4'060'893.89	3'361'080.84	4'313'200.00	3'584'200.00
Nettoergebnis		691'000.00		699'813.05		729'000.00
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	3'029'890.00	3'029'890.00	3'361'080.84	3'361'080.84	3'584'200.00	3'584'200.00
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	430'000.00		407'222.40		430'000.00	
4122 Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	1'000.00				9'000.00	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	181'000.00		214'077.20		211'000.00	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	50'000.00		54'983.75		50'000.00	
4330 Schulgesundheitsdienst	27'500.00		23'130.30		27'500.00	
4340 Lebensmittelkontrolle	500.00		299.40		500.00	
4900 Gesundheitswesen, übrige	1'000.00		100.00		1'000.00	

4120 Kranken- Alters- und Pflegeheime

Das spezialfinanzierte Alterswohnheim «Möösli» belastet den allgemeinen Haushalt der politischen Gemeinde nicht, solange genügend Eigenkapital vorhanden ist. Der Verlust beträgt Fr. 146'327.29 und ist somit deutlich höher als die budgetierten 50'000 Franken. Die durchschnittliche Belegung im Jahr 2025 lag bei 30,6 Bewohnerinnen und Bewohnern pro Monat.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2025 lag auf Investitionen in die Infrastruktur, um den heutigen Anforderungen an Pflege, Sicherheit und Arbeitsprozesse gerecht zu werden. So wurden neue Pflegebetten angeschafft, mehrere Bewohnerzimmer renoviert und modernisiert sowie ein neues, webbasiertes Rufsystem eingeführt. Dieses basiert auf aktueller Technik, verbessert die Erreichbarkeit und Reaktionszeiten des Pflegepersonals und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Qualität der Betreuung.

Ein grosser Kostenfaktor war die Personalaufstockung, Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle musste zudem vermehrt temporäres Personal eingesetzt werden.

Für 2026 sind weitere Massnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Kostenentwicklung und einer hohen Pflegequalität geplant. Im Budget 2026 ist u.a. der Ersatz der Brandmeldeanlage mit 30'000 Franken und der Umbau des Stationszimmer und Medizimmer mit 20'000 Franken eingeplant.

Das Eigenkapital beträgt nach Ergebnisverbuchung Ende 2025 noch Fr. 179'308.27 und der Spendenfond zusätzlich Fr. 480'001.34.

Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 50'000 Franken.



4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Gemäss Gesetz über die Pflegefiananzierung tragen die politischen Gemeinden die volle Restfiananzierung der stationären Pflegekosten. Der Beitrag je politische Gemeinde entspricht dem von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) im Beitragsjahr 2025 effektiv ausgerichteten Restfiananzierungsbeitrag für diejenigen Personen, für welche die Zuständigkeit einer politischen Gemeinde festgestellt wurde.

Die effektiven Kosten belaufen sich im Berichtsjahr auf Fr. 407'222.40, budgetiert waren 430'000 Franken. Diese Kosten basieren auf den effektiven Fallzahlen von 2025.

Die Budgetposition «Pflegefiananzierung» wird für 2026 vom Gemeinderat auf 430'000 Franken festgesetzt. Eine Einschätzung in diesem Bereich ist aber sehr schwierig, da die Entwicklung der Pflegebedürftigkeit unserer Einwohnerinnen und Einwohner in einer stationären Einrichtung unmöglich vorhersehbar ist.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Zwischen der Gemeinde Gams und der Spitex Grabs-Gams besteht eine Leistungsvereinbarung. Der Gemeindebeitrag beläuft sich im Jahr 2025 auf Fr. 180'318.00 Gegenüber der Budgetvorgabe 2025 von 150'000 Franken ist dies eine Schlechterstellung von gut 30'000 Franken.

Die Beitragszahlung an den Verein «Mütter-Väter-Beratung Werdenberg» beträgt Fr. 23'477.20.

Der Gemeindeanteil im Bereich der «Ambulanten Krankenpflege» wird für das Jahr 2026 mit 211'000 Franken budgetiert. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget resultiert vor allem aufgrund des höheren Beitrages an die Spitex mit Budgetvorgabe von 180'000 Franken.

Die Kosten in der Kontogruppe 4211 «Ambulante Pflege» zeigen ebenfalls steigende Tendenz.

4330 Schulgesundheitsdienst

In diesem Bereich werden die Kosten für schulärztliche und schulzahnärztliche Vorsorgeuntersuche verbucht.

Erfolgsrechnung

5 Soziale Sicherheit

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'601'300.00	1'382'300.00	2'396'746.48	1'481'721.41	2'482'300.00	1'353'500.00
	Nettoergebnis		1'219'000.00		915'025.07		1'128'800.00
5110	Krankenversicherungen	255'000.00	150'000.00	252'968.64	152'337.80	110'000.00	
5240	Leistungen an Invalide	4'300.00		7'371.00		4'570.00	
5310	Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	36'100.00		26'750.60		30'700.00	
5350	Leistungen an das Alter	8'500.00		12'668.50		18'500.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	80'100.00	40'000.00	85'737.00	34'093.75	108'120.00	20'000.00
5440	Jugendschutz allgemein	148'000.00		131'198.70		146'500.00	
5441	Kinder- und Jugendheime			275.00			
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'000.00				1'000.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	228'000.00	93'000.00	221'848.00	94'252.00	252'500.00	85'500.00
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	4'000.00		2'500.00		4'000.00	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	500.00				500.00	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	40'000.00		12'508.75		20'000.00	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	330'000.00	100'000.00	236'131.39	100'638.25	240'000.00	60'000.00
5730	Asylwesen allgemein	80'300.00	7'300.00	75'515.60	39'496.32	83'400.00	30'000.00
5732	Asylsuchende			3'347.50	1'080.00	20'000.00	20'000.00
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	600'000.00	600'000.00	537'991.14	605'130.07	600'000.00	700'000.00
5736	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	150'000.00	150'000.00	148'031.30	148'069.55	150'000.00	150'000.00
5737	Flüchtlinge	160'000.00	170'000.00	229'540.83	270'036.77	210'000.00	240'000.00
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	60'000.00	60'000.00	29'564.40	30'786.90	40'000.00	40'000.00
5790	Fürsorge, übrige	413'000.00	12'000.00	382'798.13	5'800.00	440'010.00	8'000.00
5920	Hilfsaktionen im Inland	1'500.00				1'500.00	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	1'000.00				1'000.00	

5110 Krankenversicherungen

Die KVG-Prämien zulasten der Öffentlichkeit wurden bis Dezember 2025 durch die SVA St.Gallen rückvergütet. Ab dem Jahr 2026 werden die Krankenkassenprämien direkt von der SVA St.Gallen an den Versicherungsträger überwiesen. Seit 2022 tragen die Gemeinden zusätzlich 100 % der Kosten für Verlustscheine bei Krankenkassenprämien.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Im Alimentewesen war der Nettoaufwand höher als budgetiert aufgrund neuer Alimentendossiers. Die Quote der Alimentenbevorschussungen in Gams ist im kantonalen und schweizweiten Vergleich nach wie vor sehr tief.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die KITA Gams wird vom Verein Kinderbetreuung GGS (Grabs-Gams-Sennwald) geführt, eine Leistungsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit. Der Betriebskostenanteil beträgt Fr. 62'280.00 und für den Schülerhort sind es Fr. 48'990.00 Weiter ist in dieser Kontengruppe der kantonale Förderbeitrag für die Kinderbetreuung über Fr. 86'778.00 enthalten, der vollumfänglich an den Verein Kinderbetreuung GGS weiterfliesst. Der Verein Kinderbetreuung GGS verwendet den Betrag in Form von Verbilligung der Tarife, d.h. die Gelder kommen direkt den Familien zugute.

5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Die Kosten für Arbeitsintegrationsmassnahmen und Beschäftigungsprogramme lagen 2025 unter dem budgetierten Betrag. In diesem Bereich arbeitet das Sozialamt mit Organisationen wie PrimaJob Weite, Malia Stiftung Altstätten und dem DOCK Untervaz/Chur zusammen.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

2025 war der Nettoaufwand rund 100'000 Franken tiefer als budgetiert. Dies liegt insbesondere daran, dass zwei teure Heimfälle abge-

schlossen und die Finanzierung anderweitig gewährleistet werden konnte. Nach wie vor ist die Sozialhilfequote in der Gemeinde Gams sehr tief im kantonalen Vergleich. Weitere Infos finden Sie weiter vorne im Amtsbericht aus dem Sozialamt.

5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt

Auch im Jahr 2025 übersteigen die Erträge aus Bundesgeldern die Aufwände in diesem Bereich. Dies dank haushälterischem Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln und Sonderzahlungen aus nicht ausgeschöpften finanziellen Mitteln des Bundes.

5736 Integrationsmassnahmen für vorläufig aufgenommene Ausländer

Die Integrationsmassnahmen werden vom Bund bis zu einem vorgegebenen Kostendach rückvergütet. Das Sozialamt legt grossen Wert auf eine nachhaltige Integration im Asyl- und Flüchtlingswesen. Das Erlernen der deutschen Sprache, sowie die Arbeitsintegration haben Priorität.

5737 Flüchtlinge

Im Bereich der Flüchtlinge konnte 2025 trotz höheren Fallzahlen ein Ertragsüberschuss erzielt werden. Dies dank haushälterischem Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln und Sonderzahlungen aus nicht ausgeschöpften finanziellen Mitteln des Bundes.

5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge

Die Integrationsmassnahmen werden vom Bund bis zu einem vorgegebenen Kostendach rückvergütet. Das Sozialamt legt grossen Wert auf eine nachhaltige Integration im Asyl- und Flüchtlingswesen. Das Erlernen der deutschen Sprache, sowie die Arbeitsintegration haben Priorität.

Erfolgsrechnung

6 Verkehr

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1'527'500.00	377'500.00	1'395'150.69	438'232.22	1'694'120.00	392'000.00
	Nettoergebnis		1'150'000.00		956'918.47		1'302'120.00
6130	Kantonsstrassen, übrige	14'000.00		13'638.85		14'000.00	
6150	Gemeindestrassen	682'000.00	225'000.00	587'631.46	237'268.77	821'120.00	225'000.00
6190	Werkhof	494'000.00	132'000.00	463'386.38	177'808.45	501'700.00	142'000.00
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	318'000.00		308'164.35		334'150.00	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	19'500.00	20'500.00	22'329.65	23'155.00	23'150.00	25'000.00

6150 Gemeindestrassen

Das Ergebnis zeigt einen Nettoaufwand von Fr. 350'362.69 auf und somit deutlich unter den budgetierten 457'000 Franken.

Das Sanierungsprojekt «Rossmadstrasse» (Gams-Sennwald) wird ins Jahr 2026 mit 50'000 Franken übertragen. Die Kosten für den Winterdienst sind rund 21'600 Franken tiefer ausgefallen als geplant, dies aufgrund des kurzen Winters 2024/25.

Der Unterhaltsbeitrag an die Unterhaltsgenossenschaft der Melioration Gams belastet die Rechnung mit Fr. 25'411.35. An den Strassenunterhalt der Ortsgemeinde Gams ist ein Beitrag von Fr. 17'233.60 geleistet worden.

Das Tiefbauamt des Kanton St.Gallen leistete für 2025 «Nicht werkgebundene Beiträge an die Strassenlasten» in der Höhe von 198'852.88 Franken.

Das Budget 2026 rechnet per Saldo mit Nettoaufwendungen von 626'000 Franken. Die höheren Ausgaben resultieren vor allem aufgrund der geplanten Strassenprojekte Ersatz Strassenentwässerung Afagriststrasse (70'), Ausbau Afageigasse-Strubenhüsweg (65') und Sanierung Rossmadstrasse Gams-Sennwald (50').

6190 Werkhof

Diese Abteilung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 285'577.93 ab und somit deutlich unter dem Budget 2025.

Ein Grund ist, dass einige Grabarbeiten in Gemeindestrassen weiterverrechnet werden konnten. Zudem wurden mehr interne Stunden für andere Abteilungen weiterbelastet.

Im Budget 2026 beträgt der Nettoaufwand 359'700 Franken und entspricht dem Vorjahresbudget.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Regionalverkehr ist mit Fr. 308'164.35 etwas tiefer als budgetiert. Der Gemeinderat rechnet für das Jahr 2026 mit Kosten von 332'000 Franken.

6290 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Verkauf von «Spartageskarten Gemeinden» am Schalter des Einwohneramtes hat auch im 2025 regen Zulauf verzeichnet. Es wurde ein Umsatz von 23'155 Franken erzielt, die Ablieferungen an die SBB betragen 22'179 Franken. Die sich ergebende Differenz entspricht der Provision für die Gemeinde Gams für die Abwicklung des Verkaufs der Spartageskarten.

Erfolgsrechnung

7 Umweltschutz und Raumordnung

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'607'950.00	2'129'550.00	2'415'144.30	1'942'387.26	2'748'900.00	2'159'400.00
	Nettoergebnis		478'400.00		472'757.04		589'500.00
7100	Wasserversorgung	877'200.00	877'200.00	815'842.88	815'842.88	792'200.00	792'200.00
7200	Abwasserbeseitigung	732'050.00	732'050.00	636'560.99	636'560.99	820'800.00	820'800.00
7300	Abfallbeseitigung	472'500.00	472'500.00	441'636.49	441'636.49	502'000.00	502'000.00
7410	Gewässerverbauungen	276'700.00	26'000.00	264'106.27	34'631.80	264'900.00	21'600.00
7420	Schutzverbauungen	5'000.00		4'886.74		7'000.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	48'400.00	17'700.00	37'514.15	6'331.25	48'900.00	18'700.00
7710	Friedhof und Bestattung	86'100.00	4'100.00	110'505.92	7'383.85	112'100.00	4'100.00
7790	Umweltschutz, übrige	37'000.00		26'505.50		38'000.00	
7900	Raumordnung allgemein	50'000.00		55'001.36		140'000.00	
7901	Regionale Planungsgruppen	23'000.00		22'584.00		23'000.00	

7100 Wasserversorgung

Die Rechnung der Wasserversorgung Gams wird als Spezialfinanzierung geführt. Sie schliesst 2025 mit einem Gewinn von Fr. 44'253.82 ab. Budgetiert wurde ein Verlust von 90'000 Franken. Dies entspricht einer Besserstellung von gut 134'200 Franken. Der Gewinn wird in die Reserven der «Spezialfinanzierung Wasserversorgung» eingelegt. Diese betragen nach Gewinnverbuchung rund 2,6 Mio. Franken.

Hauptgrund für die Besserstellung sind die tieferen Kosten im Konto «Unterhalt übrige Tiefbauten». Anstelle der budgetierten 165'000 Franken lediglich 95'979 Franken angefallen, was zu einer Besser-

stellung rund 69'000 Franken geführt hat. Die geplante Hydranten-netzerweiterung «Industriestrasse Widen» wurde nicht umgesetzt, da das Baugesuch einer neuen Gewerbebaute zurückgezogen wurde. Auch die budgetierten Leitungsumlegungen «Ebni» und «Höfli» wurden noch nicht ausgeführt. Die Kosten für Rohrbrüche und Reparaturen am Leitungsnetz sind im Jahr 2025 etwas tiefer ausgefallen als budgetiert. Im letzten Jahr mussten lediglich neun Lecks repariert werden, was im langjährigen Vergleich sehr wenig war.

Die Ersatzbeschaffung des über 20-jährigen Einsatzfahrzeugs durch einen neuen WV Transporter 4x4 konnte mit rund 68'000 Franken

leicht unter dem budgetierten Betrag getätigt werden. Das neue Fahrzeug wurde Ende November in Betrieb genommen.

Abweichungen beim Ertrag: Der Wasserverkauf lag mit Einnahmen von 662'677 Franken rund 2'600 Franken über dem Budget. Die Erträge sind konstant und leicht tiefer als im Vorjahr – trotz geringem Bevölkerungswachstum im 2025 (+ 15 Personen) – die WV versorgt rund 3'700 Personen, die Industrie und viele Tiere. Aus der planmässigen Auflösung von Anschlussbeiträgen flossen letztes Jahr knapp 78'000 Franken in die Rechnung.

Das Budget 2026 sieht einen Ertragsüberschuss von 23'800 Franken vor. Für neue Wasserzähler sind 20'000 Franken eingestellt. Die grossen Investitionen der Wasserversorgung schlagen sich in höheren Abschreibungen nieder. Im Budget 2026 beträgt der Abschreibungsbedarf rund 159'000 Franken. Für Unterhalt und Reparaturen am Leitungsnetz sind 131'000 Fr. eingeplant.

2026 werden die Erträge aus Grundgebühren, Wasserverkauf und Feuerschutzbeiträgen unverändert mit total 660'000 Franken budgetiert. Aus der Auflösung passivierter Anschlussbeiträge fliessen im Jahr 2026 rund 87'000 Franken als Ertrag in die Erfolgsrechnung ein. Der budgetierte Überschuss von 23'800 Franken soll zur Stärkung der Reserven eingesetzt werden. In den nächsten Jahren stehen grössere Investitionen an, über welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 8. März 2026 an der Urne abstimmen. Der Gebührentarif der Wasserversorgung bleibt 2026 unverändert.

7200 Abwasserbeseitigung

Die beiden Rechnungen werden ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. In der Spezialfinanzierung «Abwasser» resultierte anstelle des budgetierten Verlusts von 82'000 Franken ein effektiver Gewinn von Fr. 56'153.46. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 bei der Gemeindecläranlage ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die budgetierte Anschaffung des Schraubengebläse und weitere diverse Anschaffungen noch nicht notwendig waren. Weniger Kosten angefallen sind auch beim Klärschlammtransport, der mengenabhängig ist. Wetterbedingt wurden auch weniger Fällmittel (chemische Wasserreinigungsmethode) verwendet und somit Kosten eingespart.

Gemäss RMSG müssen die Anschlussbeiträge bei der Abwasserbeseitigung wie auch bei der Wasserversorgung passiviert und über die nächsten 10 Jahre erfolgswirksam aufgelöst werden.

Im Budget 2026 sind Aufwendungen von 20'000 Franken vorsorglich für den Ausbau der Notstromversorgung eingeplant und weitere 25'000 Franken für eine Bedienstation als Ersatz wegen der 2-Faktor-Authentifizierung beim Leitsystem. Neu ist ein Turbinenunterstand (Wasserversorgung) mit Standort ARA für 40'000 Franken eingeplant.

Der geplante Verlust von 162'000 Franken kann über das Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Für 2026 ist keine Tarifierpassung im Bereich der Abwasserbeseitigung geplant. Das Eigenkapital beträgt nach Ergebnisverbuchung 2,94 Mio. Franken.

7300 Abfallbeseitigung

In der Spezialfinanzierung «7300 Abfallbeseitigung» resultierte im Jahr 2025 ein minimaler Verlust von Fr. 273.86, budgetiert war ein Verlust von 26'500 Franken. Die Auslagen für die Grünabfuhr von Fr. 159'910.92 bedeuten eine Punktlandung zum Budget (Fr. 160'000). Die Kehrrichtentsorgungs- sowie die Abfuhrkosten sind ebenfalls im budgetierten Bereich geblieben. Im Budget 2026 ist in der Abfallbeseitigung ein Aufwandüberschuss von 50'000 Franken eingeplant. Dieser Aufwandüberschuss resultiert vor allem aufgrund der Anschaffung eines Molok-Abfallbehälters mit «Standort Mättliweg».

Der geplante Verlust kann ebenfalls über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Auch in der Abfallbeseitigung ist keine Tarifierpassung für 2026 geplant. Das Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung beträgt Fr. 161'864.19.

7410 Gewässerverbauungen

74100 Diverse Bäche (Felsbach, Dreinamenbach, Wettibach und übrige Gewässer)

Die Kontengruppe «Diverse Bäche» schliesst mit Nettoausgaben von 116'272 Franken ab, 28'228 Franken unter Budget 2025. Die Besserstellung ist überwiegend dem Konto Unterhalt Wasserbau gutzuschreiben. Im Budget 2026 sind für diese Kontengruppe Nettoaufwendungen von 146'650 Franken geplant.

74101 Gasenzenbach

Die Kontengruppe «Gasenzenbach» schliesst mit Nettoausgaben von 20'286 Franken ab und liegt somit im Rahmen vom Budget 2025. Der Anteil der Gemeinde Sennwald beträgt 15.4 %, was 3'692.70 Franken entspricht.

Das Budget 2026 sieht einen Netto-Aufwand von Fr. 17'650 vor.

74102 Simmibach

Die Kontengruppe «Simmibach» schliesst mit Nettoausgaben von 92'916.47 Franken ab und ist somit nur leicht über Budget 2025. Das Budget 2026 sieht einen Netto-Aufwand von 79'000 Franken vor liegt im üblichen Rahmen der Vorjahre.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Diese Kontengruppe schliesst mit Nettoaufwendungen von Fr. 31'182.90 ab.

In der Kontengruppe «Dienstleistungen Dritter» sind Aufwendungen für Neophytenbekämpfung und ein Anteil am Aufwertungsprojekt Hochmoor Sommerigchopf enthalten. Das Projekt wurde abgeschlossen.

Das Budget 2026 sieht wiederum Nettoaufwendungen von 30'200 Franken vor mit Einbezug vom Aufwertungsprojekt Moore «Riesen» mit 13'000 Franken. Diese Kontengruppe bleibt somit im Rahmen des Vorjahres.

7710 Friedhof und Bestattung

Diese Kostengruppe schliesst mit Nettoaufwendungen von Fr. 103'122.07 ab. Die externen Bestattungskosten belaufen sich auf Fr. 49'697.25. Im Budget 2026 werden in dieser Kontengruppe 45'000 Franken an Aufwendungen vorgesehen. Die Abschreibungskosten für das Gemeinschaftsgrab betragen jährlich 10'000 Franken. Zusätzlich ist ein Ersatz der Aussenbeleuchtung auf dem Friedhofareal mit 25'000 Franken vorgesehen. Der geplante Nettoaufwand für das Jahr 2026 beträgt 108'000 Franken.

7790 Umweltschutz, übrige

In diesem Bereich werden Beiträge an den Kanton (Entsorgung Sonderabfälle) und private Organisationen (Trägerverein Energiestadt) sowie interne Verrechnungen für Robidog-Touren durch den Werkhof verbucht. Ebenfalls sind in dieser Kontengruppe gemäss RMSG die Kosten für Reinigung der öffentlichen Toiletten angegliedert.

7900 Raumordnung allgemein

Die Ausgaben in diesem Bereich belaufen sich auf Fr. 77'585.36. Die jährlichen Abschreibungen der angefallenen Projektkosten aus früheren Jahren betreffend Zentrumsplanung belaufen sich auf knapp 10'000 Franken. Im Budget 2026, Konto «Dienstleistungen Dritter» hat der Gemeinderat 50'000 Franken für die Festlegung des Gewässerraums für diverse Gewässer gesprochen. Weitere 25'000 Franken sind für das Projekt vom Amt für Raumentwicklung betreffend «diverse Vermessungen Gemeinde 2026-2028» geplant. Ab 2026 werden die bereits angefallenen Kosten der Ortsplanung der vorangegangenen Jahre mit jährlich 30'000 Franken über 10 Jahre amortisiert. Die Nettoaufwendungen im Budget 2026 belaufen sich auf 163'000 Franken.

7901 Regionale Planungsgruppen

Der Gemeindebeitrag an die Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) beträgt Fr. 22'584.00 und ist somit konstant. Im Budget 2026 werden wiederum 23'000 Franken für diesen Zweck reserviert.

Erfolgsrechnung

8 Volkswirtschaft

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	237'400.00	68'500.00	201'279.42	74'278.20	230'800.00	69'300.00
	Nettoergebnis		168'900.00		127'001.22		161'500.00
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	24'450.00	3'000.00	19'944.00	3'570.00	24'000.00	3'000.00
8132	Notschlachtlokal	58'750.00	47'000.00	47'543.20	54'813.10	72'000.00	47'000.00
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	3'000.00		9'748.50		8'000.00	
8200	Forstwirtschaft	27'300.00	10'000.00	26'308.00	10'840.10	26'800.00	10'800.00
8300	Jagd und Fischerei	1'000.00		500.00		1'000.00	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	34'900.00	5'000.00	26'617.50	1'530.00	31'000.00	5'000.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	30'000.00	3'500.00	27'332.95	3'525.00	16'000.00	3'500.00
8790	Energie, übrige	58'000.00		43'285.27		52'000.00	

8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Diese Kontengruppe schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'374.00 ab. Die Kosten für die Gemeindeviehschau betragen Fr. 8'571.55. Der Anteil an der kantonalen Tierseuchenbekämpfung beträgt Fr. 4'450.00. Gemeinde- und Mitgliederbeiträge belaufen sich auf Fr. 2'530.00.

Im Budget 2026 sind wiederum Nettoaufwendungen von 21'000 Franken geplant.



Jungzüchter an der Viehschau Gams

8132 Notschlachtlokal

Das Notschlachtlokal inkl. Tierkörpersammelstelle schliesst mit einem Nettoertrag von Fr. 7'269.90 ab. Das Konto Benützungsgebühren und Dienstleistungen hat besser abgeschnitten als geplant. Ausserordentliche Anschaffungen und grössere Unterhaltskosten sind nicht angefallen.

Dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen St.Gallen sind für Fleisch- und Schlachttieruntersuchungen sowie für die Entsorgung diverser Schlachtabfälle Fr. 10'899 abgeliefert worden.

Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 25'000 Franken. Geplant ist die Erneuerung der Rinne und Belagsanpassungen im Aussenbereich mit 12'000 Franken.

8400 Tourismus, Kommunale Werbung

Die Nettoaufwendungen in diesem Bereich belaufen sich im 2025 mit Fr. 25'087.50 leicht unter dem budgetierten Rahmen.

Im Budget 2026 sind wiederum für den slowUp 7'400 Franken inklusive Streckenbeitrag bewilligt. Der Gemeindebeitrag von 17'000 Franken an die Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) ist ebenfalls in diesem Bereich verbucht.

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Im 2025 betrug die Gebühreneinnahmen für Markt und Marktstände 3'525 Franken.

Der Nettoaufwand im Budget 2026 beträgt 12'500 Franken und ist tiefer, da 2026 keine WIGA stattfindet.

8790 Energie, übrige

2025 wurden für Energieförderbeiträge gemäss kommunalem Förderprogramm Fr. 35'018.60 ausbezahlt, was unter dem Budgetwert von 41'000 Franken lag. Der Investitionsbeitrag an die Sanierung und Erneuerung der Heizzentrale der Ortsgemeinde führt zu einer jährlichen Abschreibung von knapp 7'000 Franken.

Im Budget 2026 sind in diesem Bereich Auslagen von 52'000 Franken geplant (inkl. Beiträge aus dem kommunalen Förderprogramm der Gemeinde Gams).

Erfolgsrechnung

9 Finanzen und Steuern

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	598'920.00	14'926'320.00	1'019'808.60	16'863'198.55	523'060.00	15'318'680.00
Nettoergebnis	14'327'400.00		15'843'389.95		14'795'620.00	
9100 Allgemeine Steuern	40'540.00	9'122'000.00	513'337.71	10'216'042.03	50'000.00	9'840'000.00
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	5'500.00	1'320'000.00	5'604.55	1'976'293.20	5'000.00	1'450'000.00
9102 Sondersteuern	2'500.00	1'105'000.00	3'581.80	1'097'000.80	3'000.00	1'133'000.00
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		2'854'600.00		2'854'600.00		2'459'300.00
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		10'000.00		21'130.92		15'000.00
9610 Zinsen	158'700.00	41'050.00	96'245.04	43'487.65	100'000.00	39'000.00
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	265'160.00	371'320.00	401'039.50	394'963.35	365'060.00	378'380.00
9710 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		4'000.00		2'680.60		4'000.00
9900 Nicht aufgeteilte Posten	126'520.00	98'350.00		257'000.00		

9100 Allgemeine Steuern

Die Kontengruppe «Allgemeine Steuern» hat mit einem Überschuss von Fr. 621'244.32 Franken die Erwartungen wiederum deutlich übertroffen. Dies überwiegend in der nur schwierig planbaren Kategorie «Nachsteuern aus früheren Jahren» mit einer Besserstellung von Fr. 1'042'938.52. Bei den natürlichen Personen ist der Überschuss gegenüber Plan Fr. 228'855.70.

Details zu den geplanten Steuererträgen 2026 können Sie dem Steuerplan in diesem Geschäftsbericht entnehmen.

9101 Anteile an Kantonseinnahmen

Diese Kontengruppe schliesst Fr. 656'188.65 besser ab als budgetiert. Allein die Grundstückgewinnsteuern erzielen einen Überschuss von Fr. 510'891.65. Die Steuern von juristischen Personen lagen Fr. 54'413.75 höher als budgetiert.

9102 Sondersteuern

Die Einnahmen für Handänderungssteuern sind Fr. 277'568.25 (-22'431.75 Franken), Grundsteuern Fr. 786'682.55 (+6'682.55), Hundesteuern 32'750 Franken (+ 7'750). Das kantonale Hundegesetz schreibt vor, dass pro Hund 10 Franken an das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen abgeliefert werden muss. Im 2025 waren dies 3'200 Franken.

9301 Finanzausgleich 1. Stufe

Für Ressourcenausgleich, Sonderlastenausgleich Weite und Sonderlastenausgleich Schule wurden Total 2'854'600 Franken an die Gemeinde Gams ausbezahlt 143'600 Franken mehr als im Vorjahr. Im Budget 2026 sind Finanzausgleichsbeiträge des Kantons mit 2'459'300 Franken angekündigt. Dies sind beachtliche 395'300 Franken weniger als noch im 2025, was u.a. auf die besseren Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen ist.

9610 Zinsen

Um Liquiditätsengpässe zu überbrücken sowie zur Finanzierung der Investitionen mussten Festkredite aufgenommen werden. Die Zinssätze liegen momentan im Bereich von ±1%. Aufgrund der besseren Zinsentwicklung und umsichtiger Finanzpolitik wurden effektiv Fr. 96'245.04 aufgewendet, anstelle der budgetierten 153'200 Franken. Im Budget 2026 sind für Zinsen der Finanzverbindlichkeiten 100'000 Franken berücksichtigt.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Gemeinde besitzt verschiedene nicht betriebsnotwendige Liegenschaften, welche als Finanzvermögen gelten und Ertrag abwerfen. Aufwandpositionen sind hauptsächlich bauliche und laufende Unterhaltskosten. Im Ertrag sind Miet- und Pachtzinsen, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen enthalten.

Im 2026 ist eine Dach- und Fassadensanierung beim Stall Möösl mit 40'000 Franken vorgesehen. Ebenfalls ist die Obstbaumbepflanzung «Schopfriet» mit 15'000 Franken eingeplant. Bei der Liegenschaft Postgarage ist eine Sanierung der Betonmauer mit neuem Zaun mit 18'000 Franken budgetiert.

Die Kontengruppe «Liegenschaft Underfelsbach 2» wurde neu erstellt und mit Nettoausgaben von 47'000 Franken budgetiert. Sanierungsarbeiten über 46'000 Franken sind darin enthalten. Die Liegenschaft soll für Eigenbedarf an Sozialwohnungen genutzt oder vermietet werden.

Die Kontengruppe 9630 «Liegenschaften des Finanzvermögens» schliesst insgesamt mit einem leichten Aufwandüberschuss von Fr. 6'076.15 ab. Aufgrund der Gebäudeschätzung des neu erworbenen Gewerbetils (WPG) im Karmaad musste eine Wertberichtigung über Fr. 257'000.00 gebucht werden. Diese Abwertung konnte aus den Reserven «Wertschwankungen des Finanzvermögens» entnommen werden (Kontengruppe: nicht aufgeteilte Posten) und ist somit erfolgsneutral in der Allgemeinen Rechnung.

Das Nettoergebnis bei den Liegenschaften des Finanzvermögens ist im Budget 2026 mit einem leichten Überschuss von 13'320 Franken budgetiert.

Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	24'822'180.00	25'148'316.26	26'293'290.00
30 Personalaufwand	13'114'900.00	13'418'827.77	13'778'250.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'414'915.00	5'545'286.77	5'958'215.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'220'500.00	1'215'559.38	1'340'800.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		100'407.28	23'800.00
36 Transferaufwand	4'722'675.00	4'468'427.71	4'849'225.00
39 Interne Verrechnungen	349'190.00	399'807.35	343'000.00
Betrieblicher Ertrag	-23'241'920.00	-25'197'859.18	-24'344'440.00
40 Fiskalertrag	-11'512'000.00	-13'229'496.90	-12'383'000.00
41 Regalien und Konzessionen	-10'000.00	-21'130.92	-15'000.00
42 Entgelte	-5'753'330.00	-6'215'825.10	-6'351'840.00
43 Verschiedene Erträge	-14'500.00	-20'757.45	-17'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-330'000.00	-177'152.70	-420'500.00
46 Transferertrag	-5'272'900.00	-5'133'688.76	-4'813'600.00
49 Interne Verrechnungen	-349'190.00	-399'807.35	-343'000.00
Betriebsergebnis	1'580'260.00	-49'542.92	1'948'850.00
34 Finanzaufwand	399'650.00	524'375.24	430'050.00
44 Finanzertrag	-448'080.00	-466'706.05	-428'900.00
Finanzergebnis	-48'430.00	57'669.19	1'150.00
Operatives Ergebnis	1'531'830.00	8'126.27	1'950'000.00
38 Einlagen in Reserven	126'520.00		
48 Entnahmen aus Reserven	-98'350.00	-257'000.00	
Ergebnis aus Reserveänderung	28'170.00	-257'000.00	
Gesamtergebnis	1'560'000.00	-248'873.73	1'950'000.00

+ = Aufwandüberschuss

- = Ertragsüberschuss

Investitionsrechnung

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	100'000.00	15'000.00				
15	Feuerwehr	100'000.00	15'000.00				
150	Feuerwehr allgemein	100'000.00	15'000.00				
INV00064	Feuerwehrdepot Dachsanierung u. PV Anlage	100'000.00	15'000.00				
2	BILDUNG	782'000.00		829'227.40	41'658.50	1'115'000.00	
21	Obligatorische Schule	782'000.00		829'227.40	41'658.50	1'115'000.00	
217	Schulliegenschaften	702'000.00		743'496.20	41'658.50	1'035'000.00	
INV00051	Schulmöbel SH Hof	90'000.00		95'860.90			
INV00060	SH Hof Erweiterung Kindergarten	407'000.00		395'035.55			
INV00068	Schulmobiliar 2024	25'000.00		72'158.50	41'658.50		
INV00073	SH Hof Sanierung Heizung	180'000.00		180'441.25			
INV00082	Schulmobiliar 2026					80'000.00	
INV00083	SH Höfli Sanierung Heizung/Lüftung inkl. Leitsystem					195'000.00	
INV00084	SH Höfli Aufwertung Pausenplatz; Sanierung Geländer					190'000.00	
INV00085	SH Höfli Beleuchtungersatz inkl. Elektroplanung, Installation					345'000.00	
INV00086	SH Widem Neugestaltung Pausenplatz 1.0G westlich					135'000.00	
INV00087	SH Widem Umbau Lehrerzimmer inkl. Küche					90'000.00	
219	Obligatorische Schule, übrige	80'000.00		85'731.20		80'000.00	
INV00072	Informatik Hardware 2025	80'000.00		85'731.20			
INV00081	Informatik Hardware 2026					80'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	870'000.00		35'923.60		322'000.00	
34	Sport und Freizeit	870'000.00		35'923.60		322'000.00	
342	Freizeit	870'000.00		35'923.60		322'000.00	
INV00040	Erweiterung Sportanlage Pilgerbrunnen	870'000.00		35'923.60		322'000.00	
6	VERKEHR	1'043'000.00	315'000.00	369'132.10	18'438.75	1'257'000.00	95'000.00
61	Strassenverkehr	1'043'000.00	315'000.00	369'132.10	18'438.75	1'257'000.00	95'000.00
613	Kantonsstrassen, übrige					260'000.00	
INV00099	Fussgängerstreifen 811 und Trottoirergänzung Hueb					260'000.00	
615	Gemeindestrassen	1'043'000.00	315'000.00	369'132.10	18'438.75	747'000.00	95'000.00
INV00009	Tempo 30 Ortsteil Gams	93'000.00		7'255.90		85'000.00	
INV00012	Müntschenbergstr. Abzweiger Körlibongert bis Abzweiger Grona			5'588.80	5'588.80		
INV00041	Tempo 30 Ortsteil Hueb - Bsetzi	10'000.00		7'487.65			
INV00053	Industriestrasse Verlängerung	290'000.00	156'000.00		12'849.95		
INV00074	Anteil Erschliessung Höfli Parz. 170	180'000.00	95'000.00	7'583.25		172'000.00	95'000.00
INV00077	Müntschenbergstrasse Abzweiger Körlibongert bis Bad	470'000.00	64'000.00	341'216.50			
INV00088	Wannen-Tobelstrasse; Etappe Wannen bis Ausstellplatz					490'000.00	
619	Werkhof, übrige					250'000.00	
INV00089	Ersatz Rolba Schneefräse inkl. Wischmaschine					250'000.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'269'000.00	2'294'000.00	1'851'264.26	921'647.70	6'977'000.00	2'716'000.00
71	Wasserversorgung	400'000.00	190'000.00	190'863.24	97'555.75	3'982'000.00	1'029'400.00
710	Wasserversorgung	400'000.00	90'000.00	186'911.24		3'982'000.00	929'400.00
INV00058	Reservoir Dorfzone Haslen	130'000.00		72'987.29		1'300'000.00	
INV00059	Trinkwasserprojekt Wildhaus-Gams	80'000.00		85'910.51			
INV00080	Turbinierung Bruedermähl	190'000.00	90'000.00	28'013.44		162'000.00	82'000.00
INV00091	HNE Wildhaus-Gams Gästele S-Stockweid					1'465'000.00	841'400.00

Investitionsrechnung

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00092	HNE Eggli-Haslen					175'000.00	
INV00093	TWKW Stoggweid					320'000.00	
INV00094	TWKW Hardegg					50'000.00	
INV00095	TWKW Haslen					50'000.00	
INV00096	TWKW Simmiwinggel					50'000.00	
INV00097	Ableitung Richtung Dorf (HNE Haslen-Vorburg)					300'000.00	
INV00098	Leitsystem Serverwechsel					110'000.00	6'000.00
719	Anschlussbeiträge		100'000.00	3'952.00	97'555.75		100'000.00
INV00070	Anschlussbeiträge 2025 Wasser von privaten Haushalten		100'000.00	3'952.00	97'555.75		
INV00100	Anschlussbeiträge 2026 Wasser von privaten Haushalten						100'000.00
72	Abwasserbeseitigung	385'000.00	200'000.00	66'871.93	220'063.20	550'000.00	200'000.00
720	Abwasserbeseitigung	385'000.00		59'307.13		550'000.00	
INV00061	GEP-Massnahmen 2024	120'000.00		25'950.14		229'000.00	
INV00078	Sanierung Meliorationsleitung Pilgerbrunnen	150'000.00		8'908.65		141'000.00	
INV00079	GEP Überarbeitung	115'000.00		24'448.34		180'000.00	
729	Anschlussbeiträge		200'000.00	7'564.80	220'063.20		200'000.00
INV00071	Anschlussbeiträge 2025 Abwasser von privaten Haushalten		200'000.00	7'564.80	220'063.20		
INV00101	Anschlussbeiträge 2026 Abwasser von privaten Haushalten						200'000.00
74	Verbauungen	3'424'000.00	1'904'000.00	1'537'898.84	604'028.75	2'395'000.00	1'486'600.00
741	Gewässerverbauungen	3'339'000.00	1'864'000.00	1'484'141.54	570'923.95	2'373'000.00	1'460'600.00
INV00028	Renaturierung Dorfbach bis Simmibad	88'000.00		21'248.64		160'000.00	32'000.00
INV00030	Simmisämmler Hasenguet (Ausbaggern etc.)	1'342'000.00	644'000.00	421'496.20	84'299.25	874'000.00	550'436.00
INV00043	Entwicklungskonzept Simmi (Sperrensanieung)	10'000.00				11'000.00	6'000.00
INV00044	Chessisämmler Gasenzenbach (Ausbaggern etc.)	1'634'000.00	1'058'000.00	813'257.90	329'348.75	815'000.00	712'164.00
INV00066	Hochwasserschutzprojekt 03.078; Gasenzenbach/Felsbach	25'000.00	2'000.00	8'828.25	485.55	336'000.00	
INV00075	Entwässerungsprojekt 2025 – 2028	160'000.00	160'000.00	156'790.40	156'790.40	160'000.00	160'000.00
INV00076	Entwicklungsprojekt Felsbach	80'000.00		62'520.15		17'000.00	
742	Schutzverbauungen	85'000.00	40'000.00	53'757.30	33'104.80	22'000.00	26'000.00
INV00032	Sanierung Trockenmauern	85'000.00	40'000.00	53'757.30	33'104.80	22'000.00	26'000.00
79	Raumordnung	60'000.00		55'630.25		50'000.00	
790	Raumordnung	60'000.00		55'630.25		50'000.00	
INV00033	Ortsplanungsrevision	60'000.00		55'630.25		50'000.00	
9	FINANZEN UND STEUERN					450'000.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung					450'000.00	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens					450'000.00	
INV00102	WPG Umbau für Umsiedlung GBA Gams/Wildhaus inkl. BV					375'000.00	
INV00103	WPG Mobilier Umsiedlung GBA/ Wildhaus/BV					75'000.00	
Gesamtergebnis		7'064'000.00	2'624'000.00	3'085'547.36	981'744.95	10'121'000.00	2'811'000.00
		7'064'000.00	7'064'000.00	3'085'547.36	3'085'547.36	10'121'000.00	10'121'000.00

Kommentar zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf 75'000 Franken festgesetzt – das heisst, dass Projekte oder Beschaffungen mit Kosten von über 75'000 Franken über die Investitionsrechnung abgewickelt werden. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben. Im vergangenen Jahr wurden brutto rund 3,085 Mio. Franken investiert. Demgegenüber standen Einnahmen von 982'000 Franken, was eine Nettoinvestition von 2,103 Mio. Franken ergab.

Das vorliegende Budget der Investitionsrechnung für das Jahr 2026 sieht Netto-Investitionen von rund 7,31 Mio. Franken vor, wobei ein grosser Teil auf spezialfinanzierte Bereiche wie die Wasserversorgung oder die Abwasserbeseitigung fallen. Laufende sowie angefangene Projekte sollen weitergeführt und wenn möglich zum Abschluss gebracht werden. Auf die erstmals in der Investitionsrechnung enthaltenen Projekte und Kredite wird nachfolgend entsprechend eingegangen.

150 Feuerwehr (INV00064)

Das Eternitdach auf dem Feuerwehrdepot Gams (erbaut 1981/82) weist teilweise Schäden auf und sollte in nächster Zeit saniert werden. Gleichzeitig wurde geprüft, auf der nach Osten und Westen ausgerichteten Dachflächen eine Photovoltaikanlage zu installieren. Der Gemeinderat hat dieses Projekt sisiert, weil der Stromverbrauch (Eigenverbrauch) beim FW-Depot eher bescheiden ist und die Einspeisevergütungen auf das Jahr 2026 nochmals deutlich tiefer sind. Der Gemeinderat legt den Fokus auf die geplanten Trinkwasser-Kraftwerke im Netz der Wasserversorgung Gams.

217 Neue Schulmöbel für Schulhaus Hof (INV00051)

Im Geschäftsjahr 2025 sind für mehrere Klassenzimmer im Schulhaus Hof neue Schulmöbel beschafft worden. Die Kosten beliefen sich auf total Fr. 95'860.90. Das Projekt hat den bewilligten Kredit um rund 5'800 Fr. überschritten. Der Schulrat hat den entsprechenden Nachtragskredit genehmigt.

217 SH Hof; Erweiterung Kindergarten (INV00060)

Die Erweiterung des Kindergartens Hof konnte wie geplant ausgeführt und abgeschlossen werden. Damit steht den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern und Lehrpersonen ein zeitgemässes Raumangebot zur Verfügung.

Der revidierte Kostenvoranschlag für die Erweiterung des Kindergartens lautete auf Fr. 430'000.00 inkl. MWST. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 16.09.2025 weist Kosten von Fr. 419'391.25 inkl. MWST aus. Gegenüber dem von der Bürgerschaft genehmigten Kredit betragen die Minderkosten Fr. 10'608.75. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 22. Sept. 2025 genehmigt.

Die Kosten von Fr. 59'087.70 für den Ersatz der beiden Eingangstüren bei den anderen Kindergärten im Schulhaus Hof, welche bereits im Sommer 2024 ersetzt wurden, sind ebenfalls auf dem Investitionskonto INV00060 verbucht worden und werden über dieses Investitionsprojekt entsprechend abgeschrieben.

217 SH Hof; Sanierung Heizung inklusive Erneuerung Leitsystem (INV00073)

Die Sanierung der Heizungskomponenten inklusive Kompletterneuerung des Leitsystems konnte wie geplant zwischen den Sommer- und Herbstferien ausgeführt werden. Der revidierte Kostenvor-

schlag vom 30. April 2025 lautete auf Fr 180'000.00 inkl. MWST. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 11.11.2025 weist Kosten von Fr. 190'441.25 inkl. MWST aus. Eine Teilzahlung für die Planung wurde bereits über die Erfolgsrechnung 2024 bezahlt. Gegenüber dem von der Bürgerschaft genehmigten Kredit betragen die Mehrkosten Fr. 441.25. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 17. Nov. 2025 genehmigt. Das Projekt Schulhaus Hof; Sanierung Heizung inkl. Erneuerung Leitsystem gilt damit als abgeschlossen. Der Gemeinderat dankt allen Projektbeteiligten für die termingerechte Umsetzung dieses Investitionsprojekts.

Schulmobiliar 2026 (INV00082)

Im Schulhaus Widem ist die Anschaffung von Lern- und Arbeitsplätzen vorgesehen, die aus zusammengesetzten Modulen bestehen. Diese Module ermöglichen die Schaffung strukturierter Lernorte innerhalb der bestehenden Räume und unterstützen eine flexible Nutzung entsprechend den betrieblichen Anforderungen. Ergänzend dazu sind neue Sitzgelegenheiten für die Bibliothek im OZ Widem geplant. Zusätzlich sind in allen Schuleinheiten gezielte Ergänzungen bei den Schülermöbeln vorgesehen, um bestehende Einrichtungen zu vervollständigen und an die aktuellen Anforderungen des Unterrichts anzupassen. Für die Beschaffung der notwendigen Schulmöbel wird ein Investitionskredit von 80'000 Franken eingestellt. Die Ausstattung erfolgt zweckmässig und abgestimmt auf die betrieblichen sowie pädagogischen Anforderungen.

SH Höfli Sanierung Heizung/Lüftung inkl. Leitsystem (INV00083)

Die Sanierung der Heizungskomponenten sowie die Erneuerung des Leitsystems im Schulhaus Höfli wurden im Jahr 2025 vorbereitet und für das Jahr 2026 terminiert. Das Projekt umfasst die HLKS-Ingenieurleistungen, die Sanierung der Heizungsanlage, die Erneuerung der Heizungsverteiler (inkl. Umwälzpumpen und Heizgruppen), den Ersatz des Elektroboilers durch einen Wärmepumpenboiler, die IT-Anbindung sowie die vollständige Erneuerung des Mess-, Steuer- und Regelungssystems (MSRL). Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Ortsgemeinde, welche parallel Optimierungen an den Fernwärme-Leitsystemen vornehmen wollen. Ziel ist die Reduktion von Lastspitzen sowie eine verbesserte Überwachung des Energieverbrauchs. Die Umsetzung ist während der Sommerferien 2026 geplant, um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen. Die Inbetriebnahme der neuen Warmwasseraufbereitung sowie die Umstellung auf das neue Leitsystem erfolgen unmittelbar nach Abschluss der Installationsarbeiten.

SH Höfli Aufwertung Pausenplatz; Sanierung Geländer (INV00084)

Beim Schulhaus Höfli besteht seit mehreren Jahren ein ausgewiesener Sanierungs- und Aufwertungsbedarf im Aussenraum. Wege, Treppen und Belagsflächen weisen erhebliche Abnutzungen und Schadstellen auf und erfüllen die heutigen Sicherheitsanforderungen nicht mehr.

Die bisherigen Abklärungen sowie das erarbeitete Konzept des Landschaftsplaners sehen zudem eine funktionale und pädagogisch zeitgemässe Aufwertung des Pausenplatzes vor. Auch die bestehenden Geländer sollen auf den aktuellen Sicherheitsstandard gebracht werden. Mit dem beantragten Investitionskredit sollen diese Massnahmen umgesetzt werden, um einen sicheren, zeitgemässen und pädagogisch hochwertigen Aussenraum zu schaffen und die langfristige Werterhaltung der Schulanlage sicherzustellen.

SH Höfli Beleuchtungersatz inkl. Elektroplanung, Installation (INV00085)

Im Schulhaus Höfli besteht ein erheblicher Erneuerungsbedarf der bestehenden Beleuchtungsanlagen. Die heutigen Leuchten entsprechen weder den aktuellen energiepolitischen Vorgaben noch den

heutigen technischen Standards für lichtstarke, blendfreie und ergonomisch geeignete Unterrichtsbeleuchtung.

Im Jahr 2025 wurde ein umfassendes Beleuchtungskonzept für alle drei Schulhäuser erarbeitet. Die Umsetzung des Beleuchtungsersatzes ist gemäss Planung der Liegenschaftskommission in den Sommerferien 2026 vorgesehen. Dies umfasst sowohl die Erneuerung sämtlicher Innen- und Aussenraumleuchten als auch die zugehörigen Installationen. Mit dem Investitionskredit sollen die veralteten Leuchtmittel durch energieeffiziente LED Systeme ersetzt werden. Damit wird eine sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Beleuchtung für den Schulbetrieb gewährleistet und der Energieverbrauch nachhaltig reduziert.

SH Widem Neugestaltung Pausenplatz 1.OG westlich (INV00086)

Der Aussenraum beim Schulhaus Widem bietet unzureichende Pausenmöglichkeiten und weist seit längerer Zeit einen klaren Entwicklungsbedarf auf. Da ein gestalteter Pausenbereich im Grünen fehlt, soll das Gelände zu einem zeitgemässen Aufenthalts- und Bewegungsraum für die Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt werden. Vorgesehen sind unter anderem eine Street Workout Anlage, Barren, eine «Chillplattform» sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten. Diese Anlagen dienen sowohl der Pausengestaltung als auch der Nutzung im Sportunterricht.

SH Widem Umbau Lehrerzimmer inkl. Küche (INV00087)

Das bestehende Lehrerzimmer im Schulhaus Widem entspricht aufgrund der stark gestiegenen Anzahl Lehrpersonen nicht mehr den betrieblichen Anforderungen hinsichtlich Platzangebot und Funktionalität. Darum wird das Lehrerzimmer in einen grösseren Raum innerhalb des Schulhauses verlegt. Der neue Raum wird zweckmässig angepasst und mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet. Vorgesehen ist zudem der Einbau einer Küche. Für die baulichen Anpassungen und die erforderliche Grundausstattung wird im Jahr 2026 ein entsprechender Investitionskredit eingestellt.

219 Anschaffung Informatik (INV00065)

Aufgrund der Mehrjahres-IT-Strategie der Schule Gams wurden auch im Jahr 2025 Investitionen in die Informatik-Infrastruktur der Schule Gams in der Höhe von 80'000 Franken budgetiert. Im Rahmen der rollenden Erneuerung der Schulinformatik wurden im Jahr 2025 diverse Erneuerungen und Arbeiten ausgeführt. Notebooks, Beamer und Server-Festplatten mussten auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Kosten sind insgesamt um gut Fr. 5'700 höher ausgefallen als budgetiert. Für die Erneuerung und Instandhaltung der Schulinformatik hat die Schule Gams einen Leistungsauftrag an einen externen IT-Dienstleister erteilt. Diese Investitionsausgaben werden gemäss RMSG innert 5 Jahren amortisiert.

Im Jahr 2026 ist im Rahmen der kontinuierlichen Weiterführung der IT-Strategie erneut ein Investitionsbetrag von 80'000 Franken vorgesehen. Die mobilen Endgeräte wie Tablets und Laptops sind zwischenzeitlich in ein Mietmodell überführt worden und werden über die laufende Rechnung finanziert. Die Investitionen im Jahr 2026 betreffen daher schweremässig die Erneuerung und Modernisierung der technischen Infrastruktur in den Schulzimmern, insbesondere Präsentationssysteme wie Beamer sowie weitere fest installierte Komponenten.

342 Erweiterung Sportanlagen Pilgerbrunnen (INV0004)

In dieser Kontogruppe waren 870'000 Franken in der Investitionsrechnung 2024 enthalten. Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung im April 2023 den Investitionsbeitrag für die Erweiterung der Sportanlagen Pilgerbrunnen inklusive Erstellung eines Pumptracks sehr deutlich angenommen. Im Berichtsjahr 2025 sind lediglich Kosten für geringfügige Anpassungen sowie Verfahrens- und Rechts-

kosten angefallen. Leider konnten die hängigen Rekurse gegen die Baubewilligung noch nicht rechtskräftig erledigt werden. Dies führt leider zu entsprechenden Verzögerungen in der Umsetzung dieses Projekts.

613 Fussgängerstreifen Höfli und Trottoirergänzung Hueb (INV00099)

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat für die Sanierung der Fussgängerüberquerung beim Feuerwehrdepot und die Trottoirergänzung Hueb-Höfli (entlang der Gasenzenstrasse) ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Dieses soll in den nächsten Monaten öffentlich aufgelegt werden. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf Fr. 740'000.00 inkl. MWST (Preisstand Oktober 2025). An das Bauvorhaben hat die Gemeinde Gams einen Anteil zu leisten. Gemäss Art. 69 Abs. 1 StrG beträgt der Anteil der polit. Gemeinde Gams 35 Prozent an die Kosten für Geh- und Radwege von Fr. 740'000.00, was 259'000 Franken ergibt. Beim Gemeindeanteil an den Projektkosten nach Art. 69 StrG handelt es sich um gebundene Ausgaben, da die politische Gemeinde im Fall der Realisierung des Vorhabens durch den Kanton zur Beitragsleistung verpflichtet ist. Für die Beitragszusicherung an den Kanton ist ein rechtskräftig zustande gekommener Kreditbeschluss erforderlich. Der Gemeinderat hat sich in einer Vernehmlassung positiv zum Projekt geäussert und die finanzielle Beteiligung zugesichert.

615 Strassen und Plätze

Tempo 30 (INV00041): Im Gebiet Hueb, Höfli, Oberfelsbach, Vorburg, Zweier und Bsetzi konnte auf den Quartierstrassen «Tempo 30» eingeführt werden. Diverse Markierungen wurden 2025 angebracht.

Tempo 30 (INV00009): Die Einführung von Tempo 30 auf allen weiteren Quartierstrassen in der Gemeinde ist vorbereitet. Geschwindigkeitsmessungen und die anschliessende Begehung mit der Kantonspolizei verzögern den Prozess. Nach der Mitwirkung der Bevölkerung folgt die Umsetzung.

Industriestrasse Verlängerung (INV00053): Da das Baugesuch für die Errichtung eines neuen Gewerbebetriebes im Industriegebiet Widen zurückgezogen wurde, wird auch der Strassenbau noch nicht ausgeführt. Das Projekt wird erst realisiert, wenn ein konkretes Bauvorhaben realisiert wird.

Strassenneubau Höfliweg (INV00074): Die Strasse zur Erschliessung der Parzelle Nr. 170, Höfli, soll gemäss kantonalem Strassengesetz als Gemeindestrasse 2. Klasse klassiert werden. Dies bedeutet, dass sie öffentlich genutzt wird, im öffentlichen Interesse liegt und sich die Gemeinde an den Kosten beteiligt. Die neue Strasse soll zudem mit einem öffentlichen Weg bis zum bestehenden Höflischulweg verlängert werden, welcher künftig als zusätzlicher Schulweg dienen kann. Der Gemeinderat hat mit Protokoll vom 04.11.2024 entschieden, sich – analog früheren Projekten mit Gemeindestrassen 2. Klasse – mit 40 % an den Kosten der Erschliessung zu beteiligen. Gemäss Kostenschätzung werden hierfür 180'000 Franken budgetiert.

Das Projekt konnte jedoch noch nicht ausgeführt werden, da das Genehmigungsverfahren aufgrund hängiger Einsprachen derzeit noch nicht abgeschlossen ist.

Müntschenbergstrasse Abzweiger Körlibongert bis Bad (INV00077):

Die Müntschenbergstrasse wurde 2025 im Abschnitt zwischen Bad und Abzweiger Körlibongert komplett erneuert. Anstelle des bewilligten Kostenvoranschlags von 332'443 Franken schliesst die Schlussabrechnung mit Fr. 341'216.50 inkl. MWST ab. Die Mehrkosten von rund 8'800 Franken resultieren hauptsächlich aus einer rund 30 Meter längeren Böschungssicherung, dem vollständigen Belagsersatz in den Kurven sowie zusätzlichen Jutenetzen als Böschungsschutz. Der von der Bürgerschaft bewilligte Kredit wurde deutlich unterschritten. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 17. November 2025 genehmigt. Dieses Investitionsprojekt konnte damit von der Geschäfts-

liste des Gemeinderates abgeschrieben werden. Damit steht allen Strassenbenützern wieder eine zeitgemässe, sichere Infrastruktur zur Verfügung.

Strassensanierung Wannan-Tobelstrasse (INV00088): Für die Erneuerung der Wannan-Tobelstrasse im Abschnitt zwischen dem Abzweiger Wannan und dem westlichen Waldrand liegt ein Vorprojekt mit aktualisierter Kostenschätzung vor. Der rund 180 m lange erste Abschnitt wird vollständig erneuert und erhält eine neue Kofferung, neue Randabschlüsse sowie eine neue Regenwasserleitung. Der anschliessende Abschnitt, der im Zuge der Projektüberarbeitung auf ca. 230 m bis zum westlichen Waldrand verlängert wurde, umfasst die Sanierung und Oberbauverstärkung der bestehenden Strasse.

Die Gesamtkosten betragen gemäss Kostenschätzung vom Februar 2026 485'000 Franken, während im Budget 2026 ein Ansatz von 490'000 Franken vorgesehen ist. Die Ausschreibung ist im Gang; nach der Vergabe kann die Realisierung im Verlauf des Jahres 2026 erfolgen.

619 Ersatz Rolba Schneefräse inkl. Wischmaschine (INV00089)

Die im Einsatz stehende Schneefräse stammt aus dem Jahr 1989. Die 37-jährige Schneefräse hat ihre Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Während den Wintereinsätzen sind immer wieder Störungen aufgetreten. In diesem Zuge wird ein Multifunktionsgerät angeschafft, das im Winter als leistungsfähige Schneeschleuder und im Sommer als Wischmaschine verwendet werden kann. Somit kann der Winterdienst in Zukunft wieder auf ein betriebs sicheres Gerät zählen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 250'000 Franken. Dieses Gerät inkl. Anbauteilen wird innert 20 Jahren abgeschrieben.

710 Wasserversorgung

Turbinierung Bruedermäl (INV00080): Im Zuge des Neubaus des Reservoirs «Bruedermäl» wurde auch eine neue Quellaufleitung von den Sonnenblick-Quellen zum Reservoir ausgeführt. Diese ist als Druckleitung erstellt worden, damit das Quellwasser auch energetisch genutzt werden kann. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Aufträge erteilt. Die Fertigstellung des Projekts erfolgt in der ersten Hälfte des Jahres 2026. Deshalb werden die Restkosten auf die Investitionsrechnung 2026 übertragen.

Urnenabstimmung vom 8. März 2026: Da die Kreditsumme von 2 Mio. Franken für diverse Projekte in der Wasserversorgung Gams überschritten wird, entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich einer Urnenabstimmung vom 8. März 2026 über die Genehmigung der Kredite. Für Details zu den geplanten Projekten wird an dieser Stelle auf den ausführlichen, erläuternden Bericht zur Abstimmung verwiesen.

720 Abwasserbeseitigung

GEP-Massnahmen 2024 (INV00061): Die im Vorjahr geplanten Sanierungen der Schmutzwasserleitungen wurden 2025 nicht ausgeführt. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und mit Ausführungsdatum 2026 vergeben. Die Vergabesumme liegt knapp über dem bisherigen Budget, das deshalb auf 139'000 Franken erhöht wurde. Zusätzlich ist im Gebiet Erlen eine Leitungsverlegung vorgesehen, ebenfalls für 2026. Die Kostenschätzung dafür beträgt 90'000 Franken.

Überarbeitung GEP Gams (INV00079): Die Überarbeitung des Allgemeinen Entwässerungsplans Gams wurde 2025 mit dem Modul «Situationsanalyse» gestartet. Der Kanton schreibt vor, dass das GEP ca. alle 20 Jahre vollständig überarbeitet wird. Von den dafür vorgesehenen 115'000 Franken wurden rund 25'000 Franken aufgewendet; der Restbetrag von 90'000 Franken wird ins Jahr 2026 übertragen. Für 2026 ist gemäss Kostenvoranschlag die Bearbeitung des Moduls «Strukturen und Grundlagen» vorgesehen. Die dafür notwendigen Mittel von 90'000 Franken wurden entsprechend budgetiert. Dieses Modul umfasst insbesondere die Themen Anlageneigentum, Daten-

bewirtschaftung und Werkinformation. Die weiteren Module der GEP-Überarbeitung folgen ab 2027.

Sanierung Meliorationsleitung Pilgerbrunnen (INV00078): Die geplante Sanierung der Meliorationsleitung entlang der südlichen Grenze der Sportanlagen Pilgerbrunnen konnte 2025 aufgrund des laufenden Rekurses gegen das Projekt «Erweiterung Sportanlagen Pilgerbrunnen» nicht ausgeführt werden. Für das Projekt waren 150'000 Franken budgetiert; nach den Aufwendungen im Rekursverfahren werden 141'000 Franken als Restkosten ins Jahr 2026 übertragen.

740 Gewässer-Verbauungen

Renaturierung Dorfbach bis Simmi (INV00028): Die Renaturierung des Dorfbachs bis zur Simmi bleibt weiterhin nicht prioritär, da der Gemeinderat dringlichere Wasserbauprojekte vorzieht. Das ausgearbeitete Auflageprojekt wird jedoch planmässig weitergeführt. Im Jahr 2026 stehen insbesondere das Fertigstellen des Grundwassermonitorings sowie die Vorbereitung und Durchführung der Auflage im Vordergrund.

Simmisämmler «Hasenguët» (INV00030): Die Sanierungsarbeiten am Simmisämmler Hasenguët konnten im Jahr 2025 wie geplant aufgenommen und weitgehend abgeschlossen werden. Nach der Einrichtung der Baustelle erfolgten zunächst die Abfiscarbeiten sowie die Wasserhaltung und Entleerung des Kiesfangs. Anschliessend wurden die umfangreichen Erdarbeiten durchgeführt: die Materialtriage, die Dammschüttungen und die Dammverstärkungen sowie die komplette Unterfangung der Kiesfangmauer in mehreren Arbeitsetappen. Ebenfalls ausgeführt wurde die Sanierung des Tosbeckens, welche aufgrund der abgelagerten Sedimente zwingend erforderlich war. Mit Abschluss dieser baulichen Hauptmassnahmen ist der funktionale Teil der Sanierung im Jahr 2025 realisiert worden.

Für das Jahr 2026 verbleiben noch die landschafts- und ökologiebezogenen Arbeiten: die Bestockung und Gestaltung der vorgesehenen Biotopbereiche sowie mehrere kleinere Abschlussarbeiten im Umfeld des Kiesfangs Hasenguët. Der Restkredit von rund 550'000 Franken wird ins Jahr 2026 übertragen.



Entwicklungskonzept «Simmi» (INV00043): Das Entwicklungskonzept Simmi konnte im Jahr 2025 noch nicht abgeschlossen werden. Ausstehend bleibt insbesondere die Anpassung der Grundwasserschutz-zonen, welche für die Fertigstellung des Konzepts erforderlich ist. Die für das Projekt vorgesehenen Restkosten von 10'000 Franken bleiben im Budget 2026 eingestellt. Der Kostenteiler zwischen dem Gewässerunternehmen Gams, der Gemeinde Grabs, dem Strassenkreisinspektorat Buchs und der Gemeinde Wildhaus wird im Verlauf des Jahres festgelegt.

Chessisämmler Gasenzenbach (INV00044): Die Sanierung des Chessisämmlers Gasenzenbach startete im Frühjahr 2025 mit der Bau-

stelleneinrichtung, den Rodungsarbeiten und den ersten Abfischarbeiten im Kiesfang.



Anschliessend wurden die Umgehungsleitung sowie die notwendigen provisorischen Zufahrten erstellt, sodass im Juni 2025 die Wasserhaltung eingerichtet und der Sammler schrittweise trockengelegt werden konnte. Nach der Absenkung des Wasserspiegels wurde mit dem Abhumusieren der Dammbeflächungsflächen und der Materialumlagerung begonnen. Parallel dazu erfolgten erste Arbeiten am Ein- und Auslaufbereich der Umgehungsleitung. Witterungsbedingte Unterbrüche verzögerten den Ablauf punktuell, trotzdem konnte ein grosser Teil der baulichen Arbeiten 2025 abgeschlossen werden. Im Jahr 2026 stehen nun noch die Fertigstellung der Dammbeflächungen, die Ansaat und Bestockung, die Instandstellung der Strassen sowie mehrere kleinere Abschlussarbeiten im Umfeld des Kiesfangs Chessi an. Der Restkredit von rund 712'000 Franken wird ins Jahr 2026 übertragen.

Hochwasserschutzprojekt Gasenzenbach / Felsbach (INV00066): Das Projekt wurde im Jahr 2025 weiter vorangetrieben. Die kantonale Beurteilung liegt vor, und die Mitwirkung mit den Anstössern wurde durchgeführt. Ausstehend sind nun die Genehmigung durch den Gemeinderat sowie die anschliessende Planaufgabe, welche im Jahr 2026 erfolgen sollen. Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, nach Abschluss des Bewilligungsverfahrens mit der Ausschreibung, Vergabe und dem Baustart zu beginnen. Voraussetzung dafür ist die zuvor noch zu klärende Kosten- und Ausführungsfrage der Brücke Wireben, welche im Rahmen der Projektbereinigung definitiv festgelegt werden muss.

Entwässerungsprojekt 2025-2028 (INV00075): Für die «Instandhaltung der forstlichen Entwässerungsbauten im Gebiet des Fels- und Gasenzenbachs» wurde für die Jahre 2025 bis 2028 ein neuer Vertrag abgeschlossen. Für die einzelnen Projektjahre werden jeweils 160'000 Franken budgetiert. Gemäss dem geltenden Verteilschlüssel übernehmen Bund und Kanton zusammen 75 Prozent der Kosten, die Politische Gemeinde 18 Prozent und die Ortsgemeinde 7 Prozent.

Entwicklungskonzept «Felsbach» (INV00076): Das Entwicklungskonzept Felsbach wurde im Jahr 2025 weiterbearbeitet. Sämtliche Sperren im Felsbach wurden aufgenommen und deren Auswertung sowohl digital in einer Karte als auch in einem Bericht festgehalten. Die Überwachung der Sperren im Bereich Scheidwahr wird fortgeführt und im Jahr 2026 mit weiteren Messungen ergänzt; die Überwachung läuft bis Ende 2026 weiter. Die noch ausstehenden Auswertungen, die Ergänzung der zusätzlichen Sperren im Bereich Scheidwahr sowie die laufende Überwachung werden im Jahr 2026 weitergeführt.

742 Sanierung Trockenmauern (INV00032): Die Gemeinde Gams verfügt in der kommunalen «Schutzverordnung Landschaft und Natur» über ein Inventar und einen Plan der Trockenmauern im Gemeindegebiet. Etliche Mauern sind sanierungsbedürftig. Das Projekt wurde im 2024 gestartet, die erste Etappe wurde 2025 ausgeführt. Im 2026 ist die Sanierung eines weiteren Teilprojekts geplant.



790 Raumordnung

Ortsplanungsrevision (INV00033): Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens zum neuen Richtplan, Zonenplan und Baureglement sowie der Vorprüfung durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation stehen im Jahr 2026 die noch offenen fachlichen Abklärungen an. Die Anpassungen aus der Mitwirkung wurden in sämtliche Planungsinstrumente eingearbeitet, und die Unterlagen werden nun für die öffentliche Planaufgabe fertiggestellt. Die Auflage ist gegen Sommer 2026 vorgesehen.

Für die Weiterführung der Arbeiten stehen im Budget 2026 50'000 Franken zur Verfügung, um die Revision zielgerichtet abzuschliessen.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

WPG Umbau für Umsiedlung GBA Gams/Wildhaus inkl. BV (INV00102):

Die Gemeinde Wildhaus – Alt St. Johann hat die Gemeinde Gams angefragt, ob man die Grundbuchämter beider Gemeinden zusammenlegen könnte. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, dass die Sachlage genau geprüft werden soll. Eine Zusammenlegung der beiden Ämter hätte zur Folge, dass man den Sitz vom Grundbuch wie auch vom Bauamt in Gams ins Gebäude Karmaad Nr. 27 verlagern müsste. Dies bedingt jedoch, dass umfangreiche Umbauarbeiten vorgenommen werden müssen. Die gemeindeeigenen Räumlichkeiten müssen an die Gegebenheiten dieser beiden Ämter angepasst werden. Ein Umbau der Räumlichkeiten inkl. neues Archiv beläuft sich auf ca. 375'000 Franken. Diese Position ist im Budget 2026 aufgenommen worden. Die Gemeinde Wildhaus – Alt St. Johann beteiligt sich an den Umbauarbeiten. Ebenfalls wird eine Vereinbarung betr. Kostenübernahme der Leistungen für Wildhaus – Alt St. Johann ausgearbeitet. Der Gemeinderat Gams muss jedoch dieser Vereinigung noch zustimmen.

WPG Mobiliar Umsiedlung GBA/Wildhaus/BV (INV00103): Diese Position kommt ebenfalls nur in Frage, wenn das Grundbuchamt Wildhaus – Alt St. Johann mit dem Grundbuchamt Gams zusammengelegt wird. Hier sind im Budget 2026 nochmals 75'000 Franken eingestellt worden.

Geldflussrechnung der Gemeinde Gams für das Jahr 2025

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'189'275.05
Jahresgewinn	248'873.73
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'215'559.38
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	257'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100'407.28
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	10'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-274'935.26
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-177'152.70
Entnahmen aus Eigenkapital	-257'000.00
Zunahme Forderungen	-227'740.54
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-29'054.87
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	34'371.93
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	95'237.43
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	193'708.67
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'112'712.31
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'013'933.31
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	915'797.90
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-14'576.90
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-923'437.26
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	999'083.30
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-257'000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	10'333.00
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	257'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	988'750.30
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	75'646.04
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	1'510'811.43
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	1'586'457.47
Zunahme flüssige Mittel	75'646.04

Bilanz per 31. Dezember 2025

	Eröffnungsbilanz 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.2025
1 Aktiven	35'554'341.51	83'414'666.43	-82'170'879.80	36'798'128.14
10 Finanzvermögen	13'126'969.40	79'028'039.08	-78'962'930.63	13'192'077.85
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'510'811.43	60'568'556.99	-60'492'910.95	1'586'457.47
101 Forderungen	2'222'179.12	18'303'611.57	-18'075'871.03	2'449'919.66
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	83'131.65	114'006.52	-84'951.65	112'186.52
107 Finanzanlagen	66'870.00	2'000.00	-12'333.00	56'537.00
108 Sachanlagen FV	9'243'977.20	39'864.00	-296'864.00	8'986'977.20
14 Verwaltungsvermögen	22'427'372.11	4'386'627.35	-3'207'949.17	23'606'050.29
140 Sachanlagen VV	21'905'214.21	4'330'997.10	-3'181'096.21	23'055'115.10
142 Immaterielle Anlagen	303'159.26	55'630.25	-11'185.96	347'603.55
144 Darlehen	62'332.00		-5'667.00	56'665.00
146 Investitionsbeiträge	156'666.64		-10'000.00	146'666.64
2 Passiven	-35'554'341.51	-114'109'017.42	112'865'230.79	-36'798'128.14
20 Fremdkapital	-15'805'301.88	-112'448'135.44	111'119'477.12	-17'133'960.20
200 Laufende Verbindlichkeiten	-4'102'015.55	-49'844'210.94	49'809'839.01	-4'136'387.48
202 Steuerbezug		-49'660'822.42	49'660'822.42	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-238'400.20	-402'200.61	321'540.08	-319'060.73
205 Kurzfristige Rückstellungen	-330'768.00	-204'428.67	10'720.00	-524'476.67
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-11'062'417.93	-12'314'702.15	11'294'784.96	-12'082'335.12
208 Langfristige Rückstellungen	-71'700.20			-71'700.20
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-21'770.65	21'770.65	
29 Eigenkapital	-19'749'039.63	-1'660'881.98	1'745'753.67	-19'664'167.94
290 Spezialfinanzierungen im EK	-6'172'669.58	-100'407.28	155'382.05	-6'117'694.81
291 Fonds im EK	-501'771.99		21'770.65	-480'001.34
294 Reserven	-1'075'631.01		257'000.00	-818'631.01
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-11'998'967.05	-1'560'474.70	1'311'600.97	-12'247'840.78

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
29	Eigenkapital	-19'749'039.63	-1'660'881.98	1'745'753.67	-19'664'167.94
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-6'172'669.58	-100'407.28	155'382.05	-6'117'694.81
290010	Feuerwehr	-231'203.42		8'780.90	-222'422.52
290020	Wasserversorgung	-2'569'173.71	-44'253.82		-2'613'427.53
290030	Abwasserbeseitigung	-2'884'518.84	-56'153.46		-2'940'672.30
290040	Abfallbeseitigung	-162'138.05		273.86	-161'864.19
290050	Alterswohnheim Möösli (Betrieb)	-325'635.56		146'327.29	-179'308.27
2910	Fonds im EK	-501'771.99		21'770.65	-480'001.34
291000	Spendenfonds Alterswohnheim Möösli	-501'771.99		21'770.65	-480'001.34
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-1'075'631.01		257'000.00	-818'631.01
294110	Reserve Liegenschaften	-610'088.65			-610'088.65
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	-465'542.36		257'000.00	-208'542.36
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
2990	Jahresergebnis	-1'282'145.92	-278'328.78	1'311'600.97	-248'873.73
299000	Jahresergebnis	-1'282'145.92	-278'328.78	1'311'600.97	-248'873.73
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-10'716'821.13	-1'282'145.92		-11'998'967.05
299900	Kumulierte Ergebnisse	-10'716'821.13	-1'282'145.92		-11'998'967.05

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
205	Kurzfristige Rückstellungen	-330'768.00	-204'428.67	10'720.00	-524'476.67
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-330'768.00	-2'719.00	10'720.00	-322'767.00
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-330'768.00	-2'719.00	10'720.00	-322'767.00
2059	übrige kurzfristige Rückstellungen	0	-201'709.67	0	-201'709.67
205900	Steuerfusskorrektur	0	-201'709.67	0	-201'709.67
208	Langfristige Rückstellungen	-71'700.20			-71'700.20
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	-71'700.20			-71'700.20
208202	Geländeauffüllung «Balz»	-71'700.20			-71'700.20
2085	Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	0			0
	Total Rückstellungen	-402'468.20	-204'428.67	10'720.00	-596'176.87

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Nachfolgend sind Betriebsbeiträge dargestellt aus denen sich keine Risiken ergeben.

Organisation/Tätigkeit	Funktion	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Zweckverbände			
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (KESB)	Soziales	127'903.85	119'579.45
Musikschule Werdenberg	Bildung	222'827.50	240'950.00
Regionales Pflegeheim Werdenberg	Soziales	selbsttragend	selbsttragend
Gemeindeanteile an interkommunale sowie regionale Institutionen und Organisationen			
Wiedereingliederungs-Projekt (Verein Primaljob)	Soziales	6'027.25	3'583.70
Wiedereingliederungs-Projekt (Dock/Malia)	Soziales	12'093.40	8'925.05
Mütter- und Väterberatung Werdenberg	Soziales	16'561.20	23'477.20
Region Werdenberg-Sarganserland	Umwelt	18'030.00	22'266.00
Soziale Dienste Werdenberg, Buchs (SDW) Beratungsstelle	Soziales	71'758.85	66'655.60
SDW Schulsozialarbeit	Soziales	88'054.35	85'523.10
SDW Berufsbeistandschaft	Soziales	164'306.70	146'223.15
SDW Kompetenzzentrum offene Jugendarbeit (KOJ)	Soziales	115'635.00	115'643.70
Stiftung Mintegra Buchs (Sozialberatung und Integrationsangebote)	Soziales	9'277.50	9'320.00
Südkultur (Verein)	Kultur	7'212.00	9'277.50
ZSO + RFS Werdenberg	Zivilschutz	42'668.05	50'471.10
Zivilstandsamt Werdenberg (regional)	Verwaltung	21'138.25	19'970.90
Gemeindeanteile an kommunale Leistungserbringer (Leistungsvereinbarung)			
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (Kindertagesstätten und Schülerhort und Mittagstisch)	Soziales	178'784.10	188'330.00
Spitex Grabs-Gams	Gesundheit	124'755.90	180'318.00

5. Gewährleistungen

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Gemeinde Gams hat keine derartigen Verpflichtungen per 31.12.2025.

6. Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen Leasingverbindlichkeiten bei der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG per 31.12.2025 in Höhe von 7 Monatsraten à Fr. 1'433.39 exkl. MWST, Total Fr. 10'033.73.

7. Anlagespiegel

7.1. Finanz- und Sachanlagen: Die Anlagen zeigen die Werte per 31.12.2025 nach Aufwertung des Finanzvermögens.

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens – Rechnungsjahr 2025 Gemeinde Gams

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert			
	Stand per 01.01.25	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Planmässige Abschreibungen (+/-)	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtig.	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Stand per 31.12.25
Finanzanlagen FV										
1070 Aktien und Anteilscheine	20'200.00	1'000.00	0.00	21'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	21'200.00
1071 Darlehen	46'670.00	-11'333.00	0.00	35'337.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	35'337.00
Total Finanzanlagen FV	66'870.00	-10'333.00	0.00	56'537.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	56'537.00
Sachanlagen FV										
1080 Grundstücke FV	56'603.00	39'864.00	0.00	96'467.00	35'400.00	0.00	0.00	0.00	35'400.00	131'867.00
1084 Gebäude FV	9'379'674.20	-39'864.00	0.00	9'339'810.20	-227'700.00	0.00	0.00	0.00	-484'700.00	8'855'110.20
Total Sachanlagen FV	9'436'277.20	0.00	0.00	9'436'277.20	-192'300.00	0.00	0.00	0.00	-449'300.00	8'986'977.20
Gesamttotal	9'503'147.20	-10'333.00	0.00	9'492'814.20	-192'300.00	0.00	0.00	0.00	-449'300.00	9'043'514.20

7.2. **Verwaltungsvermögen:** Das Verwaltungsvermögen zeigt die Werte per 31.12.2025.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen – Rechnungsjahr 2025 Gemeinde Gams

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert			
	Stand per 01.01.25	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Planmässige Abschreibungen (+/-)	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtig.	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Stand per 31.12.25
Sachanlagen VV										
1401 Strassen, Verkehrswege	2'966'656.82	0.00	377'838.00	3'344'494.82	-265'864.62	0.00	0.00	0.00	-350'626.05	2'993'868.77
1402 Wasserbau	507'991.15	0.00	0.00	507'991.15	-39'463.53	0.00	0.00	0.00	-49'623.35	458'367.80
1403 Übrige Tiefbauten	8'970'459.30	0.00	0.00	8'970'459.30	-702'211.04	0.00	0.00	0.00	-915'710.55	8'054'748.75
1404 Hochbauten	10'347'485.74	0.00	658'904.60	11'006'390.34	-642'161.13	0.00	0.00	0.00	-3'799'288.11	7'207'102.23
1406 Mobilien	1'860'718.25	126'360.90	85'731.20	2'072'810.35	-593'200.33	0.00	0.00	0.00	-770'165.28	1'302'645.07
1407 Anlagen im Bau	886'369.76	2'227'913.41	-1'122'473.80	1'991'809.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'991'809.37
1409 Übrige Sachanlagen	1'375'949.85	0.00	0.00	1'375'949.85	-252'550.16	0.00	0.00	0.00	-329'376.74	1'046'573.11
Total Sachanlagen VV	26'915'630.87	2'354'274.31	0.00	29'269'905.18	-5'010'416.66	0.00	0.00	0.00	-6'214'790.08	23'055'115.10
Immaterielle Anlagen										
1420 Immaterielle Anlagen	111'602.65	0.00	0.00	111'602.65	-60'905.29	0.00	0.00	0.00	-72'091.25	39'511.40
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	252'461.90	55'630.25	0.00	308'092.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	308'092.15
Total Immaterielle Anlagen	364'064.55	55'630.25	0.00	419'694.80	-60'905.29	0.00	0.00	0.00	-72'091.25	347'603.55
Darlehen										
1466 Darlehen an Priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	111'602.65	0.00	0.00	111'602.65	-60'905.29	0.00	0.00	0.00	-72'091.25	39'511.40
Total Darlehen	62'332.00	-5'667.00	0.00	56'665.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	56'665.00
Investitionsbeiträge										
1462 Investbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	-26'666.66	0.00	0.00	0.00	-33'333.33	66'666.67
1465 Investbeiträge an private Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1466 Darlehen an Priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	-16'666.70	0.00	0.00	0.00	-20'000.03	79'999.97
Total Investitionsbeiträge	200'000.00	0.00	0.00	200'000.00	-43'333.36	0.00	0.00	0.00	-53'333.36	146'666.64
Gesamttotal	27'542'027.42	2'404'237.56	0.00	29'946'264.98	-5'114'655.31	-1'225'559.38	0.00	0.00	-6'340'214.69	23'606'050.29

7.3. Passivierte Anschlussbeiträge Anlagespiegel Passivierte Anschlussbeiträge – Rechnungsjahr 2025 Gemeinde Gams

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert			
	Stand per 01.01.25	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Planmässige Abschreibungen (+/-)	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtig.	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.25	Stand per 31.12.25
Passivierte Anschlussbeiträge										
2068 Anschlussgebühren	-2'749'972.45	-306'102.15	0.00	-3'056'074.60	738'927.57	0.00	0.00	0.00	1'013'862.83	-2'042'211.77
Total Passivierte Anschlussbeiträge	-2'749'972.45	-306'102.15	0.00	-3'056'074.60	738'927.57	0.00	0.00	0.00	1'013'862.83	-2'042'211.77

8. Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Der Rat hat die Bürgerschaft erstmals über die Besoldung der Behördenmitglieder nach Ablauf des Geschäftsjahres 2021 im Geschäftsbericht oder in ähnlicher Form zu informieren. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Politische Gemeinde Gams dieser Informationspflicht nach.

Jahr 2025

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit ¹⁾	Spesenvergütung für Behördentätigkeit	zus. Entschädigung	total jährliche Entschädigung
Rat	Schöb Manuel	Präsident	100	192'127	7'515		199'642
Rat	Capedor Gion	Mitglied		12'443	1'500		13'943
Rat	Lenherr Monika	Mitglied		26'922	1'612		28'534 ²⁾
Rat	Schöb Thomas	Mitglied		11'230	1'500		12'730
Schulrat	Wettstein Matthias	Präsident	50	93'521	3'020		96'541
Schulrat	Bättig Silvia	Mitglied		7'910	639		8'549
Schulrat	Gritsch-Hardegger Wolfgang	Mitglied		10'485	765		11'250
Schulrat	Kramer Susanne	Mitglied		7'267	786		8'053
Schulrat	Scherrer-Bohl Stefanie	Mitglied		6'885	500		7'385
GPK	Schöb Michael	Präsident		2'300	0		2'300
GPK	Gabathuler Simon	Mitglied		1'875	0		1'875
GPK	Hardegger Marcel	Mitglied		1'775	0		1'775
GPK	Herrmann Rolf	Mitglied		1'875	0		1'875
GPK	Berger Sandro	Mitglied		1'650	0		1'650
Rat				242'722	12'127	0	254'849
Schulrat				126'068	5'710	0	131'778
GPK				9'475	0	0	9'475

1) Gehalt und Kommissionsentschädigungen inkl. sämtlicher Sitzungsgelder, Rückerstattungen an die Gemeinde für die Entschädigungen der externen Vorstandsmitglieder sind hier nicht berücksichtigt.

2) Inkl. Entschädigung für Vertretung der Institutionsleitung des AWH Möösil während Mutterschaftsurlaub.

Finanzkennzahlen 2025

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

17 %

< 100 % gut
100 – 150 % genügend
> 150 % schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung

41 %

über 100 % ideal
80 – 100 % gut bis vertretbar
50 – 80 % problematisch
< 50 % ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist

0 %

0 – 4 % gut
4 – 9 % genügend
> 9 % schlecht

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

508.21

< 0 CHF Nettovermögen
1 – 1000 CHF geringe Verschuldung
1001 – 2500 CHF mittlere Verschuldung
2501 – 5000 CHF hohe Verschuldung
> 5000 CHF sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

56 %

< 50 % sehr gut
50 – 100 % gut
100 – 150 % mittel
150 – 200 % schlecht
> 200 % kritisch

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

11 %

< 10 % schwache Investitionstätigkeit
10 – 20 % mittlere Investitionstätigkeit
20 – 30 % starke Investitionstätigkeit
> 30 % sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

4 %

< 5 % geringe Belastung
5 – 15 % tragbare Belastung
> 15 % hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

3 %

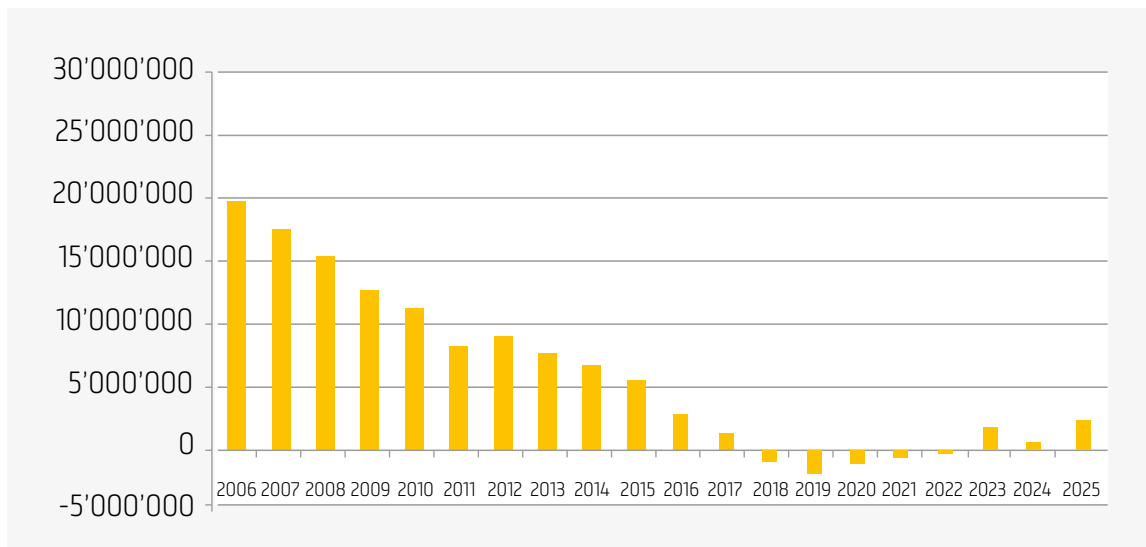
> 20 % gut
10 – 20 % mittel
< 10 % schlecht

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams

Die Gemeinde Gams konnte seine Schulden in den letzten Jahren kontinuierlich abbauen. Einige Jahre wies die Gemeinde gar ein Pro-Kopf-Vermögen aus. Durch höhere Investitionen und steigenden Finanzverbindlichkeiten stieg jedoch auch die Nettoverschuldung wieder leicht an. Die Nettoschulden der Gemeinde Gams sind im letzten Jahr von 667'288 auf 1'870'215 Franken gestiegen. Pro Einwohnerin und Einwohner belaufen sich die Nettoschulden auf 508 Franken per Stichtag 31.12.2025.

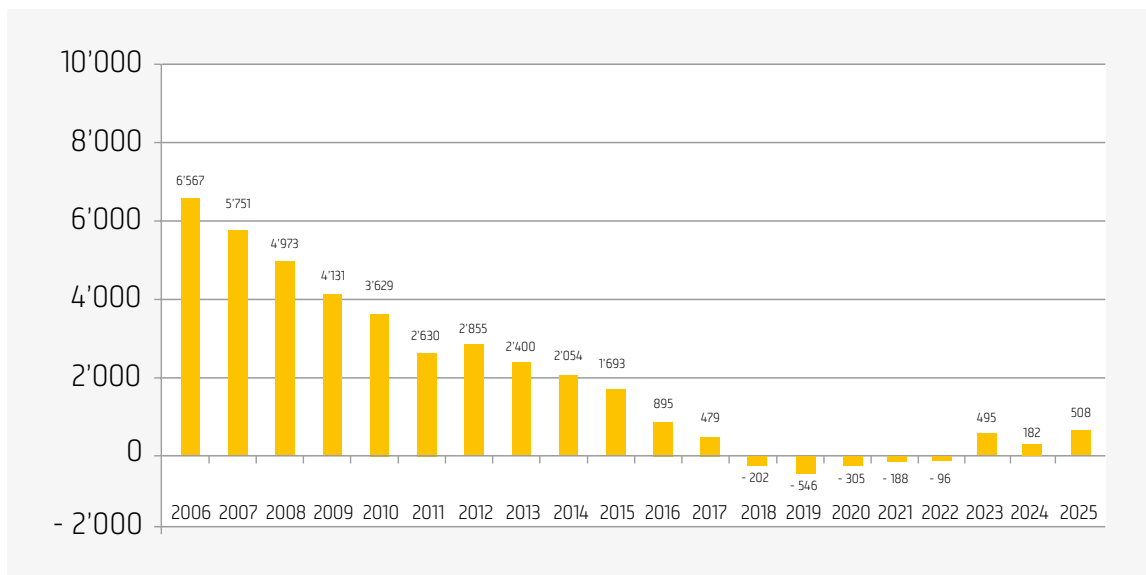
Die Entwicklung der letzten Jahre können Sie aus den nachfolgenden Grafiken ersehen:

Nettoschuld in Franken



Nettoschuld je Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner. Werte von weniger als 1'000 Franken pro Einwohner werden als geringe Verschuldung angesehen. Werte von 1'000 bis 2'500 Franken gelten als mittlere, Werte von 2'500 bis 5'000 Franken als hohe Verschuldung. Liegt die Pro-Kopf-Verschuldung über 5'000 Franken, so gilt eine Gemeinde als sehr hoch verschuldet.



Finanzplan 2026 – 2030

Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
----------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Gemeindehaushalt

Funktion	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0 Allgemeine Verwaltung	-2'190	-2'212	-2'234	-2'256	-2'279
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-427	-431	-436	-440	-444
2 Bildung	-9'887	-10'080	-10'007	-10'165	-10'163
3 Kultur Sport Freizeit	-331	-332	-379	-381	-382
4 Gesundheit	-729	-744	-758	-774	-789
5 Soziale Sicherheit	-1'128	-1'145	-1'162	-1'180	-1'197
6 Verkehr	-1'302	-1'244	-1'280	-1'336	-1'371
7 Umweltschutz und Raumordnung	-590	-586	-591	-635	-639
8 Volkswirtschaft	-161	-162	-163	-163	-164
9 Finanzen und Steuern	14'795	15'006	15'429	15'809	16'328
Ergebnis (neg. Vorzeichen = Verlust)	-1'950	-1'930	-1'580	-1'520	-1'100

Steuern und Finanzerträge

Funktion	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
91000 Gemeindesteuern	9'790	9'683	9'949	10'229	10'667
91010 Anteile an Kantonseinnahmen	1'445	1'560	1'602	1'598	1'650
91020 Sondersteuer	1'130	1'162	1'184	1'187	1'211
93010 Finanzausgleich 1. Stufe	2'459	2'600	2'700	2'800	2'800
95;96 Vermögens- und Schuldenverwaltung, Liegenschaften Anteile u. Konzessionen	-33	-8	-16	-16	-12
97;99 Rückverteilungen und nicht aufgeteilte Posten	4	10	10	10	12
9 Total Finanzen und Steuern	14'795	15'006	15'429	15'809	16'328

Investitionsplanung (ohne Spezialfinanzierungen)

Funktion	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0 Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	0	0	0	0
2 Bildung	1'115	920	525	280	700
3 Kultur Sport Freizeit	322	500	0	0	0
4 Gesundheit	0	0	0	0	0
5 Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0
6 Verkehr	1'163	670	1'380	620	640
74/79 Umweltschutz und Raumordnung	960	207	500	900	0
8 Volkswirtschaft	0	0	0	0	0
9 Finanzen	450	0	0	0	0
Total	4'010	2'297	2'405	1'800	1'340

Finanzplanung – ein Arbeitsinstrument der Gemeindebehörde

Die Gemeinde Gams hat eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen. Sie baut und unterhält Strassen und Schulen, kümmert sich um die Versorgung und Entsorgung, ist Trägerin von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen und vieles mehr. Die Erfüllung dieser Aufgaben kostet Geld. Zur Finanzierung dieser Aufgaben erhebt die Gemeinde Steuern und Gebühren. Der Behörde stellen sich daher immer wieder Fragen, wie: Welche finanziellen Möglichkeiten hat die Gemeinde? Ist ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich? Wie entwickelt sich die Verschuldung? Das Ziel ist klar: Die Ausgaben und Einnahmen müssen sich die Waage halten – eine ausgeglichene Finanzpolitik also. Eine solche verlangt eine realistische Einschätzung des Finanzhaushaltes auf einige Jahre hinaus.

Dazu braucht es eine mittelfristige finanzpolitische Prognose – die Finanzplanung.

Als Arbeitsinstrument gibt sie über die tendenzielle Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Entwicklung des Vermögens Auskunft. Die Finanzplanung ist eine rollende Planung, die auf vielen Schätzungen und Hochrechnungen aufgebaut ist. Sie basiert auf einem Steuerfuss von 115% und wird jährlich aktualisiert. Aufgrund der ungewissen Wirtschaftsentwicklung und allfälliger Gesetzesrevisionen entsteht bei der Finanzplanung eine gewisse Unsicherheit. Der Gemeinderat hat die Finanzplanung 2026–30 beraten und als Führungsinstrument verabschiedet.

Neue Ausgaben im Budget 2026

Konto					Bezeichnung	Betrag
01200.313200	ER	E	N		Anteilige Rechtsanwaltskosten im Rechtsstreit Weisse Arena / Ortsgemeinde	50'000
01200.313200	ER	E	N		Strategieausarbeitung für Liegenschaften und Grundstücke	20'000
14002.313000	ER	E	N		Amt f. Raumentwicklung und Geoinformationen; Projekt «Lokale Erneuerung FP3» netto	18'900
15000.311100	ER	E	N		Feuerwehr Absturzsicherungsset für Höhen und Tiefenrettung	15'000
15000.311300	ER	E	N		Feuerwehr Brandschutzausrüstung für 60 Personen (regionale Bekleidung)	60'000
21700.314402	ER	E	N		Schulhaus Höfli Umnutzung Materialraum in Schulzimmer	40'000
21921.361200	ER	W	N		Pensenerhöhung Schulsozialarbeit ab August 2026	17'200
21910.316900	ER	W	N		Kosten für Miete der Hardware für die gesamte Schule	92'000
21928.317100	ER	W	N		zusätzliche Kosten für Winterlager Oberstufe aufgrund Wegfall Gratis Saisonkarten	16'000
21924.361280	ER	W	G		Mehrkosten für Schulgelder für Sonderschulen	122'000
34200.311900	ER	E	N		Spielplätze Ersatzgeräte und Tisch mit Bank Spielplatz Möösli	20'000
41200.314400	ER	E	N		AWH Möösli Umbau Stations- und Medizimmer 2.Stock	20'000
41200.314400	ER	E	N		AWH Möösli Ersatz Brandmeldeanlage	30'000
41200.316100	ER	W	N		AWH Möösli Miete für Nutzung Oxocare Pflegerufsysteme	16'800
61500.314100	ER	E	N		Sanierung Rossmaadstrasse (Übertrag aus 2025)	50'000
61500.314100	ER	E	N		Afagriststrasse Ersatz Strassenentwässerung	70'000
61500.314100	ER	E	N		Afageiagasse - Strubenusweg Ausbau	65'000
61500.314100	ER	E	N		Dorfbach Erneuerung Zaun Müliweg	15'000
61500.314100	ER	W	N		zusätzlicher Unterhalt wegen Uebernahme Strassenkorporation Gamsberg	15'000
72001.314300	ER	E	N		Kanalisationserweiterung Chamweid bis Schwendeli	35'000
72001.313000	ER	W	N		Kanalisation: Aufnahme und Planung bzgl. Schäden an Privatleitungen (Übertrag aus 2025)	50'000
72001.311100	ER	E	N		Gemeindekläranlage Ausbau Notstromversorgung bei Notwendigkeit	20'000
72001.311100	ER	E	N		Gemeindekläranlage Ersatz Bedienstation wegen Zwei-Faktor-Authentifizierung	25'000
72001.314400	ER	E	N		Turbinenunterstand Standort ARA	40'000
73000.311000	ER	E	N		Unterflurbehälter für Abfall Standort Mättliweg	30'000
79000.313000	ER	E	N		Raumplanung; Festlegung Gewässerraum für diverse Gewässer	50'000
79000.313000	ER	E	N		Einzonung Felsbachriet	15'000
79000.363100	ER	E	N		Amt für Raumentwicklung Projekt diverser amtlicher Vermessung 2026-2028	25'000
96300.343900	ER	E	N		Liegenschaftsverwaltung Liegenschaftsmandat (Übertrag aus 2025)	20'000
96302.343000	ER	E	N		Stall Möösli Dach- und Fassadensanierung	40'000
96302.343100	ER	E	N		Obstbaumbepflanzung Schopfriet - Realisierung 2026	15'000
96309.313000	ER	E	N		Wohnhaus Müliweg 3; Aufnahme Bestandespläne digital, denkmalpflegerische Vorarbeiten	20'000
INV00083	IR	E	N		SH Höfli Sanierung Heizung/Lüftung inkl. Leitsystem	195'000
INV00084	IR	E	N		SH Höfli Aufwertung Pausenplatz; Sanierung Geländer	190'000
INV00085	IR	E	N		SH Höfli Beleuchtungsersatz inkl. Elektroplanung, Installation	345'000
INV00086	IR	E	N		SH Widem Neugestaltung Pausenplatz 1.OG westlich	135'000
INV00087	IR	E	N		SH Widem Umbau Lehrerzimmer inkl. Küche	90'000
INV00099	IR	E	N		Fussgängerstreifen 811 und Trottoirergänzung Hueb	260'000
INV00088	IR	E	N		Wannen-Tobelstrasse; Etappe Wannen bis Ausstellplatz	490'000
INV00089	IR	E	N		Ersatz Rolba Schneefräse inkl. Wischmaschine	250'000
INV00102	IR	E	N		WPG Umbau für Umsiedlung GBA Gams/Wildhaus inkl. BV	375'000
INV00103	IR	E	N		WPG Mobiliar Umsiedlung GBA/Wildhaus/BV	75'000

Die Liste enthält nur Beträge über 15'000 Franken

LEGENDE:

- ER Erfolgsrechnung
- IR Investitionsrechnung
- E Einmalige Ausgaben
- W Wiederkehrende Ausgabe
- G Gebundene Ausgabe
- N Nicht gebundene Ausgabe

Bauabrechnungen

Erneuerung Informatik Schule (INV00072)

Krediterteilung	Fr.	80'000.00
Bürgerversammlung 2025		
Gesamtausgaben gemäss IR-Kontoblatt	Fr.	85'731.20

Im Rahmen der rollenden Erneuerung der Schulinformatik wurden im Jahr 2025 diverse Erneuerungen und Arbeiten ausgeführt. Notebooks, Beamer und Server-Festplatten mussten auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Kosten sind insgesamt um gut 5'700 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Für die Erneuerung und Instandhaltung der Schulinformatik hat die Schule Gams einen Leistungsauftrag an einen externen IT-Dienstleister erteilt. Diese Investitionsausgaben werden gemäss RMSG innert 5 Jahren amortisiert.

Schulhaus Hof; Erweiterung Kindergarten (INV00060)

Krediterteilung Bürgerversammlung	Fr.	430'000.00
vom 03.04.2024 plus fakultatives		
Referendum NK		
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr.	419'391.25

Die Erweiterung des Kindergartens Hof konnte wie geplant ausgeführt und abgeschlossen werden. Damit steht den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern und Lehrpersonen ein zeitgemässes Raumangebot zur Verfügung. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 22. September 2025 genehmigt.

Der revidierte Kostenvoranschlag für die Erweiterung des Kindergartens lautete auf Fr 430'000.00 inkl. MWST. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 16. September 2025 weist Kosten von Fr. 419'391.25 inkl. MWST aus. Gegenüber dem von der Bürgerschaft genehmigten Kredit betragen die Minderkosten Fr. 10'608.75.

Die Kosten von CHF 59'087.70 für den Ersatz der beiden Eingangstüren bei den anderen Kindergärten im Schulhaus Hof, welche bereits im Sommer 2024 ersetzt wurden, sind ebenfalls auf dem Investitionskonto INV00060 verbucht worden und werden über dieses Investitionsprojekt entsprechend abgeschrieben.



Schulhaus Hof; Sanierung Heizung (INV00073)

Krediterteilung Bürgerversammlung	Fr.	180'000.00
vom 03.04.2025		
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	Fr.	180'441.25

Die Sanierung der Heizungskomponenten inklusive Kompletterneuerung des Leitsystems konnte wie geplant zwischen den Sommer- und Herbstferien ausgeführt werden. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 17. November 2025 genehmigt.

Der revidierte Kostenvoranschlag vom 30. April 2025 lautete auf Fr 180'000.00 inkl. MWST. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 11. November 2025 weist Kosten von Fr. 190'441.25 inkl. MWST aus. Eine Teilzahlung für die Planung wurde bereits über die Erfolgsrechnung 2024 bezahlt. Gegenüber dem von der Bürgerschaft genehmigten Kredit betragen die Mehrkosten Fr. 441.25.

Das Projekt Schulhaus Hof; Sanierung Heizung inkl. Erneuerung Leitsystem gilt damit als abgeschlossen. Der Gemeinderat dankt allen Projektbeteiligten für die termingerechte Umsetzung dieses Investitionsprojekts.

Sanierung Müntschenbergstrasse (Abzweiger Körlibongert bis Bad) (INV00077)

Krediterteilung Bürgerversammlung	Fr.	470'000.00
vom 03.04.2025 (inkl. MWST)		
Gesamtkosten gemäss Abrechnung (inkl. MWST)	Fr.	341'216.50

Die Strasse wurde auf diesem Abschnitt komplett erneuert. Der bereinigte Kostenvoranschlag lautete auf Fr. 332'443.10 inkl. 8.1% MWST. An der Bürgerversammlung 2025 wurde via Investitionsrechnung ein Bruttokredit von Fr. 470'000 von der Bürgerschaft bewilligt. Dieser basierte auf einer Kostenschätzung mit einer Genauigkeit von $\pm 25\%$. Die vorliegende Schlussabrechnung vom 3. Oktober 2025 weist Kosten von Fr. 341'216.50 inkl. 8.1% MWST aus. Gegenüber dem bereinigten KV betragen die Mehrkosten Fr. 8'783.40. Die Mehrkosten sind darin begründet, dass die Böschungssicherung gegenüber dem Projekt um rund 30 m verlängert wurde (+ 7'000). Zudem wurde in den Kurven der Belag komplett ersetzt, anstatt nur mittels Hocheinbau saniert (+ 15'000). Für das Anbringen von Jutenetzen als Böschungsschutz sind zudem Mehrkosten entstanden (+ 2'000).

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 17. November 2025 genehmigt. Dieses Investitionsprojekt konnte damit von der Geschäftsliste des Gemeinderates abgeschrieben werden. Damit steht allen Strassenbenützern wieder eine zeitgemässe, sichere Infrastruktur zur Verfügung.



Drohnenaufnahme der Belagsarbeiten bei der Sanierung der Müntschenbergstrasse vom 12. Juni 2025

Abschreibungsplan

		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Abschreibung Verwaltungsvermögen				
2	BILDUNG	690'000.00	689'109.92	749'000.00
2170	Schulliegenschaften	595'000.00	594'368.74	637'000.00
2191	Informatik Schule	95'000.00	94'741.18	112'000.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	28'400.00	27'597.35	31'400.00
3410	Sport	3'400.00	3'333.33	3'400.00
3420	Freizeit	25'000.00	24'264.02	28'000.00
6	VERKEHR	94'000.00	93'024.31	106'000.00
6130	Kantonsstrasse	14'000.00	13'638.85	14'000.00
6150	Gemeindestrassen	71'000.00	71'122.58	83'000.00
6190	Werkhof	9'000.00	8'262.88	9'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	37'000.00	35'864.09	80'900.00
7410	Gewässerverbauungen	10'000.00	10'159.82	21'900.00
7420	Schutzverbauungen	5'000.00	4'886.74	7'000.00
7900	Raumordnung allgemein	12'000.00	11'185.96	42'000.00
7710	Friedhof und Bestattung	10'000.00	9'631.57	10'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	7'000.00	6'666.67	7'000.00
8790	Energie, übrige	7'000.00	6'666.67	7'000.00
Gesamtergebnis		856'400.00	852'262.34	974'300.00
Abschreibung Spezialfinanzierungen				
1500	Feuerwehr	48'000.00	47'627.69	48'000.00
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	85'500.00	85'372.54	85'500.00
7100	Wasserversorgung	159'000.00	158'529.70	159'000.00
7200	Abwasserbeseitigung	82'000.00	81'767.11	84'400.00
Gesamtergebnis		374'500.00	373'297.04	376'900.00
Total Abschreibungen		1'230'900.00	1'225'559.38	1'351'200.00

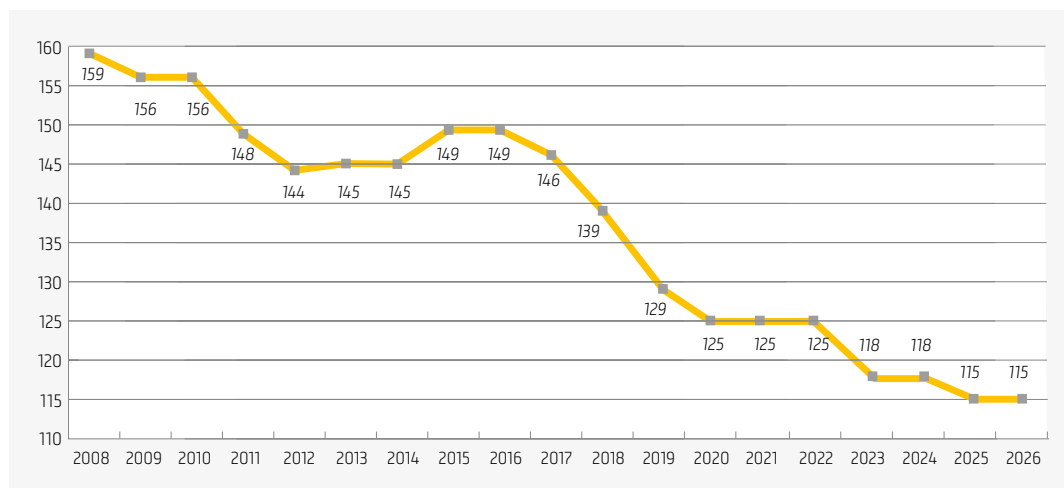


Steuerplan 2026

Budget 2026

1	Einkommens- und Vermögenssteuern	mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	Fr.	7'652'000.00
		Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1 Steuerprozent = Fr. 76'520.00)		115 %
		Einkommens- und Vermögenssteuern bei einem Steuerfuss von 115 %	Fr.	8'800'000.00
		Nachsteuern aus Vorjahren	Fr.	1'000'000.00
		Total Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	9'800'000.00
2	Grundsteuern	Ordentlicher Steuersatz (0,8 Promille)	Fr.	802'000.00
		Spezialsteuersatz (0,2 Promille)	Fr.	8'000.00
		Total Grundsteuern	Fr.	810'000.00
3	Sondersteuern	Handänderungssteuern	Fr.	290'000.00
		Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Fr.	620'000.00
		Grundstückgewinnsteuern	Fr.	410'000.00
		Quellensteuern natürliche Personen	Fr.	420'000.00
		Hundesteuern	Fr.	30'000.00
		Total Sondersteuern	Fr.	1'770'000.00
Total Steuern		Fr.	12'380'000.00	

Entwicklung des Gemeindesteuerfusses in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden. Für das Jahr 2026 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss auf 115 % zu belassen und den budgetierten Verlust aus dem Eigenkapital zu decken.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Gams stellt Ihnen aufgrund des vorstehenden Steuerplans nachfolgenden Antrag:

Das Budget und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Gams für das Jahr 2026 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 115 % seien in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Gemeinde Gams

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der Gemeinde Gams, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen beauftragt. Die Prüfergebnisse der BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Gams sei zu genehmigen.**
2. **Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.**

Gams, 24. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Michael Schöb, Wolfsagger 41, Präsident
Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Schreiber
Sandro Berger, Hueb 9
Marcel Hardegger, Churbreitenstrasse 19
Rolf Herrmann, Zweier 16

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2025, das Budget und der Steuerplan 2026 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

9473 Gams, 11. Februar 2026

Gemeinderat Gams

Manuel Schöb, Gemeindepräsident
Markus Lenherr-Giger, Gemeinderatsschreiber

2. Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerfuss für das Jahr 2026 wurden von der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Gams geprüft und für richtig befunden.

9473 Gams, 24. Februar 2026

Geschäftsprüfungskommission Gams

Michael Schöb, Wolfsagger 41, Präsident
Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Schreiber
Sandro Berger, Hueb 9
Marcel Hardegger, Churbreitenstrasse 19
Rolf Herrmann, Zweier 16

3. Die Jahresrechnung des Gemeindehaushaltes der Gemeinde Gams für das Jahr 2025 sowie das Budget 2026 und der Steuerfuss 2026 werden der Bürgerschaft anlässlich der ordentlichen Bürgerversammlung vom 1. April 2026 zur Genehmigung vorgelegt.



Politische Gemeinde Gams

Hof 1 · CH-9473 Gams

Tel. 058 228 23 50

www.gams.ch

gemeinde@gams.ch

